



VERBANDSMITTEILUNGEN

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG E.V.



Feuer und Flamme
für Spiele in Hamburg



www.hamburg.de/spiele-fuer-hamburg.de

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportzentrum

„Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11

Mail: info@bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de

Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

54. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 4

2. April 2015

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Faustball
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de / Faustball
www.bsv-hamburg.de / Fußball
www.bsv-hamburg.de / Kegeln
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

BSV Tennis-Außensaison beginnt

Kurz nach Ostern - wenn das Wetter mitspielt - wird wieder Tennis in der Wendenstraße gespielt. Beiliegend veröffentlichen wir die neuen Tarife für 2015. Über das Online-Buchungssystem kann man bequem Plätze anmieten. <https://www.timeslot-booking-mk.de/home.html>

Tennis Tarife Außen 2015

Anfrage aus der BSG G+J

Eine aktive TT-Senioren-Gruppe von der SG Gruner+Jahr sucht für 1 Mal wöchentlich nachmittags eine neue Trainingsmöglichkeit im Tischtennis! Wo können 6 bis 8 Hobby-Spieler (keine „Profis“) mittrainieren?

Informationen bitte an Alfred Christoffers, tel. 040 / 641 03 88.

Erste-Hilfe-Schulung mit dem ASB

Am Sonnabend, **11. April 2015**, oder am Freitag, **17. April 2015**, bietet der BSV in seinen Räumen eine Erste-Hilfe-Schulung an. Anmeldungen an info@bsv-hamburg.de

Erste Hilfe Schulung

City Nord Sport Woche 2015

Vom **4. – 10. Mai 2015** findet die City Nord Sport Woche statt:

- 04.05. Wiesen-Fußball-Turnier im City Nord Park, hinter ERGO
- 05.05. Sportabzeichen-Abnahme, Beach-Volleyball-Turnier
- 08.05. City Nord Lauf, 3,3 km und 10 km und Kinderläufe
- 09.05. Radsport, Deutsche und Hamburger Meisterschaften, 1. Tag, Duathlon
Ab 10 Uhr Inklusives Sportfest in der Barakiel Sporthalle
- 10.05. Radsport, Deutsche und Hamburger Meisterschaften, 2. Tag
Casting-Werferturnier

B2RUN

Am Do, **2. Juli 2015**, findet der B2RUN Hamburg statt. Über 6.000 Läufer aus 300 Firmen der Metropolregion Hamburg nahmen am letztjährigen Lauf teil. Die Läuferinnen und Läufer beenden den Lauf, mit einem Zieleinlauf in das **Volksparkstadion**.

Für Mitglieder des BSV Hamburg gibt es bei erstmaliger Teilnahme am Lauf einen Vorzugspreis, siehe Anlage.

B2Run

Norddeutsches Betriebssportfest in Rendsburg

Am Sonnabend, **4. Juli 2015**, findet in Rendsburg zum 1. Mal ein Norddeutsches Betriebssportfest statt. Betriebssportler/innen aus Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg werden in den Sportarten Badminton, Boule, Bowling, Drachboot, Fußball (Kleinfeld), Handball, Kegeln, Schach, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Volleyball sich gegenseitig messen.

Das Rahmenprogramm und die Abschlussveranstaltung finden auf dem Gelände von HanseWerk statt. Nähere Informationen und Flyer folgen in Kürze.

Vattenfall Cyclassics

Am Sonntag, **23. August 2015**, finden die Vattenfall Cyclassics statt mit eigener Betriebssportwertung: <http://www.vattenfall-cyclassics.de/index.php/de/eventinfos>

PERSONAL2015 Nord:

Gut vernetzt ist halb gesund? Personalmanagement von morgen

Der Rücken schmerzt, das Betriebsklima lastet auf der Seele oder der Mitarbeiter fühlt sich leer und ausgebrannt: Am Arbeitsplatz treten viele gesundheitliche Probleme auf, die auch die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten beeinträchtigen. Viele Arbeitgeber beschränken sich deshalb nicht mehr nur auf die gesetzliche Fürsorgepflicht für ihre Belegschaft, sondern setzen auf ganzheitliche Gesundheitsförderung und Prävention. Was dazu gehört, erfahren Personalverantwortliche am **6. und 7. Mai 2015** in der Vortragsreihe „Corporate Health“ auf der Messe PERSONAL2015 Nord. Der Betriebssportverband Hamburg ist auf der Messe mit einem Stand (Stand E.23, Halle A4) und einem Beitrag in der Vortragsreihe „Corporate Health“ vertreten. BSV-Präsident Bernd Meyer erläutert auf der Messebühne, wie kleine und mittelständische Unternehmen in Sachen ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement vorankommen (Do., 07. 05).

An interessierte Teilnehmer aus BSGen können Freikarten vergeben werden, melden Sie sich gern bei melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

Weitere Informationen und Anmeldung: www.personal-nord.com

[Hier finden Sie das komplette Programm der Themenreihe „Corporate Health“ im Überblick.](#)

Personal2015 Vorbericht

Fit-and-Bounce Training mit dem Minitrampolin

Vom **4. – 6. September 2015** findet beim BSV in der Wendenstraße eine Ausbildung zum Fit- and- Bounce Instructor statt. Ausschreibung siehe Anlage.

Fit and Bounce Instructor

Dt. Meisterschaft im Straßenlauf

Anlässlich des traditionellen Speicherstadtlafes wird am **Sonntag, 11. Oktober 2015**, vom BSV Hamburg, Sparte Leichtathletik, eine Deutsche Betriebssportmeisterschaft über 10km ausgetragen.

Deutsche Meisterschaft Straßenlauf

Kooperationspartner

B2B Nord

Am Di, den **14. April 2015**, findet in HH-Schnelsen Deutschlands größte regionale Wirtschaftsmesse statt. Der BSV Hamburg ist mit einem Stand vertreten.

<http://www.hamburger-wirtschaftsmesse.de/>

BSV Gehwettbewerb 2015 mit tappa – von Hamburg zum Norddeutschen Betriebssportfest nach Rendsburg

Wie im Betriebssport Magazins angekündigt, laden wir Sie und Ihre Kollegen/innen herzlich zum virtuellen BSV Gehwettbewerbs ein. Der Startschuss der Wanderung wird am **30. April 2015** sein.

Welche Sportgemeinschaft / welches Team erreicht zuerst das Ziel? 10.000 Schritte für mehr Gesundheit, Spaß und Teamgeist...

Sie erhalten heute den Flyer und das Poster zum virtuellen BSV Gehwettbewerb. Mit den im Anhang befindlichen Medien können Sie das interne Marketing zu dem Gehwettbewerb durchführen. Des Weiteren befindet sich im Anhang ein Ablaufplan zur Anmeldung. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit bei uns oder dem Team von www.tappa.de per E-Mail oder telefonisch melden.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Betriebssportler an diesem Wettbewerb teilnehmen!

tappa flyer

tappa poster

tappa Anmeldeablauf

Individuelle Laufshirts bestellen

Jetzt individuelle Laufshirts mit yoursportswear gestalten!

Die Hamburger Firmenläufe starten in die nächste Runde! Und Ihre Firmenmannschaft läuft mit! Gestalten Sie jetzt mit yoursportswear Ihre individuellen Teamshirts! In über 20 Farben, Ihrem Wunschdesign, vollflächig und fotorealistic bedruckt. Und natürlich zu 100% atmungsaktiv. Perfekt für unvergessliche Lauf- und Team-Erlebnisse!

your sport wear

Die Firmenfitness Franke´s Frühlingsfrische:

Der Frühling steht vor der Tür, die Natur erwacht zum Leben und Firmenfitness Franke weckt die Lebensgeister mit frischen Fitness – Ideen. Wir freuen uns, wenn auch für Sie etwas dabei ist! **Kerstin Franke, INHABERIN - FIRMENFITNESS FRANKE**

Betriebliche Gesundheitskonzepte aus dem ff

Rothenbaumchaussee 101d, 20148 Hamburg

Mobil: 0171 - 45 13 162, Telefon: 040 – 84 30 33 71, Fax: 040 – 84 30 71 90

„Das Gesundheitsmobil“

Augen zu und durch ...

... oder was tun Sie, um den Durchblick zu behalten?

mit den Augen nehmen wir 80% Prozent der Eindrücke unserer Umwelt auf. Kein Wunder, dass Sie sich bei den vielen Sehaufgaben manchmal müde oder angestrengt anfühlen. Besonders Bildschirmarbeit fordert das Sehen erheblich. Für scharfes Sehen in der Nähe ist es wichtig, eine möglichst entspannte körperliche Verfassung zu haben, denn nur so können die Scharfeinstellung der Augenlinse und der Muskeln exakt koordiniert werden. Gut bewegliche Augenmuskeln lassen die Augen mit Sauerstoff und Tränen versorgt sein und aktivieren die Verarbeitung der Seheindrücke im Gehirn.

Mit nur 5 Minuten Sehtraining am Tag erhalten Sie wesentliche Funktionen des Sehens fit.

Augenbeweglichkeit, Räumliches Sehen, Scharfsehen und Wahrnehmung lassen sich mit dem Ganzheitlichen Sehtraining unserer Station **FIT BLICKT DURCH** mit einfachen Mitteln und Spaß verbessern. Unter Anleitung unserer Augenoptikermeisterin lernen ihre MitarbeiterInnen wie wertvoll entspannte Augen sind und aktivieren ganz nebenbei noch die Gehirnwahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit. Lassen Sie uns gemeinsam die Rahmenbedingungen und Konditionen besprechen, damit dem Durchblick nichts mehr im Wege steht. **FIT BLICKT DURCH** - Ganzheitliches Sehtraining für entspanntes Sehen mit Weitblick!

Gesundheitsmobil GmbH, Geschäftsführer Roland Rasch

Fon +49 40 3741 3637 0, Fax +49 40 3741 3637 8, Mobil +49 171 553 0 552,

f.penning@gesundheitsmobil-hamburg.de, www.gesundheitsmobil-hamburg.de

"in Bewegung"

Aktiv sein & gesund bleiben - mit motivierenden, maßgeschneiderten Workshops und Kursangeboten bringe ich Teams in Bewegung. Stressreduktion oder Rückenfit, Pilates oder Workouts sind inhaltliche Schwerpunkte, die ich gern individuell mit Ihnen konzeptionell entwickle und umsetze. Starten Sie jetzt! www.hamburg-inbewegung.de

Damati

GOOD BUY Gutscheinheft

Unterstützen Sie den BSV Hamburg mit dem Kauf des GOOD BUY-Gutscheinhefts. Mit diesem Heft können Sie shoppen, schlemmen und dabei kräftig sparen: für 20 Euro gibt es 89 Rabatte von 20% und mehr. Kaufen Sie das Heft in der Geschäftsstelle oder online unter <http://www.goodbuygutscheinheft.de/> 50% des Heft-Erlöses gehen an den BSV, die andere Hälfte fließt in die Projekte des HSB, Dachverband der Vereine und verbände und Herausgeber des GOOD BUY-Heftes.

Der HSB informiert:

Fachforum Inklusion und Sport

Hiermit laden wir herzlich zum **Fachforum Inklusion und Sport** ein.

Datum: Sonntag, **21. Juni 2015**, 10 – 17 Uhr

Ort/Beginn: Evangelische Stiftung Alsterdorf – Haus der Alsterarbeit,
Elisabeth-Flügge-Str.10, 22337 Hamburg

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage, wie Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben können. So sollen Grundideen für Inklusion in verschie-

denen Sportarten vermittelt werden. Sie erhalten Anregungen, können neue Perspektiven ausprobieren und sich untereinander austauschen.

Das Fachforum richtet sich an Übungsleiter, Trainer und Funktionäre in Sportvereinen sowie an Lehrer, Therapeuten und Interessierte. Die Teilnehmer haben nach dem Impulsvortrag von Dr. Anneken die Wahl zwischen fünf unterschiedlichen Säulen, die je nach Interesse belegt werden können.

Weiterführende Informationen zum Fachforum entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer und der Anmeldung. Bitte geben Sie die Infos zum Fachforum auch innerhalb Ihrer Organisation weiter. Wir würden uns freuen, Sie am 21.06.15 beim Fachforum „Inklusion und Sport“ begrüßen zu dürfen. Für Fragen stehen wir gerne zu Verfügung.

Den Flyer und die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.hamburger-sportbund.de/aktuelles/news.php5?newsid=1859>

HSB Fachforum Inklusion

HSB Anmeldung Fachforum Inklusion

Der DBSV informiert:

Mitgliederzahlen per 31.12.2014

Die dem Deutschen Betriebssportverband e.V. satzungsgemäß gemeldeten Mitgliederzahlen liegen inzwischen vor und werden in den nächsten Wochen nach verschiedenen Kriterien wie z.B. den angegebenen Altersgruppen und Sportarten ausgewertet – vielen Dank schon einmal vorab an Dierk Medenwald. Drei Landesbetriebssportverbände und zwei Direktmitglieder weisen nach einer ersten Prüfung relevante Steigerungen ihrer Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr auf, sechs Landesbetriebssportverbände melden aus verschiedenen Gründen zum Teil deutlich weniger Personen als im Vorjahr und drei Landesverbände sowie neun Direktmitglieder haben im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügige Änderungen in ihrer Mitgliederzahl festgestellt. **Die fünf zahlenmäßig größten Landesbetriebssportverbände sind der Westdeutsche Betriebssportverband (87.320 Personen), der BSV Hamburg (53.568 Personen), der Bayerische Betriebssportverband (24.712 Personen), der Landesbetriebssportverband Niedersachsen (23.583 Personen) und der Betriebssportverband Berlin (21.022 Personen).** Bei den Direktmitgliedern verzeichnen die BSG Pneumant Fürstenwalde/Brandenburg (590 Personen), der BSV Knappen Schwarze Pumpe/Brandenburg (266 Personen) und die BSG DRV Frankfurt/Oder aus Brandenburg (92 Personen) die höchsten Mitgliederzahlen. Sobald alle Zahlen erfasst, geprüft und im DBSV-Präsidium besprochen und bewertet wurden, werden wir sie wie im Vorjahr auf unserer Homepage und im Facebook veröffentlichen. www.betriebssport.net

„ Das Schiedsgericht im Verein“

Das Oberlandesgericht (OLG) München hatte sich mit der Frage zu beschäftigen, ob die nach der Satzung eines Vereins vorgesehene eigene Gerichtsbarkeit ein „Schiedsgericht“ im Sinne des § 1029 Zivilprozessordnung (ZPO) ist. Ein wesentlicher Unterschied ist, dass die Entscheidungen des Vereins- bzw. Verbandsgerichts der vollen (nachfolgenden) Überprüfung durch die staatlichen Gerichte unterliegen, sofern der Unterlegene dagegen Klage erhebt. Bei echten „Schiedsurteilen“ findet eine solche umfassende Prüfung nicht statt und die Entscheidungen können wie Urteile staatlicher Gerichte nach der ZPO vollstreckt werden. Wie das OLG entschieden hat und warum, darüber informiere ich in meinem anhängenden Artikel. Patrick Nessler, Rechtsanwalt, DBSV-Generalsekretär

DBSV Vereins und Verbandsgerichte

2. DBSV-Symposium in Spiesen/Saarland und 4. Betriebssportforum der EBGA

Die Förderung und Steigerung der Gesundheit der Belegschaft in den Unternehmen und Behörden ist eine immer öfter und intensiver diskutierte und auch von der Politik

geforderte und geförderte Aufgabe des organisierten Sports. Gerade der Betriebssport ist durch seine Nähe zu den Mitarbeiter/innen dabei stets ein gefragter Ansprechpartner. Der DBSV trägt dem wieder Rechnung. So findet im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Landesbetriebssportverbänden (hier: Saarländischer BSV e.V.) und dem DBSV am **Freitag, 17. April 2015** um 10.00 Uhr in Spiesen/Saarland das 4. Betriebssportforum der Europäischen Betriebssport- und Gesundheitsakademie e.V. (EBGA) und das 2. Symposium des DBSV statt. Zu interessanten Themen rund um das Thema „BGF/BGM“ werden diesmal Teilnehmer/innen aus Unternehmen, Behörden, Verbänden und BSGen erwartet. Die Einzelthemen sowie die bei der Teilnahme entstehenden Kosten sind dem beigefügten vorläufigen Programm zu entnehmen. Bei Teilnahme füllen Sie das Anmeldeformular aus. **Melde- und Überweisungsschluss ist der 7. April 2015.** Bitte reichen Sie diese Information, die u.a. auch auf www.betriebssport.net und auf unseren bekannten Facebookseiten veröffentlicht ist, an alle Interessierten in Ihrem beruflichen und persönlichen Umfeld weiter.

DBSV Symposion

DBSV Anmeldung Symposion

Deutsche Betriebssportmeisterschaften 2015

Termin	Ort	Veranstaltung	Meldefrist
08.05. - 10.05.2015	Hamburg	8.DBM Radsport	30.04.2015
20.06.2015	Frankfurt am Main	3.DBM Hallenhandball	01.03.2015
27.06.2015	Wiemersdorf/Schleswig-H.	3.DBM Fußballgolf	14.04.2015
11.07.2015	Bremen	8.DBM Kleinfeldfußball	31.05.2015
02.08.2015	Tübingen	2.DBM Triathlon	25.07.2015
21.08. - 22.08.2015	Wuppertal	17.DBM Golf (Finale)	07.08.2015
21.08. - 23.08.2015	Köln	8.BSM Skat	31.05.2015
21.08. - 23.08.2015	Köln	2.BSM Rommé Doppelkopf	31.05.2015
10.09. - 13.09.2015	Böblingen/Fellbach	17.DBM Bowling Team/Einzel	15.07.2015
01.10. - 03.10.2015	Glücksburg/Schleswig-H.	6.ODBM Segeln	30.08.2015
11.10.2015	Hamburg	1. DBM Straßenlauf (10km)	07.10.2015
22.10. - 25.10.2015	München	15.DBM Schach	Ausschreibung folgt
06.01. - 10.01.2016	Magdeburg	04.DBM Bowling Trio	20.11.2015

Olympische Spiele und Paralympics 2024/28

Deutschland bewirbt sich mit der Freien und Hansestadt Hamburg um die Olympischen Spiele und Paralympics im Jahr 2024, gegebenenfalls auch im Jahr 2028. Die dafür einberufene außerordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) beschloss am 21.März 2015 in der Frankfurter Paulskirche einstimmig, Hamburg in den internationalen Wettbewerb um das größte Sportereignis der Welt zu schicken. 110 Delegierte (darunter auch die Vertreter der Verbände mit besonderen Aufgaben) mit 410 Stimmen votierten für Hamburg, es gab keine Enthaltung. Mitbewerber Berlin war in einer Vorauswahl des DOSB - Präsidiums nur wenige Tage zuvor der Elbmetropole unterlegen. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, gratulierte Hamburg persönlich in der Mitgliederversammlung, wünschte viel Erfolg und sicherte jegliche Unterstützung der deutschen Hauptstadt Berlin zu. Für eine endgültige Bewerbung beim Internationalen Olympischen Komitee (IOC) müssen noch mindestens 50 Prozent der Hamburger Bürgerinnen und Bürger bei einer Befragung, die dem Vernehmen nach im September 2015 durchgeführt wird, ihre Zustimmung geben.

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 5/2015 erscheinen am 8. Mai 2015.
Bestellen Sie sich den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de



TENNISAUSSENPLÄTZE

Preisübersicht 2015

Der BSV bietet für die Sommersaison, ab Mitte April bis Mitte Oktober 2015, allen Tennisspielern unserer BSGen und Gästen Tennisplatzbuchungen zu folgenden Konditionen an:

Festbuchung eines Platzes

(pro 1 Std. pro Woche in der Sommersaison 2015)

Mo. - Fr.

von 07:00 – 12:00 Uhr	300,00 €
von 12:00 – 16:00 Uhr	360,00 €
von 16:00 – 22:00 Uhr	415,00 €

Sa. + So.

von 07.00 - 22.00 Uhr	350,00 €
-----------------------	----------



Buchung eines Platzes für Punktspiele

Mo. – Fr. von 17.00 Uhr bis zum Spielende (incl. Flutlicht bei Bedarf)
 Festbuchung nach Bekanntgabe der Spieltermine möglich

81,00 €

Preise für die Buchung eines Platzes pro Stunde

Mo.-Fr.	Normal	Studierende	10er Karte	Nichtmitglieder	
				Normal	10er Karte
07:00-12:00 Uhr	12,50 €	11,50 €	115,00 €	14,50 €	125,00 €
12:00-16:00 Uhr	15,00 €	14,00 €	140,00 €	17,00 €	150,00 €
16:00-22:00 Uhr	17,00 €	16,00 €	160,00 €	19,00 €	170,00 €

Bei schlechtem Wetter Hallennutzung (sofern diese frei ist mit Hallenschuhen) möglich!

Sa. + So.	Normal	Azubi / Studierende	10er Karte	Nichtmitglieder	
				Normal	10er Karte
07:00-22:00 Uhr	15,00 €	13,50 €	135,00 €	17,00 €	150,00 €

10er Karten aus der vorherigen Saison können verrechnet werden!

Alle Preise verstehen sich incl. 7 % MwSt.
 Das Team der BSV-Geschäftsstelle gibt gerne weitere Auskünfte.

Stärken Sie den Teamgeist beim B2RUN Hamburg – Laufen Sie mit Ihren Kollegen in die Imtech-Arena/ Volksparkstadion ein!

Liebe Teamkapitänin, lieber Teamkapitän,

auch in diesem Jahr können Sie als Mitglied des Betriebssportverbandes Hamburg e.V. beim B2RUN Hamburg profitieren:

Bei einer erstmaligen Teilnahme bieten wir Ihnen eine Vorteilspreis von 20,90 € (zzgl. MwSt.) pro Teilnehmer an!

Beim B2RUN Hamburg feierten im vergangenen Jahr bereits **über 6.200 Teilnehmer** aus 300 Firmen der Region ihren persönlichen Zieleinlauf in die Imtech-Arena. Erstmals in der Geschichte des B2RUN wird in diesem Jahr wieder in das **Volksparkstadion** eingelaufen. Lassen Sie sich dieses einmalige, verbindende Erlebnis nicht entgehen und jubeln Sie nach dem Lauf gemeinsam mit Ihren Kollegen beim Auftritt der Live-Band im Innenraum des Stadions!

Immer wieder dürfen wir erleben, dass sich wirklich alle Mitarbeiter eines Unternehmens bewegen. Dem tragen wir in diesem Jahr Rechnung und küren auch erstmalig den „schnellsten Azubi“ Hamburgs. In dieser und in weiteren Wertungskategorien hat jedes Unternehmen die Chance, sich für das B2RUN Finale im historischen Berliner Olympiastadion zu qualifizieren.

Seien Sie also am **02. Juli 2015** dabei und genießen Sie IHR Firmenfest, sei es als Läufer, Nordic-Walker oder begeisterter Zuschauer. Ab *16:00 Uhr* erwarten wir Sie im Stadion mit tollen Mitmachaktionen unserer Partner wie zum Beispiel Adidas, Intersport oder Edeka. Das *erweiterte Warm-Up* stimmt Sie schon frühzeitig auf Ihre 6km-Runde, die um 19:30 Uhr startet, im Volkspark ein.

Ich würde mich sehr freuen, Ihr Team beim 6. B2RUN Hamburg in der Imtech-Arena begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich bis spätestens 04.06.2015 mit dem Betreff „BSV Hamburg“ unter christoph.schulzeduello@b2run.de oder unter 0221/ 716 16 58 23.

Mit sportlichen Grüßen



Christoph Schulze Düllo
Standortleitung Hamburg
Infront B2RUN GmbH

gez. **Bernd Meier**
Präsident
Betriebssportverband Hamburg e.V.

PERSONAL2015 Nord

Gut vernetzt ist halb gesund? Personalmanagement von morgen

Der Rücken schmerzt, das Betriebsklima lastet auf der Seele oder der Mitarbeiter fühlt sich leer und ausgebrannt: Am Arbeitsplatz treten viele gesundheitliche Probleme auf, die auch die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten beeinträchtigen. Viele Arbeitgeber beschränken sich deshalb nicht mehr nur auf die gesetzliche Fürsorgepflicht für ihre Belegschaft, sondern setzen auf ganzheitliche Gesundheitsförderung und Prävention. Was dazu gehört, erfahren Personalverantwortliche am 6. und 7. Mai in der Vortragsreihe „Corporate Health“ auf der Messe PERSONAL2015 Nord.

Wie gesund sich Arbeitnehmer fühlen, hängt von der individuellen Konstitution und dem betrieblichen Umfeld ab: Faktoren wie körperliche Fitness, Work-Life-Balance, Unterstützung im Team, Führung, Arbeitszufriedenheit, arbeitsbedingter Stress und private Sorgen spielen dabei zusammen. Deshalb ermittelt der Online-Händler Otto mithilfe einer jährlichen Mitarbeiterbefragung den so genannten Otto-Gesundheitsindex. Als Referent der Themenreihe „Corporate Health“ berichtet Martin König, Projektleiter Geschäftsentwicklung und Controlling im aktiv.net über den Otto-Gesundheitsindex, mit dem das Netzwerk aus Fachleuten für Arbeitssicherheit, betriebliche Sozialberatung (EAP) und Arbeitsmedizin Gesundheitsangebote in die gesamte Organisation trägt.

Auch der BSV Betriebssportverband Hamburg ist auf der Messe mit einem Stand (Stand E.23, Halle A4) und einem Beitrag in der Vortragsreihe „Corporate Health“ vertreten. BSV-Präsident Bernd Meyer erläutert auf der Messebühne, wie kleine und mittelständische Unternehmen in Sachen ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement vorankommen (Donnerstag, 7. Mai).

Wer sind die besten Dienstleister für die Personalarbeit?

Strategien für gesundes Arbeiten sind nur ein Aspekt moderner Personalarbeit. Mitarbeiter rekrutieren, weiterbilden und verwalten, Personalstrategien für gesunde Arbeit und nachhaltigen Erfolg entwickeln – das Berufsfeld von Personalern ist facettenreich. Ebenso vielfältig und komplex wie die Aufgabenpalette ist der Markt der Produkte und Dienstleistungen. Um mehr Transparenz in den vielfältigen Markt der Dienstleister für die Personalwirtschaft zu bringen, vergibt das Fachmagazin PERSONAL IM FOKUS in Zusammenarbeit mit dem Analyse- und Beratungsunternehmen ServiceValue erstmals den HR-Supporter-Award.

Das neue Dienstleister-Ranking wird am Donnerstag, 7. Mai 2015, auf der Messe PERSONAL2015 Nord veröffentlicht. Eine der zehn Kategorien, in denen Dienstleister sich auszeichnen können, ist Betriebliches Gesundheitsmanagement. Daneben erfahren die Messebesucher auch, wer in den Bereichen Softwarelösungen, Personaldienstleistung, Personalberatung, Weiterbildung & Training, Rechtsberatung, Versicherungen, Internationales Personalmanagement, Messe- und Kongressveranstaltung und E-Learning den besten Service bietet.

Keynote-Speaker inspirieren zu neuen Wegen in der Personalarbeit

Die PERSONAL2015 Nord, mit rund 250 Ausstellern die führende Veranstaltung für die Personalwirtschaft in Norddeutschland, punktet in Sachen Programm auch mit bekannten Hauptrednern: So vertritt etwa der ehemalige Vorstandsvorsitzender des Medienkonzerns Gruner + Jahr Dr. Bernd Buchholz als Keynote-Speaker die These, dass Unternehmen mit überdurchschnittlicher Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit deutlich rentabler sind. Intrinsic Motivation sei kein Zufall, so der Jurist und Compliance-Berater. Er berichtet von seiner Erfahrung und führt aus, wie partnerschaftliche Führung möglich ist.

Innovatives Personalmanagement im digitalen Zeitalter

Die Arbeitswelt erfordert zunehmend mehr Flexibilität, Mobilität, Fach- und Sozialkompetenz, Internationalität und Diversität. Wie sich Personaler darauf einstellen sollten, veranschaulicht Dr. Ursula Schütze-Kreilkamp, Leiterin Personalentwicklung Konzern und Konzern-Führungskräfte der DB Mobility Logistics AG und Vize-Präsidentin des Bundesverbandes für Personalmanager (BPM), in ihrem Vortrag – auch anhand persönlicher Erfahrungen aus dem Silicon Valley.

Weiteren Input zum Thema, welche Folgen auf Unternehmen und Gesellschaft mit der Beschleunigung der Arbeitswelt zukommen, gibt Tim Cole, Journalist, Buchautor und New-Media-Trainer. Als Hauptrednerin ist auch die Zukunftsentwicklerin Silvia Ziolkowski mit dabei. Die Senatorin der Wirtschaft, die Erfahrung als Unternehmer-Coach und Vorstandsmitglied eines Softwarehauses mitbringt, umreißt, wie der Mittelstand neben Großunternehmen im War for Talents bestehen kann.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.personal-nord.com

[Hier finden Sie das komplette Programm der Themenreihe „Corporate Health“ im Überblick.](#)



Training mit dem Minitrampolin

Ausbildung zum Fit-And-Bounce® Instructor
vom 04. bis 06. September 2015



Ob gezielte Rückenkräftigung, kurze Entspannungsübungen, effektive Kreativitätsanreger, moderates Ausdauertraining, aktive Bewegungspausen oder powervolles Fitnessstraining, das Minitrampolin und Fit-And-Bounce® sind ideale Partner.

Das Training mit Fit-And-Bounce® eignet sich aufgrund seiner großen Vielseitigkeit hervorragend für den Einsatz in der betrieblichen Gesundheitsförderung und in gesundheitsorientierten Kursangeboten in Betrieben, Vereinen und Sportstudios.



Fit-And-Bounce® ist das ganzheitliche Bewegungsprogramm mit dem Minitrampolin. Es stützt sich auf die drei Säulen Ausdauertraining, Kräftigung und Balance-Schulung, die durch Training der koordinativen Fähigkeiten ergänzt werden. Dieses Bewegungskonzept richtet sich damit sowohl an Neu- und Wiedereinsteiger als auch an erfahrene Sportler.



Diese Ausbildung zum Fit-And-Bounce® Instructor findet in Kooperation mit dem Betriebssportverband Hamburg e.V. statt. Inhalt der 20 Lerneinheiten sind die Einsatzmöglichkeiten des Minitrampolins, dessen gesundheitsfördernde Wirkung sowie acht detaillierte und einsatzbereite Stundenbilder für den Fit-And-Bounce® Starterkurs.



Die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung berechtigt, Kurs-Angebote mit dem Titel Fit-And-Bounce® durchzuführen.

Termine: Freitag, den 04.09.2015, 17-21 Uhr
Samstag, den 05.09.2015, 10-17 Uhr
Sonntag, den 06.09.2015, 10-16 Uhr

Umfang: 20 Lerneinheiten
Leitung: Petra Todt und Philip G. Orth
Ort: BSV Hamburg, Wendenstraße 120

Kosten: € 195,- (Frühbucher bis 15.06.15 nur € 180,-)

Anmeldung: bis 09.08.15 unter FAB@fit-and-bounce.de



Ausschreibung:

Deutsche Betriebsport- meisterschaften im 10 Kilo- meter Straßenlauf

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Der Leichtathletikausschuss des Betriebsportverbandes Hamburg und die Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V. laden sehr herzlich ein zum

14. SPEICHERSTADTLAUF

am Sonntag, dem 11. Oktober 2015, 10 Uhr, mit den

DEUTSCHEN BETRIEBSSPORT-MEISTERSCHAFTEN IM 10 KM - STRASSENLAUF

Die Laufstrecke führt rund um Hamburgs Speicherstadt. Zwischen Deichtorhallen und Baumwall liegt die hundertjährige Speicherstadt, der weltgrößte zusammenhängende Lagerhauskomplex. Dort erwartet die Läufer eine Idylle, die wohl kaum jemand in einem Welthafen vermutet: wilhelminische Backsteingotik der Gründerzeit, bizarre Giebel und Türmchen, die sich mit den Schuten in den Fleeten spiegeln. Hinter den dicken Mauern lagern wohltemperiert hochwertige Güter : Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Tabak und das größte Orientteppichlager der Welt.

Manch einer kennt es vielleicht noch aus der Fernsehserie "Schwarz-Rot-Gold": Das alte „Zollamt Kornhausbrücke" in Hamburgs historischer Speicherstadt - heute Standort des Deutschen Zollmuseums. Hier befinden sich Start und Ziel und hier werden selbstverständlich die Sieger geehrt.



Veranstalter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter:	Betriebssportverband Hamburg e.V. / Leichtathletik-Ausschuss in Zusammenarbeit mit der SG Zoll
Wettbewerb:	10 Kilometer Straßenlauf
Strecke:	ca. 3 km (plus Start- und Zielabschnitt) Rundkurs, gelaufen wird auf asphaltierten und teilweise gepflasterten Straßen u. Gehwegen. Amtlich vermessene Laufstrecke!
Austragungsort:	Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, 20457 Hamburg
Termin/Startzeit:	Sonntag, 11. Oktober 2015 Start: 10:00 Uhr / Zielschluss : 11:15 Uhr
Örtliche Wettkampfleitung:	Bernd Orłowski, Telefon: 0176/52506767
Spielberechtigung:	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist).
Startberechtigung:	Die Vergabe der Startberechtigungen/-plätze liegt im Ermessen der Landesverbände. Die Teilnehmer müssen lediglich im jeweiligen Landesverband des DBSV organisiert sein.
Passkontrolle:	Die Leichtathletikpässe (Mitgliedsausweise) müssen vorgelegt werden.
Teilnahmebegrenzung:	400 Teilnehmer Achtung: Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl wird die Anmeldung vorzeitig geschlossen
Meldungen:	Meldungen sind ausschließlich in digitaler Form möglich. Ein entsprechendes Formular steht unter www.bsvhh.de zur Verfügung. Meldungen per Brief/Fax werden nicht entgegengenommen.
Meldeschluss:	Mittwoch, 7. Oktober 2015 Nachmeldungen am Veranstaltungstag -soweit die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde- bis 9:00 Uhr, Aufgeld 2 € (Barzahlung)
Kontaktperson:	Bernd Orłowski, 040/895944 oder per E-Mail an Ulli Krastev: ukrastev@t-online.de
Einspruchsgericht:	siehe Wettkampfleitung
Startgeld:	8 € , in dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt und die Startgebühr für den Lauf enthalten.
Startunterlagen:	am Veranstaltungstag ab 8 Uhr

- Zahlungsmodalitäten:** Die Startgebühr wird per SEPA Lastschrift bezahlt. Sie wird nach Meldeschluss vom angegebenen Konto eingezogen.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese spätestens bis zum Meldeschluss dem Ausrichter mitgeteilt worden ist (E-Mail an: matthias.kay@bsvvh.de). Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Wertungen:** Die 10-km-Straßenlaufmeisterschaften werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W75 bzw. Männer, M30-M80) sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.
- Auszeichnungen:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen- bzw. Herren-Mannschaften sowie die drei schnellsten Damen und Herren der Gesamtwertung.
- Alle erfolgreichen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsmedaille vom 14. Speicherstadtlauf.
- Siegerehrung : ca. 11:30
- Zeitmessung:** Gelaufen wird ohne Chip, die Zeitmessung erfolgt durch Lichtschranke, Startnummererfassung am Ende des Zieleinlaufkanals.

- Verpflegung:** Getränkestellen auf der Strecke und im Zielbereich
- Umkleiden:** Umkleidemöglichkeiten stehen im alten Zollkreuzer unterhalb des DZM zur Verfügung. WC : Kommen Sie möglichst in Sportkleidung zum Start.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Eine Liste der ansässigen Hotels ist der Ausschreibung beigelegt.

Hamburg, den 24.02.2015

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Bernd Orlowski
Vorsitzender BSV Hamburg/LA-Ausschuss

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

So nehmen Sie teil:

Zögern Sie nicht und melden Sie sich

bis zum 24. April 2015

verbindlich bei Ihrer Betriebssportgemeinschaft an.

*Übernahme der Teilnahmegebühr oder Zuschüsse von Firmen müssen intern (z.B. über die Sportgemeinschaft) abgestimmt werden.

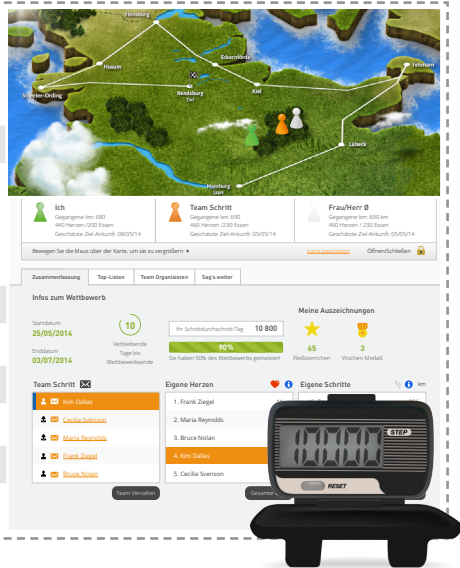
29,95 Euro*
Pro Person inkl.
Starterset, Versand
und MwSt.

Starterset

- tappa-Schrittzähler
- Anleitung mit Startcode

Persönliche Seite

- Dynamische Karte
- Top-Listen
- Diagramme und Statistiken
- Umrechnungstool für sportliche Aktivitäten
- Trainerfunktion
- Forum
- Urkunde im Zieleinlauf



Registrierung

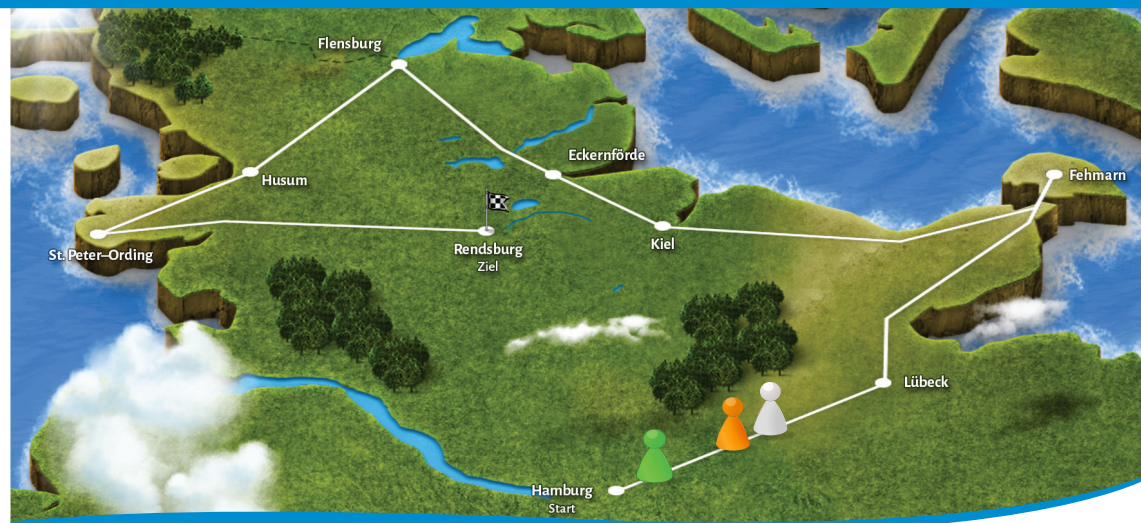
Das Starterset erhalten Sie rechtzeitig vor dem Start des Laufs bei Ihrer Betriebssportgemeinschaft. Mit dem darin enthaltenen Startcode können Sie sich

registrieren und Ihr tappa-Nutzerkonto anlegen. Machen Sie sich schon vor dem Start mit der Internetseite vertraut. Sie können auch schon Ihr Team anlegen.

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

tappa.de GmbH
tappa.de Team
0451 29 29 59 0
info@tappa.de

Stempel der Sportgemeinschaft



BSV Gehwettbewerb 2015

Im Norden unterwegs!



Von Hamburg zum
Norddeutschen
Betriebssportfest
nach Rendsburg

Start: 30. April 2015

Ziel: 28. Juni 2015

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

tappa.de

Seien Sie dabei!

Machen Sie mit beim 60-tägigen virtuellen Gehwettbewerb des Hamburger Betriebssportverbandes und gehen Sie gemeinsam mit Ihren Kollegen und Kolleginnen von Hamburg - durch den Norden - nach Rendsburg zum Nord-

deutschen Betriebssportfest. Für die Reise benötigen Sie weder eine Unterkunft noch Gepäck, Sportschuhe und ein wenig Motivation genügen schon, um die von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen 10.000 Schritte täglich zu schaffen.



Jeder kann
mitmachen...
...unabhängig von
Berufsgruppe, Alter
oder Fitnesslevel

Start: 30.04.2015 - Ziel: 28.06.2015

So geht's

Für die Reise bekommen Sie Ihren persönlichen tappa-Schrittzähler, der Sie 60 Tage lang auf Schritt und Tritt begleitet. Gehen Sie täglich 10.000 Schritte, egal ob drinnen oder draußen, auf der Arbeit oder in Ihrer Freizeit. Diese Schritte und weitere sportliche

Aktivitäten hinterlegen Sie auf Ihrer persönlichen Internetseite unter www.tappa.de oder über die kostenfreie Tappa App. Verfolgen Sie über die Karte und die Top-Listen Ihren Fortschritt und den der anderen Reiselustigen.

Miteinander unterwegs

Gemeinsam macht es mehr Spaß! Schließen Sie sich mit Ihren Kollegen und Kolleginnen im Team zusammen und motivieren sich gegenseitig. Mit

durchschnittlich 10.000 Schritten am Tag schaffen Sie die 482 Kilometer in 60 Tagen und bringen Ihr Team rechtzeitig fit und munter zum Sportfest.

GEWINNBRINGENDE SCHRITTE

Ihre Schritte lohnen sich

Wenn Sie mitmachen, haben Sie auf jeden Fall schon den ersten Schritt gemacht und gewonnen. Darüber hinaus wird Ihr Erfolg belohnt. Alle Zieleinläufer/Zieleinläuferinnen haben die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Tappa.de stiftet beispielsweise mehrere Gutscheine von SportScheck in einem Gesamtwert von 100 Euro pro 100 Teilnehmer/Teilnehmerinnen.

Jede Aktivität zählt!

10.000 Schritte am Tag sind das Ziel. Natürlich können Sie sich hierfür auch Ihre sportlichen Aktivitäten, wie Betriebs-sport, Wettkämpfe oder Freizeitaktivi-

täten anrechnen lassen. Für 30 Minuten Schwimmen bekommen Sie bereits 4.500 Schritte. Auf geht's!





BSV Gehwettbewerb 2015

Im Norden unterwegs!



Von Hamburg zum Norddeutschen Betriebssportfest nach Rendsburg

Start: 30. April 2015
Ziel: 28. Juni 2015



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Welche Sportgemeinschaft / welches Team erreicht zuerst das Ziel?
10.000 Schritte für mehr Gesundheit, Spaß und Teamgeist

Anmeldung bis zum 24. April 2015
bei Ihrer Betriebssportgemeinschaft.

Lübeck, März 2015

Anmeldeablauf für den BSV Gehwettbewerb

Guten Tag,

Sie und Ihre Kollegen/innen möchten gerne am virtuellen Gehwettbewerb des Hamburger Betriebsportverbandes teilnehmen, dann melden Sie sich wie folgt an:

1. Personen, die gerne an dem Gehwettbewerb teilnehmen möchten, melden sich bei Ihrem/Ihrer Ansprechpartner/in der Betriebsportgemeinschaft.
2. Die Sportgemeinschaft führt eine Anmelde-Liste.
3. Während der Anmeldephase bzw. nach Anmeldeschluss (24.04.2015) melden die Ansprechpartner der jeweiligen Sportgemeinschaften Ihre Mitglieder unter der folgenden Seite an:

www.tappa.de/bsvlauf

Beispiel:

Von der Sportgemeinschaft XY meldet Frau Mustermann 94 Teilnehmer an, wovon 10 bereits einen Schrittzähler, eine Schrittzähler-App etc. besitzen.

Teilnehmer/-innen & Schrittzähler	
Anzahl der Personen:	94
Anzahl bereits vorhandener Schrittzähler:	10
Gesamtbetrag:	2.715,30 €

4. Der/Die Ansprechpartner/in der Betriebsportgemeinschaft des Unternehmens XY erhält rechtzeitig vor dem Start des Laufs ein Paket über 94 Startersets mit insgesamt 84 Schrittzählern und einer Rechnung, die an die Sportgemeinschaft gerichtet ist.
5. Tappa.de hinterlegt das Unternehmen XY, sodass die Teilnehmer bei der Online-Registrierung ihre Zugehörigkeit auswählen können.
6. Alle angemeldeten Teilnehmer/innen des Unternehmens können sich ihr Starterset bei dem/der Ansprechpartner/in abholen. Und los geht's!

Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns gerne anrufen oder eine E-Mail schreiben!

Freundliche Grüße aus Lübeck

das tappa.de Team

Countdown für die Hamburger Firmenläufe 2015!

Jetzt heißt es wieder „Lafschuhe anziehen“ und los geht's: zum Haspa Marathon Hamburg oder zur B2RUN-Firmenlaufmeisterschaft, zum Hafenauf oder zum Waldmarathon. Ganz gleich, ob Sie der Lauf über die Reeperbahn oder die prächtige Elbchaussee führt, ob rund um die Alster oder durch den Stadtpark, ob mitten durch die Innenstadt über den Jungfernstieg oder vom Fischmarkt bis zur modernen Hafencity: In der Hansestadt punktet jede Strecke mit spektakulären Highlights!

* aus allen Teilnehmern wird ein Gewinner ausgelost.
Der Gewinner wird von yoursportswear schriftlich benachrichtigt.



Abstimmen & 5 Shirts gewinnen!*

Wählen Sie jetzt auf der yoursportswear-Facebookseite das Beste Hamburger Shirt



yoursportswear

**Steht auch Ihre Firmenmannschaft schon in den Startlöchern?
Dann zeigen Sie Ihren Teamgeist im einheitlichen Team-Outfit!**

yoursportswear hat das perfekte Angebot für Ihr sportliches Team-Erlebnis: Zum Beispiel unser atmungsaktives Shirt „Tornado“. Platzieren Sie Ihre Logos, Motive oder Schriftzüge und designen Sie Ihr individuelles Teamshirt.

Unser T-Shirt „Hurricane“ macht Sie zum Hingucker auf jeder Laufveranstaltung. Ihr 100% individuelles Wunschdesign gestalten Sie schnell und einfach unserem Online-Konfigurator. Wir bedrucken Ihr Shirt komplett vollflächig, fotorealistisch und in farbbrillanter Qualität.

Und das Beste: Ihre individuellen Firmenlaufshirts sehen nicht nur gut aus! Sie sind dank innovativer DRY TOUCH®-Technologie zu 100 % atmungsaktiv, hochfunktionell und angenehm leicht. Mit yoursportswear läuft Ihr Firmenteam zur Höchstform auf!



yoursportswear ist eine Marke der Münchner yourstyle GmbH, die zu den führenden Anbietern von funktionaler Corporatewear, Teamsportbekleidung und Eventausstattung zählt. Besuchen Sie uns auf yoursportswear.de und entdecken Sie alles für Ihren grenzenlosen Laufspaß: vom Funktionsshirt bis zum Tank-Top, von der Trinkflasche bis zum Handtuch! Wir bedrucken Ihre Produkte individuell mit Ihrem Wunschdesign. Perfekt für Ihre Firmen-, Freizeit und Vereinsmannschaft! Bestellen Sie ein kostenloses Muster – und überzeugen Sie sich von der Qualität!

Das yoursportswear Team unterstützt Sie von der Idee bis zur Auslieferung.

Einfach anrufen! Bestell-Hotline: **+49 (0)89/ 540 447 100** oder per Mail: info@yourstyle-gmbh.de

Frühjahrs - Newsletter 2015

- ♦ **Lauf- und Yogareise nach Andalusien vom 19. - 26. 04.**
Einsteiger sind herzlich willkommen, es sind noch **4 Plätze frei!**
Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage.
- ♦ **Slingtrainer-Rücken-Kurs donnerstags 19-20 Uhr:** Frisch eingetroffen bei Firmenfitness Franke - **Slingtrainer** für dreidimensionales funktionelles Training in unsere Kleingruppen und im Einzeltraining. Der aktuelle Kurs findet in fortlaufenden Blöcken von je **8 Einheiten zu 119,-** statt. **Einstieg ist jederzeit möglich.**
- ♦ **“Heal Yoga“ Level I und II:** Der neue Workshop über **12 Einheiten** startet ab dem 22.03. immer **sonntags von 17-18:30** im Level I sowie ab 24.03. **dienstags von 19-20:30** im Level II. **Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.**
- ♦ **Firmenfitness Franke feiert am 01.04.2015 seinen 9. Geburtstag** und schenkt Ihnen zu diesem Anlass einen Rabatt auf den Kurspreis unseres **Ernährungsworkshops!** Lassen Sie sich in **8 Einheiten** von neuem Wissen, alltagsnahen Tipps und leckeren Rezepten rund um das Thema ausgewogene Ernährung im Berufsalltag inspirieren. Der Kurs findet **ab dem 04.05.** jeweils **montags von 19-20:30** in unserem Studio statt und kostet einmalig **129,-**, statt 149,-
- ♦ **VIP-Shopping bei runner's point:** Sie brauchen neue Laufschuhe oder Sportsachen für die kommende Saison? Für unsere Kunden veranstalten wir am **Samstag, den 11.04. nach Ladenschluss ab 20 Uhr ein VIP-Shopping in der Filiale Spitalerstraße** – Sie erhalten individuelle Beratung und **20%** auf alle Artikel! Um rechtzeitige **Anmeldung unter info@firmenfitness-franke.de** wird gebeten.
- ♦ **“Jetzt einsteigen“ - Laufkurse** bei Firmenfitness Franke:
Jeden **Montag (Level II Mädels), Dienstag (Level I) und Mittwoch (Level II offen) um 19.30 Uhr ab Alster-Cliff.** Mitgliedschaft von April bis Juni 120,-.
- ♦ **Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft in der Handelskammer am 01.04. von 10-17 Uhr:** Auch in diesem Jahr ist Firmenfitness Franke mit einem Infostand vertreten und wird u.a. 300 Messebesuchern eine aktive Pause beschenken, vielleicht ist diese Messe auch für Sie interessant? **Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem beigefügten Prospekt.**
- ♦ **Betriebssportgemeinschaft „Rudern“:** Ab April geht Firmenfitness Franke zu Wasser und nimmt jeden mit der Lust hat die Seewege Hamburgs zu erkunden. **Weitere Infos zu Zeiten und Kosten folgen zeitnah an alle Interessenten!**
- ♦ **Hamburg Marathon am 26.4.:**
Für Kurzentschlossene haben wir noch einen Startplatz zu vergeben.

KOMMEN SIE *IN BEWEGUNG* ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN

WORKSHOP „STRESS REDUZIEREN UND ENTSPANNUNGSMETHODEN“

INHALTE UND AUFBAU DES WORKSHOPS

Das Thema Stress: Was ist Stress eigentlich genau?

- *Erarbeiten der externen Stressoren und internen Stress-Verstärker nach dem Antreiber-Modell*

Gesundheit und Resilienz: Was hilft mir, meine Immunkraft gegen Stress zu verstärken?

- *Erarbeiten eines individuellen Zieles im Bereich der Gesundheit: Was möchte ich für mich umsetzen*
- *Entspannungsmethoden: Wie funktionieren Entspannungsmethoden, welche Methoden gibt es?*

Praxis: Entspannung über den Atem, Phantasiereisen, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen.

ZIELSETZUNG

Zugang finden zum Thema Stress und den eigenen Stressoren sowie den Stress-Verstärkern, um mit einer individuellen Zielsetzung das Thema Stress im Alltag konstruktiv anzugehen. Praktisches Kennenlernen und Üben von unterschiedlichen Entspannungsmethoden, um durch diese Auswahl eine persönlich geeignete Methode zum Weiter-Üben zu finden.

UMFANG

4 bis 7 Stunden. Der Workshop lässt sich als motivierende Veranstaltung im Bereich Gesundheit/Entspannung auch ganztägig in einem Tagungshaus „im Grünen durchführen“. Je nach Location & Wetter lädt das Thema zum Üben, Diskutieren und Lernen draußen an der frischen Luft ein.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!

Weitere Informationen und individuelle Angebote auf Anfrage unter sdamati@yahoo.de.

- Aktivierende Kursangebote & Bewegte Pausen mit den Schwerpunkten Rückenfit (ggfs. kombiniert mit Entspannung), Pilates & abwechslungsreiche Workouts.
- Motivierende Workshops (zum Beispiel vier- bis achtwöchig), um Teams in Bewegung zu bringen.

Sprechen Sie mich gern für ein individuelles Angebot an!

Susann Damati: Projektmanagerin im Verlagsbereich & Sporttrainerin. Fundierte Praxiserfahrung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement auf konzeptioneller Ebene und als Referentin/Trainerin.

DTB-Rückentrainerin, Pilates Matwork Lehrerin, Ausbildung in Progressiver Muskelentspannung nach Jacobsen. Weitere Fortbildungen im Bereich Rückenfitness & Faszientraining.

Referenzen: Hochschulsport der Universität Hamburg, PIASTA der Universität Hamburg, Gesundheitszentrum Mercedes-Benz Hamburg-Harburg, Commerzbank Hamburg, Sportgemeinschaft Beiersdorf, Unilever, Club an der Alster e.V., east sporting club.



Kontakt: Susann Damati, sdamati@yahoo.de & www.hamburg-inbewegung.de

Information und Anmeldung

Hamburger Sportbund e.V.
Kerstin Klante
Lizenzverwaltung und Seminarorganisation
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Telefon: 040 / 41 908 - 226
Fax: 040 / 41 908 - 230
k.klante@hamburger-sportbund.de

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit



Unterstützer des Fachforums: Evangelische Stiftung Alsterdorf



Finanzielle Unterstützung des Fachforums: FHH Hamburg



Anmeldung und Organisation

Veranstaltungsort

Evangelische Stiftung Alsterdorf – Barakiel-Sporthalle
Elisabeth-Flügge-Str. 8, 22337 Hamburg

Anerkennung als Fortbildung

Das Fachforum Inklusion wird mit 5 Lerneinheiten (bei Teilnahme am gesamten Tag) als Fortbildungsmaßnahme zur Lizenzverlängerung für Übungsleiter/innen vom Hamburger Sportbund und vom Deutschen Rollstuhl-Sportverband anerkannt. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie gegen Abgabe des Feedback-Bogens im Fachtagungs-Büro am Veranstaltungsort.

Informationen für Ihre Anmeldung

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte pro Person ein Anmeldeformular. Für mehrere Anmeldungen kopieren Sie das beiliegende Formular. Nach Eingang der Fachforumsgebühr erhalten Sie eine Rechnung und eine Anmeldebestätigung. Anmeldeschluss ist der 8. Juni 2015.

Ca. zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Seminarbestätigung mit allen notwendigen Informationen, Raumplan und Wegbeschreibung. Programmänderungen sind bis Veranstaltungsbeginn vorbehalten.

Ebenfalls bitte unbedingt beachten: Tragen Sie auf dem Anmeldeformular in den vorgesehenen Feldern bitte die Nummern der Workshops ein, die Sie verbindlich besuchen wollen. Bitte wählen Sie jeweils einen Alternativkurs.

Verpflegung

Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Sportbund
Redaktion: Katrin Gauler, Inken Pfeiffer
Schlussredaktion: js:kommunikation/Jan Schütte
Gestaltung: part:m
Fotos: Witters, Fotolia



Die Referent/innen



Dr. Volker Anneken

ist Sport- und Rehabilitationswissenschaftler mit Schwerpunkt IFC-orientierte Teilhabeforschung (International Classification of Functioning) und Sonderschullehrer. Von 2002 bis 2009 in Forschung und Lehre an der Deutschen Sporthochschule in Köln tätig; seit 2009 Leiter des Forschungsinstituts für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS gGmbH). Praktische Erfahrungen im Behindertensport sammelte Anneken u. a. als Nationaltrainer Damen und Junioren im Rollstuhltennis.



Anke Böttcher

ist Tanzpädagogin und Choreografin. Sie arbeitete in unterschiedlichen Community-Dance und Performance-Projekten mit Menschen mit und ohne Behinderung in Deutschland und England, realisiert eigene Tanzprojekte und gründete die Tanzkompanie „here we are“ an den Elbe-Werkstätten Hamburg. Ihr Fokus liegt auf der tänzerischen und choreografischen Arbeit mit nicht ausgebildeten Tänzerinnen und Tänzern, ihren oft sehr eigenen Tanzkörpern und Bewegungssprachen.



Dr. med. Christian Fricke

ist Psychologin und Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin (Schwerpunkt Neuropädiatrie); seit 2005 Ärztliche Leiterin und seit 1989 Geschäftsführerin des Werner-Otto-Institut in Hamburg. Fricke engagiert sich zudem als Präsidentin der Dt. Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin sowie in den Vorständen der Dt. Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, der Dt. Akademie für Kinder- und Jugendmedizin und im Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte.



Andreas Meyer

ist Dipl.-Sozialökonom und Geschäftsführer im Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg.



Peter Richarz

ist Diplom-Sportlehrer für Rehabilitation und Behindertensport und arbeitet seit Mai 2008 als Leiter des Referates Klinik, Lehre und Breitensport im Deutschen Rollstuhl-Sport-Verband (DRS). Zuvor war er seit 2001 als Sporttherapeut im BG Unfallkrankenhaus Hamburg tätig. 1991 begann Richarz als Rollstuhl-Basketballtrainer zu arbeiten.



Daniel Rix

ist Sportwissenschaftler und hat vier Jahre eine Special Olympics Leichtathletik-Gruppe in Kiel trainiert. 2014 leitete er in Hamburg eine Unified Laufgruppe.



Stefan Schlegel

ist hauptamtlicher Mitarbeiter im SV Eidelstedt Hamburg und Gründer sowie Leiter der größten Inklusionssportabteilung in Deutschland. Daneben ist er freiberuflich als Dozent für diverse (behinderten-)pädagogische, therapeutische und sportliche Einrichtungen tätig (u. a. Fachschule für Motopädagogik).



Wolf Schmidt

studierte visuelle Kommunikation an der HfbK Hamburg und übte verschiedene Tätigkeiten bei Film und Fernsehen aus. Seit 2004 macht er Live-Reportagen für sehgeschädigte und blinde Stadionbesucher beim FC St. Pauli. In diesem Verein leitet er seit 2012 die Jugendsparte Blindenfußball, wo er auch eine Mannschaft trainiert. Schmidt verfügt über die C-Lizenz „Fußball Jugend und Breitensport“ sowie die B-Lizenz „Behinderten- und Rehasport“.



Julia Schneider

ist Studentin für Lehramt Sport/Mathematik und Sportmanagement und kooptiertes Vorstandsmitglied für Bildung und Lehrarbeit in der Deutschen Turnerjugend sowie Vorstandsmitglied Kinderturnen in der Märkischen Turnerjugend (Potsdam). Schneider verfügt über die Lizenzen Trainerin C „Gerätturnen“, Übungsleiterin C „Kinderturnen und Kampfrichterin B „Gerätturnen weiblich.“



Katharina Senger-Cherek

ist Ergotherapeutin an einer speziellen Sonderschule und begleitet das Hamburger Leichtathletik-Team bei „Jugend trainiert für Paralympics“.



Dr. Horst Strohkendl

ist Dozent im Ruhestand und war als Akademischer Oberrat 35 Jahre an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Köln tätig. Strohkendl engagiert sich als Lehrwart im Deutschen Rollstuhl-Sportverband.



Sabine Wesling

ist Lehrerin an einer speziellen Sonderschule, Fachrichtungsseminarleiterin im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und Regionalsportbeauftragte. Daneben ist sie regelmäßig als Fortbildnerin für Bewegtes Lernen, Psychomotorik und Sport in der Inklusion tätig.



Martin Wild

ist Unternehmensberater und wuchs in einer süddeutschen Handballer-Familie auf. Nach seinem Umzug nach Hamburg gründete er 2010 die Initiative „Freiwurf Hamburg“. Dieser Verein hat die Mission, durch Handball für alle Inklusion in der Metropolregion zu ermöglichen. Daraus ist unter anderem die „Freiwurf Hamburg Liga“ entstanden, die erste vom Deutschen Handball-Bund anerkannte inklusive Handball-Spielklasse, in der über 80 Spielerinnen und Spieler mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen.



POTENZIALE – PERSPEKTIVEN – PRAXIS

Fachforum Inklusion und Sport

Sonntag, 21. Juni 2015, 10 – 17 Uhr
Barakiel-Sporthalle der
Evangelischen Stiftung Alsterdorf



Inklusion und Sport

„Der Sport hat mir so viel gegeben, ich kann mir ein Leben ohne ihn gar nicht vorstellen.“

Verena Bentele, zwölffache Paralympics-Siegerin im Biathlon und Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung

Bewegung, Spiel und Sport können das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung fördern. Viele Sportvereine und -verbände zeigen mit ihren Programmen und Projekten erfolgreich, dass sie die gleichberechtigte Teilhabe von beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ernst nehmen – und das nicht erst seit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention 2009, in der die Inklusion verpflichtend festgeschrieben wurde.

Doch so verbindend, auffordernd und niedrigschwellig das Aktionsfeld Sport einerseits ist, so anspruchsvoll ist es, funktionierende inklusive Angebote zu machen. Je unterschiedlicher die körperlichen und kognitiven Voraussetzungen in einer Gruppe sind, desto weniger lässt sich auf Pauschallösungen zurückgreifen. Ergo: Inklusion im Sport erfordert nicht nur Toleranz und Offenheit von allen Aktiven, sondern verlangt insbesondere den vermittelnden Trainer/innen, Übungsleiter/innen und Lehrkräften Fachwissen und methodisches Handwerkzeug ab.

Ihnen allen sowie auch Funktionär/innen aus Sportvereinen, Therapeut/innen und Student/innen will der Hamburger Sportbund (HSB) mit dem „Fachforum Inklusion und Sport“ Anregungen geben. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam und ihren individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten gemäß Sport treiben können. Insgesamt 15 Theorie-Praxis-Beiträge von fachkompetenten Referent/innen geben Impulse für verschiedene Sportarten und Settings.

- Die Teilnehmer/innen ...
- erkennen Potenziale und Perspektiven inklusiven Sports
 - entwickeln Fantasie für die praktische Umsetzung
 - erhalten Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen
 - „exportieren“ Ideen und Fachwissen in ihre Netzwerke



Programm

10:00	Begrüßung				
10:05 - 11:00	Impulsvortrag Dr. Volker Anneken (FIBS Köln): Inklusion und Sport – Chance zur selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Sportsystem				
	Theorie-Raum	Gym-Raum	1. Drittel Sporthalle	2. Drittel Sporthalle	3. Drittel Sporthalle
11:15 - 12:45	1.1 Vom Behindertensport zum Rehabilitationssport Andreas Meyer	1.2 Tanzen inklusiv Anke Böttcher	1.3 Sport für alle! Stefan Schlegel	1.4 Kinderturnen inklusiv Julia Schneider	1.5 Der Rollstuhl als Sportgerät Peter Richarz
	Mittagspause				
13:45 - 15:15	2.1 Was sagt die Sonderpädagogik zur Inklusion? Sabine Wesling	2.2 Unified Laufgruppen Daniel Rix	2.3 Sport für alle! Stefan Schlegel	2.4 Inklusive Kleine Spiele u.a. mit dem Rollstuhl; kooperative Spiele aus Japan für heterogene Gruppen Dr. Horst Strohkendl	2.5 Der Rollstuhl als Sportgerät Peter Richarz
15:30 - 17:00	3.1 Jugend trainiert für Paralympics Sabine Wesling, Katharina Senger-Cherek	3.2 Fragestunde: Grenzen und Möglichkeiten bei verschiedenen Behinderungsformen. Was ist mit wem möglich? Stefan Schlegel, Peter Richarz, Dr. Christian Fricke	3.3 Blindenfußball-Schnuppertraining Wolf Schmidt	3.4 Inklusive Kleine Spiele u.a. mit dem Rollstuhl; kooperative Spiele aus Japan für heterogene Gruppen Dr. Horst Strohkendl	3.5 Inklusives Handballtraining mit „Freiwurf Hamburg“ Martin Wild

Vorträge & Workshops

■ Dr. Volker Anneken

Impulsvortrag: Inklusion und Sport – Chance zur selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Sportsystem

Die UN-Behindertenrechtskonvention und das Thema Inklusion stellen viele Anforderungen an den organisierten Sport, bieten aber auch viele Möglichkeiten sich zu entwickeln, um mehr Menschen mit Behinderung im Sport selbstbestimmt teilhaben zu lassen. Die Strukturen im Sport, die Inhalte der Bewegungs- und Sportangebote sowie der Zugang hierzu müssen weiterentwickelt werden. Der Vortrag stellt die zentralen Handlungsfelder für Vereine und Verbände in diesem Zusammenhang dar.

■ Andreas Meyer

1.1 Vom Behindertensport zum Rehabilitationssport

In diesem Workshop erfahren Teilnehmer/innen, warum der Rehabilitationssport eine geeignete Maßnahme zur Inklusion von Menschen mit Behinderung ist – trotz dass oder gerade weil er in homogenen Gruppen durchgeführt wird. Dieses Angebot vermittelt, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, um als Verein und Übungsleiter/in Rehasportangebote umzusetzen.

■ Anke Böttcher

1.2 Tanzen inklusiv

Viele Ansätze aus dem freien, zeitgenössischen Tanz eignen sich hervorragend für den Einsatz in inklusiven Tanzgruppen. In diesem Workshop werden einige davon in praktischen Übungen erprobt und anschließend reflektiert. Anregungen für Warm-up, Körperarbeit und Improvisation werden ebenso aufgezeigt wie die Möglichkeiten zur Entwicklung von freier Bewegung in strukturierte Abläufe. Inklusiver Tanzarbeit gilt dabei immer wieder besonderes Augenmerk.

(Hinweis: Da wir uns viel bewegen werden, bitte entsprechende Kleidung und am besten flexible Schuhe oder „Stoppersocken“ mitbringen)

■ Stefan Schlegel

1.3/2.3 Sport für alle

Menschen mit und ohne Einschränkungen haben ganz ähnliche Freizeitinteressen. Aber gerade im Sport tun wir uns als Trainer/innen und Betreuer/innen immer noch schwer, die gegebenen körperlichen oder kognitiven Unterschiede in einem gemeinsamen Angebot zu vereinen. Dieser Workshop zeigt neue, attraktive Spiele auf, die jeder Inklusions- aber auch jeder Breitensportgruppe zu neuem Schwung verhilft. In der praktischen Umsetzung und im gemeinsamen Spielen lernen die Teilnehmer/innen zudem die methodisch-didaktischen Grundüberlegungen für inklusive Sportangebote kennen – und bekommen zudem Handwerkzeug für die Betreuung von künftigen Inklusionssportgruppen mit auf den Weg.

■ Julia Schneider

1.4 Kinderturnen inklusiv

Wie bekomme ich heraus, worauf ich im Umgang mit Kindern mit Behinderung achten muss? Wie kann ich Berührungsängste vor dem »Anderssein« abbauen? Wie gehe ich mit den unterschiedlichsten Leistungsniveaus in einer Gruppe um? Der Workshop gibt einen Einblick in das Pilotprojekt »Kinderturnen inklusiv« der Deutschen Turnerjugend (DTJ) und der Deutschen Behindertensportjugend (DBSJ). Ziel des Workshops ist es, Übungsleiter/innen, Erzieher/innen und Lehrer/innen sowie weitere Interessierte für das Thema Inklusion im Sport zu sensibilisieren und ihnen erste Impulse und Anregungen im Umgang mit inklusiven Gruppen zu geben. Die praktische Sensibilisierung für Einschränkungen verschiedener Sinne, der Motorik und der Wahrnehmung im Allgemeinen kann als Grundlage dienen, um perspektivisch z. B. eigene Spiele an spezielle Beeinträchtigungen anzupassen. Dies erfolgt über beispielhafte Erarbeitung und Variation sowie über das Ausprobieren von Kleinen Spielen.

■ Peter Richarz

1.5/2.5 Der Rollstuhl als Sportgerät

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Angebotes sind der Perspektivwechsel und die eigenen Erfahrungen mit dem Rollstuhl. Die Einführung in die Grundtechniken, Geschicklichkeitsübungen sowie kleine Spielformen helfen den Teilnehmer/innen, Ideen zu neuen Bewegungs-Räumen und zum inklusiven Sportunterricht zu entwickeln. Praktische Beispiele regen für die eigene Umsetzung vor Ort an. Die aktive Auseinandersetzung mit dem „Sportgerät“ Rollstuhl soll eine nachhaltig positive Erfahrung vermitteln und für die Lebensbedingungen Querschnittsgelähmter und anderer Menschen mit Behinderung sensibilisieren.

■ Sabine Wesling

2.1 Was sagt die Sonderpädagogik zur Inklusion?

Dieses interaktive Angebot nimmt sonderpädagogische Standards und strukturelle Möglichkeiten, Kinder mit Förderbedarf in Sportangebote zu integrieren, in den Fokus. Dabei können Teilnehmer/innen Vorkenntnisse über Kinder vertiefen und erfahren, mit welchen (einfachen) Hilfen sie beeinträchtigte Sportler/innen integrieren können (Reduktion von Komplexität).



■ Daniel Rix

2.2 Unified Laufgruppen

Dieser Workshop geht auf die verschiedenen Möglichkeiten des gemeinsamen – unified – Sporttreibens von Menschen mit und ohne Behinderung ein. Dabei stehen besonders die Heterogenität beim Training von Unified Laufgruppen sowie der Stundenaufbau im Blick.

■ Dr. Horst Strohkendl

2.4/3.4 Inklusive Kleine Spiele u.a. mit dem Rollstuhl; kooperative Spiele aus Japan für heterogene Gruppen

Dieses Angebot dreht sich um die Vereinfachung von Kleinen Spielen als methodische Spielreihe, das Bewegungserleben von schwerbehinderten Menschen durch Partnerhilfe, methodische Hinweise zum Erlernen und Üben sowie um die umfassende Spielerziehung besonders im Grundschulalter.

■ Sabine Wesling, Katharina Senger-Cherek

3.1 Jugend trainiert für Paralympics

Hier erhalten Teilnehmer/innen Informationen rund um das inzwischen etablierte Pendant zu „Jugend trainiert für Olympia“. Wie ist der aktuelle Stand der Praxis insbesondere in den Sportarten Schwimmen, Tischtennis, Leichtathletik und Rollstuhl-Basketball? Wo liegen Stolpersteine in der Umsetzung? Welche Perspektiven und Visionen ergeben sich aus der Kooperation von Schule und Verein?

■ Dr. Christian Fricke, Peter Richarz, Stefan Schlegel

3.2 Fragestunde

In dieser offen gehaltenen Runde können Sie Ihre Fragen rund um „Grenzen und Möglichkeiten des Sport bei verschiedenen Behinderungsformen – was ist mit wem möglich?“ stellen. Die drei Experten Dr. Christian Fricke, Peter Richarz und Stefan Schlegel stehen Ihnen mit Ihrem vielseitigen Erfahrungsschatz Rede und Antwort. Die Teilnehmer/innen können sich untereinander austauschen und wertvolle Tipps für ihre Sportpraxis erhalten.

■ Wolf Schmidt

3.3 Blindenfußball-Schnuppertraining

Bei diesem Angebot können die Teilnehmer/innen Blindenfußball selbst ausprobieren – als Spieler mit Dunkelbrille und Rasselball am Fuß und als Rufer/Guide. Blindenfußball ist ein Sport, der nur mit Feldspielern und Rufern gemeinsam gespielt werden kann. Die Augen aller Feldspieler werden verdunkelt und die Guides können vollständig sehen. Die Teilnehmer/innen lernen gemeinsam beide Rollen kennen, mit Spaß am Spiel.

■ Martin Wild

3.5 Inklusives Handballtraining mit „Freiwurf Hamburg“

Eine Trainingseinheit mit Handballern der „Freiwurf Hamburg Liga“ zeigt einen Ansatz zur Durchführung von inklusiven Mannschaftssportangeboten. Anhand von verschiedenen Übungen zeigen die Mannschaftsverantwortlichen, wie Inklusion spielerisch umgesetzt werden kann. Dabei bestimmt die Frage nach der Definition von Leistung die Auswahl und die Inhalte der Übungen. Alle Teilnehmer/innen sind eingeladen, an der Trainingseinheit teilzunehmen – es werden mehrere Trainer vor Ort sein, die am Spielfeldrand auch gerne Fragen beantworten.

„Wer Inklusion will, sucht Wege, wer sie verhindern will, sucht Begründungen.“

Hubert Hüppe, ehemaliger Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung



Anmeldung

bitte spätestens bis 8. Juni 2015 per Post, per Fax: 040 – 41908 - 230
oder per Mail: k.klante@hamburger-sportbund.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für das **Fachforum Inklusion und Sport** an:

Name, Vorname _____

Verein/Institution _____

Adresse privat Firma (bitte ankreuzen)

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

€ 20 für Teilnehmer/innen aus HSB-Mitgliedsvereinen

€ 30 für Teilnehmer/innen aus HSB-Fachverbänden

€ 40 für Nicht-HSB-Mitglieder

Hinweis: Teilnehmer/innen, die aufgrund einer Behinderung oder Beeinträchtigung Assistenzbedarf haben, melden diesen bitte bis zum 8. Juni 2015 an!

Veranstaltungswahl

Ich möchte folgende Veranstaltungen besuchen (bitte Nummern eintragen):

Sonntag, 21.06.2015	1. Wahl	2. Wahl
11:15 - 12:45 Uhr	_____	_____
13:45 - 15:15 Uhr	_____	_____
15:30 - 17:00 Uhr	_____	_____

Zahlungsmodus und Rücktrittsbedingungen

Der Rücktritt vom Fachforum muss schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) erfolgen. Bei einem kurzfristigen Rücktritt, der weniger als 15 Tage vor der Veranstaltung erfolgt, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 Prozent des Teilnahmebeitrages einbehalten. Erfolgt kein schriftlicher Rücktritt oder erhalten wir eine Absage erst am Tag des Fachforums, wird der Gesamtbeitrag fällig. Die vorgenannten Regelungen entfallen bei Stellen einer Ersatzperson durch den/die verhinderte Teilnehmer/in (dies muss dem HSB-Bildungsreferat schriftlich vor Veranstaltungsbeginn angezeigt werden). Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest vorzulegen, die Teilnahmegebühr wird in diesem Fall erstattet. Die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Datum, Unterschrift

Hiermit erteile ich die Genehmigung zum einmaligen Einzug der Gebühren für die auf diesem Anmeldeformular gebuchten Leistungen bei:

Bank _____

IBAN _____ BIC _____

Kontoinhaber/in _____

Datum, Unterschrift

Die Anmeldung bitte senden an:

Hamburger Sportbund e.V.
Kerstin Klante
Lizenzverwaltung und Seminarorganisation
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg

Infos:

www.hamburger-sportbund.de

Vereins- und Verbandsgerichte sind meist keine „Schiedsgerichte“

Oder: Die vereinsinterne Gerichtsbarkeit schließt in der Regel die staatlichen Gerichte nicht aus!

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, St. Ingbert*



Das **Oberlandesgericht (OLG) München** hatte sich mit der Frage zu beschäftigen, ob die nach der Satzung eines Vereins vorgesehene eigene Gerichtsbarkeit ein „Schiedsgericht“ im Sinne des § 1029 Zivilprozessordnung (ZPO) ist. Ein wesentlicher Unterschied ist, dass die Entscheidungen des Vereins- bzw. Verbandsgerichts der vollen (nachfolgenden) Überprüfung durch die staatlichen Gerichte unterliegen, sofern der Unterlegene dagegen Klage erhebt. Bei echten „Schiedsurteilen“ findet eine solch umfassende Prüfung nicht statt und die Entscheidungen können wie Urteile staatlicher Gerichte nach der ZPO vollstreckt werden.

Das OLG verneinte das Vorliegen eines echten „Schiedsgerichts“ (Beschl. v. 28.01.2015, Az. 34 SchH 16/14). Zuerst stellte es richtig fest, dass die Einordnung als Vereins- bzw. Verbandsgericht oder „Schiedsgericht“ nicht alleine nach der Bezeichnung als „Schiedsgericht“ erfolgen könne.

Das satzungsmäßig berufene "Schiedsgericht" ist nämlich nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (BGH) nur dann als Schiedsgericht im Sinne der ZPO anzuerkennen, wenn Rechtsstreitigkeiten **unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges** der Entscheidung durch eine unabhängige und unparteiliche Instanz unterworfen werden. Schiedsgerichtsbarkeit ist Rechtsprechung im weiteren Sinne, bedeutet also Streitentscheidung durch einen neutralen Dritten (Beschl. v. 27.05.2004, Az. III ZB 53/03).

Demnach muss sich aus der **Satzungsregelung** ergeben, dass das Gremium Streitigkeiten unter **Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges** -also unter Ausschluss staatlicher Gerichte- endgültig zu treffen hätte. Dafür ist notwendig, dass die Parteien auf ihr Recht des Zugangs zu den staatlichen Gerichten mit der dafür gebotenen **Eindeutigkeit** verzichten (OLG München, Beschl. v. 28.01.2015, Az. 34 SchH 16/14).

Die häufig in Satzungen anzutreffende Regelung, dass die Entscheidungen des „Schiedsgerichts“ endgültig seien, bedeute regelmäßig nur, dass verbandsintern keine weitere Überprüfung stattfindet so das OLG. Eine Anfechtung der Entscheidungen vor den staatlichen Gerichten schließt dies deshalb nicht aus.

Weiter zeichnen sich Schiedsgerichte nach der Rechtsprechung des BGH durch ihre Neutralität gegenüber den Parteien aus. Dementsprechend muss das Vereins- oder Verbandsgericht, um "echtes" Schiedsgericht zu sein, -satzungsmäßig- als unabhängige und

unparteiliche Stelle organisiert sein. Sind hingegen in der Satzung Abhängigkeiten angelegt oder läuft das "Schiedsverfahren" gar auf ein Richten des Vereins oder Verbands in eigener Sache hinaus, liegt schon begrifflich nicht Schiedsgerichtsbarkeit vor.

Meist erfolgt die Bestellung des Vereins- bzw. Verbandsgerichts durch die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung ist ein Organ des Vereins. Das einzelne Vereinsmitglied hat demnach bei einer Streitigkeit mit dem Verein keine rechtlich gesicherte Möglichkeit, **in gleichem Umfang wie der Verein oder Verband selbst an der Zusammensetzung** des Vereins- bzw. Verbandsgerichts mitzuwirken (BGH, Beschl. v. 27.05.2004, Az. III ZB 53/03). Damit ist in solchen Fällen kein echtes „Schiedsgericht“ gegeben.

Fazit:

Die meisten Vereins- und Verbandsgerichte sind keine „Schiedsgerichte“ im rechtlichen Sinn, auch wenn sie sich selbst so bezeichnen oder von der Satzung so bezeichnet werden. Das bedeutet, dass diese zwar Entscheidungen fällen dürfen, welche grundsätzlich auch für die Mitglieder verbindlich sind. Doch können die Mitglieder die Entscheidung vor den staatlichen Gerichten überprüfen lassen. Außerdem können diese Entscheidungen nicht nach der ZPO (z. B. durch Gerichtsvollzieher) vollstreckt werden.

**) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2005 der Vorsitzende des Ausschusses für „Aus- und Weiterbildung“. Bereits seit 2000 gehört Rechtsanwalt Nessler dem Arbeitskreis „Leitbild“ des DBSV an.*

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Kastanienweg 15
D-66386 St. Ingbert*

*Tel.: 06894 9969237
Fax: 06894 9969238
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*

DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

Mitglied im Deutschen Olympischen SportBund e. V.



Europäische Betriebssport- u. GesundheitsAkademie e.V.



Association européenne du sport d'entreprise et de la santé European company sport and health academy

4. Betriebssportforum der EBGA 2. Symposion des Deutschen Betriebsportverbandes (DBSV)

Freitag 17.04.2015, in Spiesen/Saarland, CFK Centrum für Freizeit und Kommunikation, Zum Nassenwald 1, 66583 Spiesen-Elversberg

Vorläufige Tagesordnung:

- 10.00 h Begrüßung durch Präsident der EBGA, Paul Georg
Begrüßung durch DBSV Präsident, Uwe Tronnier und Vortrag:
Aktueller Stand des BGM/BGF im organisierten deutschen Betriebssport
- 10.35 h Grußwort der Ministerpräsidentin und Vortrag: Der Betriebssport als besonders förderungswürdige Einrichtung (aus Zehn-Punkte-Programm der Geschäftsführung der deutschen Sportministerkonferenz vom 01.01.2001 bis 31.12.2002)
- 11.15 h Begrüßung durch Regional-Geschäftsführer der Barmer GEK, Jens Rauh und Vortrag:
Aktuelle statistische Zahlen
- 11.40 h Grußwort der Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider über die Erfahrungen des BGM/BGF bei den Beschäftigten des Landkreises Neunkirchen
- 12.15 h Pause
- 13.05 h „Aktive Erholung“ mit Speerwurf-Weltmeisterin Christina Obergföll und Vortrag: Über Motivation und Energie
- 14.10 h Diplom Sozialökonom Ralf Poggensee:
Vorteile der Betrieblichen Krankenversicherung im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
- 14.40 h Kaffeepause
- 15.00 h Dr. med. Michael Drees (Arzt für Arbeitsmedizin der Fa. ias AG)
Thema: Gesunde Arbeit
- 15.35 h Dr. Sideris Karakatsanis (Geschäftsführer des Westdt. BSV) und Ulrich Lengwenat-Hahnemann (Geschäftsführer BSV Hamburg) über die Maßnahmen und Erfahrungen im BGM/BGF in Nordrhein-Westfalen und in Hamburg
- 17.05 h Diskussion, Fragen der Teilnehmenden
- 17.20 h Imbiss mit Umtrunk (Einladung des Deutschen und Saarländischen BSV)
- Ende offen



Per Fax: 06821-590 588 (SBSV)

Per Mail: info@saarlaendischer-betriebssportverband.de (Paul Georg)

Stichwort: 4. Forum / 2. Symposium am 17.04.2015

Anmeldeformular für die Landes-Betriebssport-Verbände des DBSV

4. Betriebssportforum der Europäischen Betriebssport- und Gesundheitsakademie des Saarländischen Betriebssportverbandes (SBV) und
2. Symposium des Deutschen Betriebssportverbandes (DBSV)

Datum:

Termin: **17. April 2015**

Anmeldeschluss und Überweisung der Teilnehmergebühr: **07. April 2015**

Tagungsort: CFK Spiesen, Zum Nassenwald 1, 66583 Spiesen-Elversberg, Tel.:06821 959790

Landesverband:

Anzahl / Personen:

Übernachtung: JA NEIN (Bitte ankreuzen)

17. - 18.04. 18. - 19.04.

17. - 19.04. EZ DZ

Bitte selbst anmelden (siehe Unten)

Meldung durch:

Vorname)

Name

Unterschrift

Teilnehmergebühr bis spätestens 07. 04. 2015 überweisen:

25€ für Betriebssportmitglieder

50€ für Andere keine Betriebssportmitglieder

Bitte bis **07.04.2015** überweisen, Stichwort „4. Forum / 2. Symposium“ auf Konto

Sparkasse Neunkirchen

IBAN: DE15 5925 2046 0041 0103 37

BIC: SALADE51NKS

oder **Bank 1 Saar**

IBAN: DE15 5919 0000 0118 5850 03

BIC: SABADE55

Übernachtungsmöglichkeiten:

1. Fremdenzimmer in Tagungsstätte CFK Spiesen mit insgesamt nur max. 10 DZ bitte telefonisch mit Paul Georg Tel.: 06821-590586 vorher abstimmen
2. Hotel Holiday Inn Express Neunkirchen; Zum Eisenwerk 3; 66538 Neunkirchen
info@express-neunkirchen.de
Preise von 79 bis 89 € pro EZ oder DZ pro Nacht incl. Frühstück.

Veröffentlichung des detaillierten Ablaufs auf der DBSV-Webseite www.betriebssport.net

Bitte öffnen mit: **Strg+klicken**

<http://www.betriebssport.net/Gesundheit%20und%20Betriebssport-BGF/Termine%20f%C3%BCr%20BGF%20-%20Aktuelles%20-%20Antragsformulare>



50 Jahre Bowling

im Betriebssportverband Hamburg

Bitte schon mal vormerken:

Wir werden am 29. August 2015 ein Jubiläums-Bowling-Turnier veranstalten. Weitere Informationen im nächsten Verbandsmitteilungsblatt.

FRÜHJAHRSMIXED-TURNIER 2015

Die diesjährigen Gewinner sind:

Gruppe S	Carmen Lüdeke/Dieter Reinhardt	HHA	1.575 Pins	196,88 Schnitt
Gruppe A	Ute Frerksen/Martin Frerksen	ELB	1.451	181,38
Gruppe A/B	Helga Hanne/Peter Hanne	DB	1.446	180,75
Gruppe B	Janice Gogoll/Andreas Gogoll	OTT	1.331	166,38

Die weiteren Platzierungen sind der Anlage zu entnehmen.

9. DEUTSCHE BETRIEBSPORT MEISTERSCHAFT im DOPPEL/MIXED

435 Doppel- und Mixed-Paare waren in Leipzig und Halle am Start.

Die Endergebnisübersicht verzeichnet für Hamburg 1 Gold-, 2 Silber- und 1 Bronzemedaille.

Gold:	Petra Kalenski/Olaf Franze	Commerzbank/HHA
Silber:	Rhonda Trachtenbrodt/Sonja Augsburg	HPA
	Sonja Augsburg/Caspar-Daniel Lückenbach	HPA/Karbowl
Bronze:	Astrid Hamann/Uwe Hamann	BWVL

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Spartenleiterversammlung findet am 26.05.2015 statt.

Die vorläufige Tagesordnung lag dem VMB Nr. 03 bei.

11. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2015

Am 13. Juni findet das o. g. Turnier statt. Die Einladung liegt dieser Ausgabe bei.

SOMMERRUNDE 2015

Die Ausschreibung für die diesjährige Sommerrunde liegt dieser Ausgabe bei.

17. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL in FELLBACH (Mannschaft) und BÖBLINGEN (Einzel)

Vom 10. – 13. September 2015 finden in Fellbach (Mannschaft) und Böblingen (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt.

Es liegen bereits über 50 Mannschafts- sowie knapp 300 Einzelmeldungen vor.

Bitte bei Meldung die Starterlisten im Internet anschauen.

Startberechtigt für den Mannschaftswettbewerb sind der Meister der Sonderklasse (Saison 2014/2015) sowie die Mannschaft von Edeka und Commerzbank (als Teilnehmer der DBM 2014).

Zusätzliche Mannschaften, die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte formlos bei mir.

Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen.

Die Ausschreibung/Meldebogen sind auf der Internetseite veröffentlicht.

4. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO in Magdeburg 2016

vom 07. – 10. Januar 2016 findet in Magdeburg die 4. DBM im Trio statt.

Inzwischen liegen über 50 Meldungen vor.

Ausschreibung/Meldebogen sind auf unserer Internetseite veröffentlicht

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender

EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG ZUM SOMMERRUNDENPOKAL 2015

Die Durchführung dieses Wettbewerbes erfolgt laut den Turnierbestimmungen und den Regeln der Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling im BSV Hamburg.

Turnierart Trio-Mannschaften, Hin-und Rückspiel über 12 Spiele
Das Turnier wird nur durchgeführt, wenn mindestens 16 Mannschaften gemeldet werden

Termine Die Hin-und Rückspiele der einzelnen Runden finden in einem zeitlich vorgegebenen Rahmen statt.
Die Spieltermine vereinbaren die Spielpartner in den vorgegebenen Wochen

Halbfinale	beide Gruppen
Mittwoch	12. August 2015
Mittwoch	19. August 2015

Finale	beide Gruppen
Mittwoch	26. August 2015

Ehrungen Im Anschluss an die Finalsspiele, in der Hauptrunde werden die Plätze 1-4, in der Trostrunde die Plätze 1+2 geehrt.
Die Verlierer des Halbfinals/Hauptrunde spielen im Finale um Platz 3+4

Meldegebühr Die Meldegebühr pro Mannschaft beträgt EUR 10,00
Der Betrag ist bei der Auslosung zu entrichten.

Auslosung

Hauptrunde **26. Mai 2015**
BSV Hamburg Wendenstr. 120,
nach Beendigung der Spartenleiterversammlung
Trostrunde wird bei der Auslosung am 26. Mai bekannt gegeben

Meldeschluss **15. Mai 2015** Meldungen bitte formlos und schriftlich an:
Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
Tel. 64940210, Fax 64940211
E-Mail ws.grossmann@t-online.de

Spielberichte Die einzelnen Antritte werden auf den Spielberichten aufgezeichnet und an obige Anschrift gesandt

Erläuterungen Es wird in **3er Mannschaften** (auch gemischt) gespielt. Damen erhalten keinen Bonus. Teilnehmen darf jeder der im Besitz eines gültigen Spielerpasses ist.
Es dürfen auch mehrere Mannschaften einer BSG gemeldet werden. Jeder Spieler darf dann aber nur in einer Mannschaft starten. Werden mehr als eine Mannschaft gemeldet, muss eine namentliche Mannschaftsmeldung abgegeben werden.
Bei der Auslosung sollte ein Vertreter der BSG anwesend sein.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Der Vorsitzende



Sparte Bowling

11. Turnier um den Glückstädter „Opernball“

Am 13. Juni 2015

AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstrasse, Glückstadt

TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

DISZIPLIN:

Einzelturnier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahl-feld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

20. Mai 2015

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

TEL. 64 94 02 10 FAX 64 94 02 11

Email ws.grossmann@t-online.de

40. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2015

Gruppe S

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins	Pins	Gesamt	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Lüdeke, Carmen	Reinhardt, Dieter	HHA	777	798	1.575	196,88
2	Hanke, Kornelia	Blasch, Stephan	APC / HHA	783	701	1.484	185,50
3	Hartwigsen, Antje	Ruhnau, Holger	HAS / ED	663	800	1.463	182,88
4	Schulze, Jenny	Schulze, Norbert	SID	782	676	1.458	182,25
5	Burmester, Tanja	Burmester, Jörn	SGS	645	759	1.404	175,50
6	Offermann, Monika	Offermann, Werner	SVR	700	687	1.387	173,38
7	Gauert-Nüschen, Birgit	Nüschen, Manfred	DB	647	701	1.348	168,50
8	Friedrich, Anika	Höner, Christopher	HAU / NBB	655	687	1.342	167,75
9	Wildfang, Angela	Wildfang, Thorsten	DKY	645	671	1.316	164,50
10	Brack, Bärbel	Brack, Berthold	HHA	642	668	1.310	163,75
11	Harms, Birgit	Haeger, Jörg	HHA	599	706	1.305	163,13
12	Trachtenbrodt, Rhonda	Kunert, Volker	HPA / HLA	652	652	1.304	163,00
13	Grohmann, Marlies	Grohmann, André	BWV	632	659	1.291	161,38
14	Corleis, Heidi	Corleis, Uwe	DB	629	646	1.275	159,38
15	Arnoldi, Veronika	Meschke, Maik	DB	557	695	1.252	156,50
16	Vesper, Marlen	Vesper, Michael	VSH	591	538	1.129	141,13
17	Wildfang, Michaela	Schiller, Thomas	DKY	594	528	1.122	140,25
18	Rasch, Nicole	Reinhardt, Lars	HHA	389	619	1.008	126,00
19	Müller, Sandra	Wittkowski, Frank	HHA	465	468	933	116,63
20	Fütterer, Karin	Fütterer, Friedel	BWV	422	374	796	99,50



40. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2015

Gruppe A

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins	Pins	Gesamt	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Frercksen, Ute	Frercksen, Martin	ELB	642	809	1.451	181,38
2	Kalenski, Petra	Franze, Olaf	COM / HHA	618	796	1.414	176,75
3	Nabel, Erika	Nabel, Uwe	VSH	665	745	1.410	176,25
4	Endreß, Maren	Endreß, Oliver	COM	689	718	1.407	175,88
5	Ermisch, Dagmar	Ermisch, Michael	DSO	662	744	1.406	175,75
6	Möller, Gisela	Möller, Werner	DA	626	770	1.396	174,50
7	Lissek, Andrea	Wolf, Edgar	DA	688	703	1.391	173,88
8	Zimmermann, Monika	Theus, Rainer	VSH	668	690	1.358	169,75
9	Reinhold, Renate	Skalden, Winfried	BWV	582	731	1.313	164,13
10	Becker, Ayleen	Wicens, Rolf	LSV	653	654	1.307	163,38
11	Kunze, Isolde	Maltzahn, Axel	P 2	621	676	1.297	162,13
12	Sievers, Karin	Gerdau, Daniel	RGE	645	643	1.288	161,00
13	Heuer, Margrit	Heuer, Hans	HHA	568	715	1.283	160,38
14	Corleis, Tanja	Corleis, Holger	DB / HAS	559	724	1.293	160,38
15	Langbein, Pornphan	Wehder, Christian	LSV	645	637	1.282	160,25
16	Klause, Heidi	Marwede, Helmut	ED	607	673	1.280	160,00
17	Wetzel, Ilona	Wetzel, Michael	PAN	642	622	1.264	158,00
18	Duran, Karin	Miegel, Michael	P 2 / HHA	607	648	1.255	156,88
19	Augsburg, Sonja	Hasenkamp, Holger	HPA / JUS	606	636	1.242	155,25

40. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2015

Gruppe A / B

Platz	Spielerin		B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
	Spielerin	Spieler		Spielerin	Spieler		
1	Hanne, Helga	Hanne, Frank Peter	DB	636	810	1.446	180,75
2	Herber, Jutta	Wohlers, Thomas	DB	690	728	1.418	177,25
3	Lunau, Heike	Lunau, Norbert	STI	549	830	1.379	172,38
4	Schmidt, Annegret	Frahm, Jörg	PAN	651	682	1.333	166,63
5	Hildemann, Martina	Richter, Wolfgang	VSH	700	624	1.324	165,50
6	Wichert, Irmgard	Schubert, Kurt	LSV	501	814	1.315	164,38
7	Riegert, Jeannette	Hellwagen, Sven	BBK / OTT	605	697	1.302	162,75
8	Schmoock, Sigrid	Schmoock, Torsten	EON	681	613	1.294	161,75
9	Stier, Gerda	Stier, Wolfgang	DA	591	702	1.293	161,63
10	Rasmussen, Elke	Ohl, Jörg	HAN	567	721	1.288	161,00
11	Dutkiewicz, Ute	Dutkiewicz, Peter	DAT	548	739	1.287	160,88
12	Naguschewski, Tatjana	Wallbrecht, Uwe	HHA	571	709	1.280	160,00
13	Schwarz, Susanne	Mohnke, Rolf	HAS	596	673	1.269	158,63
	Kotz, Britta	Kotz, Ralf	OTT	638	631	1.269	158,63
15	Schröder, Michaela	Schröder, Hans-Werner	FW	615	647	1.262	157,75
16	Bürgermeister, Helga	Großmann, Wolfgang	SVR / EON	580	677	1.257	157,13
17	Klimm, Gerlinde	Klimm, Michael	ELB	551	702	1.253	156,63
18	Erichsen, Monika	Erichsen, Thomas	ED	622	615	1.237	154,63
19	Eggert, Gerda	Paulokat, Gerd	P 11	577	655	1.232	154,00
20	Reinke, Anett	Lißenheim, Uwe	DB	632	592	1.224	153,00
21	Dolge, Cornelia	Möller, Hans-Sönke	HHA	510	711	1.221	152,63
22	Riehl, Birthe	Kruse, Thorsten	HAS	605	567	1.172	146,50
23	Przybysz, Marita	Leptien, Peter	DB	508	645	1.153	144,13
24	Landmesser, Tanja	Reszel, Mario	OTT	586	547	1.133	141,63
25	Schlichting, Maike	Kobel, Heinz	ALL	496	616	1.112	139,00
26	Valinda, Ute	Valinda, Hans-Werner	ELB	561	514	1.075	134,38
27	Griebel, Astrid	Griebel, Wilfried	ALL	370	669	1.039	129,88

40. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2015

Gruppe B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Gogoll, Janice	Gogoll, Andreas	OTT	657	674	1.331	166,38
2	Güllnitz, Silke	Güllnitz, Ingo	OTT	594	700	1.294	161,75
3	Thießen, Esmeralda	Jornitz, Karsten	JUL	647	633	1.280	160,00
4	Todt, Gunda	Todt, Wolfgang	BWV	641	638	1.279	159,88
5	Erdmann, Iris	Brandes, Dirk	FAB	602	675	1.277	159,63
6	Jäger, Andrea	Jäger, Dirk	STI	548	712	1.260	157,50
7	Borchert, Monika	Borchert, Martin	P 2	589	649	1.238	154,75
8	Mietzner, Rosana	Eggert, Karl-Heinz	P 11	582	643	1.225	153,13
9	Mohrdieck, Claudia	Kaiser, Bernd	BBK / SGS	590	633	1.223	152,88
10	Hoigt, Helga	Hoigt, Uwe	OTT	517	688	1.205	150,63
	Fulbrecht, Vera	Fulbrecht, Jürgen	AU	513	692	1.205	150,63
12	Schmoock, Carola	Eggeling, Rainer	EON / AU	572	631	1.203	150,38
13	Krambehr, Karin	Lahaine, Reinhard	SVR / DB	590	608	1.198	149,75
14	Waburg, Maja	Klemm, Norbert	DB	582	611	1.193	149,13
15	Bischof, Karin	Bischof, Horst	FW	522	658	1.180	147,50
16	Schildt, Brigitte	Heidorn, Hans-Jürgen	KRU	619	556	1.175	146,88
17	Sturzebecher Jasmin	Neumann, Kay	ELB	508	663	1.171	146,38
18	Fechner, Inge	Obodda, Jochen	COM	545	623	1.168	146,00
19	Hanel, Monika	Arnoldi, Georg	BWV / DB	559	608	1.167	145,88
20	Martz, Hilke	Poeze, Uwe	DA	528	618	1.146	143,25
21	Möller, Sabine	Meinert, Norbert	HPA	560	580	1.140	142,50
22	Brack-Friedrich, Roswitha	Brack, Michael	STI	491	641	1.132	141,50
23	Wiese, Iris	Schmid, Manfred	VSH	548	562	1.110	138,75
24	Thiel, Helga	Weidling, Herbert	VSH	525	576	1.101	137,63
25	Max, Helga	Zagorski, Grzegorz	HAN	585	457	1.042	130,25
26	Tsvetanova-Schumacher, Bozi	Schumacher, Martin	DAT	402	501	903	112,88

Ergebnisse der Punktspielsaison 2014 / 2015**HERREN**

Klasse	S	10. Antritt	
BWV 1	2181	9	108,5
HAS 1	2230	10,5	89
SGS 1	2127	8	88
BVT 1	2313	12	85,5
ED 1	2230	10,5	72,5
DB 1	2099	4	69,5
TEL 1	2022	1	56,5
HHA 1	2100	5	52,5
GEN 1	2108	6	48
P2 1	2055	3	47
PAN 1	2120	7	34
AIR 1	2051	2	29

Klasse	A 1	11. Antritt	
DA 1	2262	9	103
VSH 1	2319	12	93
PET 1	2283	10	92
HLA 1	2224	5	88
OTT 1	2261	8	83,5
BAS 1	2316	11	74,5
LSV 1	2241	6	70
HSE 1	2245	7	67
P11 1	2095	2	51
GEN 2	2114	3	47,5
HSH 1	2066	1	46
DB 3	2203	4	41,5

Klasse	A 2	11. Antritt	
BWV 2	1999	6	92
SID 1	2302	10	87,5
HHA 2	2165	9	66
HAS 2	2120	7	66
OIL 1	1921	1	65
BVT 2	1981	4,5	62
EG 1	2124	8	48
HAS 3	1941	3	40,5
DB 2	1926	2	39,5
HPA 1	1981	4,5	38,5

Klasse	A 3	10. Antritt	
BWV 3	1949	6	68
COM 1	1960	7	54
CPN 1	1939	5	54
BBK 1	1648	1	49
ED 2	1870	3	45
SGS 2	2085	8	38
DAK 1	1847	2	27
P13 1	1899	4	24

Klasse	A 4	09. Antritt	
HAU 1	2285	8	71
ELB 1	2073	4	64
HHA 3	2286	9	63
EAG 1	2427	10	53
VSH 2	2064	2	49,5
NBB 1	2067	3	47
TK 1	2221	7	43,5
BWV 4	2087	5	37,5
GEN 3	2121	6	32,5
LSV 2	2020	1	32

Klasse	B 1	11. Antritt	
JH 1	1872	4	94
OLV 1	2057	9	79
G+J 1	1994	7	67
ELB 2	2051	8	67
DKY 1	1953	5	54
ERG 1	1811	2	51
FW 2	2100	10	50
HAN 1	1968	6	49
EG 2	1826	3	48
OIL 2	1497	1	46

Klasse	B 2	10. Antritt	
AU 1	2331	9	72
SID 2	2152	8	68
BWR 1	2128	6	60
AXA 1	1900	1	50
HAS 4	2136	7	45
P2 2	1956	2	44
FW 1	2124	5	42
STI 1	2038	3	35
VSH 3	2111	4	34

Klasse	B 3	10. Antritt	
SRH 1	2173	10	72,5
POL 1	2095	9	69
DB 4	2041	7	59
DCM 1	1847	2	58
OTT 2	1962	3	53
FAB 1	1982	4	52,5
COM 2	2075	8	48
DSO 1	2020	6	48
ED 3	1791	1	46
ALL 1	2015	5	43

Klasse	B 3	11. Antritt		Klasse	B 4	09. Antritt	
SRH 1	2123	6	78,5	JUS 1	2062	10	84
POL 1	2154	8	77	DAT 1	1998	9	68
DB 4	2177	9	68	SVR 1	1996	8	66
OTT 2	2313	10	63	HIM 1	1816	3	54
DCM 1	1979	2	60	TEL 2	1909	6	48
FAB 1	1984	3	55,5	STW 1	1962	7	46
DSO 1	2140	7	55	EON 1	1861	5	40
COM 2	2093	5	53	SID 3	1851	4	39
ALL 1	2005	4	47	SRH 2	1775	2	27
ED 3	1904	1	47	HPA 2	1741	1	23

Klasse	B 4	10. Antritt		Klasse	C 1	11. Antritt	
JUS 1	2118	9	93	LSV 3	1852	4,5	82,5
SVR 1	2093	8	74	HFT 1	1947	10	77
DAT 1	1952	3	71	HAS 9	1880	6	73
HIM 1	1965	4	58	GEN 5	1908	7	68
STW 1	1988	5	51	B36 1	1910	8	63
TEL 2	1938	2	50	WK 1	1844	3	61
SID 3	2034	7	46	ED 4	1813	2	60
EON 1	1903	1	41	HLA 2	1852	4,5	56,5
SRH 2	2026	6	33	SID 4	1931	9	40
HPA 2	2128	10	33	HAS 12	1704	1	24

Klasse	C 2	10. Antritt		Klasse	C 3	11. Antritt	
AU 2	1923	7	74	ERG 3	2043	10	95
IBM 2	1930	8	61	BBK 2	2011	8	75
GEN 4	1899	6	56	VSH 4	1922	3	74
HAU 2	1800	5	43	DA 2	2034	9	70
LSV 4	1642	3	37	DB 5	1955	5	67
P11 2	1573	1	35	HHA 4	1982	7	62
EON 2	1740	4	28	POL 2	1867	2	51
ELB 3	1593	2	26	COM 3	1818	1	39
				MON 1	1975	6	39
				JH 3	1947	4	33

Klasse	C 4	10. Antritt		Klasse	C 5	11. Antritt	
HAS 7	1881	9	75,5	AVA 1	1952	7	87
RGE 1	1944	10	69	HAS 5	1869	4	72
SGS 3	1716	2	68	BIS 1	2058	10	72
GEN 6	1688	1	62	HAS 11	1982	8	69,5
VSH 5	1863	8	61	AIR 2	1907	6	69,5
FW 3	1744	4	54	HAS 8	2030	9	68
HVB 1	1785	6	49,5	BSW 1	1889	5	59
DAT 2	1718	3	42	AAH 2	1843	3	50
JUS 2	1837	7	36	DB 7	1724	2	42
HAN 2	1745	5	33	TRE 1	1680	1	16

Klasse	C 6	10. Antritt		Klasse	C 7	09. Antritt	
DB 6	1850	10	83,5	JUL 1	2064	9	80
AAH 1	1815	7	75,5	IBM 1	2071	10	75
AU 3	1826	8	73	P2 3	1906	5	61
HAS 10	1740	1	68,5	OTT 3	2015	8	54
HAS 6	1845	9	57	STI 2	1950	7	47
STI 3	1800	6	57	PAN 2	1937	6	45
JH 2	1745	2	41	G+J 2	1835	4	42
PET 2	1755	4	40	STO 1	1783	3	40
ZIP 1	1795	5	27,5	OLY 1	1681	1	26
DCM 2	1747	3	26	BWK 1	1780	2	25

Klasse	C 7	10. Antritt		Klasse	D 1	08. Antritt	
JUL 1	1978	10	90		Korrektur		
IBM 1	1876	9	84	HIM 2	2081	10	66
P2 3	1792	5	66	ZIP 2	1792	8	61
OTT 3	1695	3	57	HAS 14	1767	6	58
STI 2	1842	7	54	SID 6	1707	5	49
PAN 2	1859	8	53	SGS 4	1982	9	41
G+J 2	1764	4	46	AXA 2	1775	7	39
STO 1	1797	6	46	P2 5	0	0	36
BWK 1	1677	2	27	HLA 3	1632	4	31,5
OLY 1	1615	1	27	POL 3	1603	3	29
				AS 1	0	0	26,5

Klasse	D 1	09. Antritt		Klasse	D 1	10. Antritt	
	Korrektur			HIM 2	1869	10	83
HIM 2	1687	7	73	ZIP 2	1396	3	73
ZIP 2	1800	9	70	HAS 14	1809	9	72
HAS 14	1680	5	63	SID 6	1281	2	55
SID 6	1670	4	53	SGS 4	1637	4	53
SGS 4	1709	8	49	AXA 2	1713	6	51
AXA 2	1681	6	45	HLA 3	1783	8	49,5
HLA 3	1833	10	41,5	P2 5	1265	1	40
P2 5	1628	3	39	POL 3	1743	7	38
POL 3	1523	2	31	AS 1	1654	5	32,5
AS 1	1124	1	27,5				

Klasse	D 2	11. Antritt		Klasse	D 3	10. Antritt	
OTT 4	1279	2	67	BWV 6	1624	4	47
HVB 2	1707	4	59	OIL 3	1785	6	39
LSV 5	1772	5	53,5	DKY 2	1605	3	38
TK 2	1787	6	51	ED 5	1593	2	36
EVR 1	1869	8	49,5	HHA 5	1660	5	34
HAS 13	1559	3	46	HMC 1	1482	1	16
JH 5	1792	7	38				
DCM 3	1040	1	29				

Klasse	D 4	11. Antritt	
ELB 4	1870	4	59
DAK 2	1886	6	58
COM 4	1952	7	47,5
STW 2	1881	5	45
BAS 3	1812	3	39,5
BWR 2	1438	1	39
AST 2	1563	2	20

Klasse	D 5	10. Antritt	
KRV 1	1854	7	71
MAS 1	2037	8	66
VSH 6	1604	3	59
ELB 5	1685	6	49
ALL 2	1643	5	37
VTG 1	1627	4	33
JIM 1	1566	2	27
BSW 2	1272	1	18

Bemerkungen :

Kl. A 3	10. Antritt	BBK 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 1	11. Antritt	OIL 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	11. Antritt	HLA 2	Pins : 1852 Neue Punkteverteilung !
Kl. C 2	10. Antritt	ELB 3	Pins : 1593
Kl. C 3	11. Antritt	JH 3	Pins : 1947
Kl. C 5	11. Antritt	AVA 1	Pins : 1952
Kl. C 7	09. Antritt	G+J 2	Pins : 1835
Kl. D 1	08. Antritt	AS 1	0 Pkte. Rowina Sudarjadi ist nicht für AS 1 spielberechtigt !
Kl. D 1	10. Antritt	ZIP 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	10. Antritt	SID 6	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	10. Antritt	P2 5	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	11. Antritt	OTT 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	11. Antritt	DCM 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	11. Antritt	BWR 2	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. B 3	10. Antritt	SRH 1	Stürmer, Rolf	289
Kl. A 4	09. Antritt	HAU 1	Oesterling, Thomas	279
Kl. S	10. Antritt	BVT 1	Meuschke, Ralf	268
Kl. A 4	09. Antritt	EAG 1	Drengwitz, Andreas	258
Kl. A 1	11. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	257
Kl. A 3	10. Antritt	CPN 1	Grodotski, Norbert	253

Höchste Dreierserien:

Kl. B 3	10. Antritt	SRH 1	Stürmer, Rolf	760
Kl. A 4	09. Antritt	EAG 1	Drengwitz, Andreas	718
Kl. A 4	09. Antritt	TK 1	Liebe, Sebastian	671
Kl. S	10. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	661
Kl. A 4	09. Antritt	HAU 1	Oesterling, Thomas	661
Kl. B 3	11. Antritt	SRH 1	Stürmer, Rolf	655
Kl. B 3	11. Antritt	OTT 2	Scharfe, Heiko	653
Kl. A 3	10. Antritt	CPN 1	Grodotski, Norbert	650
Kl. A 1	11. Antritt	BAS 1	Heise, Volker	644
Kl. S	10. Antritt	PAN 1	Jurk, Mario	641
Kl. D 2	11. Antritt	EVR 1	Völker, Knut	639
Kl. B 2	10. Antritt	AU 1	Behncke, Hakon	629
Kl. A 4	09. Antritt	HHA 3	Schwarz, Dirk	628
Kl. B 4	10. Antritt	HPA 2	Ilocto, Antonio	627
Kl. A 1	11. Antritt	OTT 1	Gogoll, Andreas	624
Kl. A 4	09. Antritt	EAG 1	Dahlgrün, Klaus	624
Kl. A 2	11. Antritt	SID 1	Schmidt, Manfred	623
Kl. B 2	10. Antritt	VSH 3	Richter, Wolfgang	623
Kl. C 3	11. Antritt	JH 3	Schuldt, Dieter	623
Kl. S	10. Antritt	GEN 1	Buys, Peter	621

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	A 1	11. Antritt	HLA 1	842
Kl.	A 4	09. Antritt	EAG 1	838
Kl.	A 1	11. Antritt	VSH 1	831
Kl.	S	10. Antritt	BVT 1	827
Kl.	B 3	11. Antritt	DB 4	818
Kl.	B 2	10. Antritt	AU 1	817
Kl.	B 3	11. Antritt	POL 1	817
Kl.	A 1	11. Antritt	LSV 1	815
Kl.	A 4	09. Antritt	HAU 1	812
Kl.	A 1	11. Antritt	PET 1	805
Kl.	B 3	11. Antritt	OTT 2	802
Kl.	A 1	11. Antritt	HSE 1	801
Kl.	A 4	09. Antritt	EAG 1	798
Kl.	A 2	11. Antritt	SID 1	796
Kl.	A 4	09. Antritt	HHA 3	796
Kl.	A 4	09. Antritt	EAG 1	791
Kl.	S	10. Antritt	HAS 1	790
Kl.	A 1	11. Antritt	DA 1	789
Kl.	A 1	11. Antritt	BAS 1	785
Kl.	A 1	11. Antritt	DB 3	785
Kl.	A 1	11. Antritt	DB 3	784
Kl.	S	10. Antritt	HAS 1	783
Kl.	S	10. Antritt	SGS 1	783
Kl.	A 2	11. Antritt	SID 1	781
Kl.	A 1	11. Antritt	BAS 1	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	A 4	09. Antritt	EAG 1	2427
Kl.	B 2	10. Antritt	AU 1	2331
Kl.	A 1	11. Antritt	VSH 1	2319
Kl.	A 1	11. Antritt	BAS 1	2316
Kl.	S	10. Antritt	BVT 1	2313
Kl.	B 3	11. Antritt	OTT 2	2313
Kl.	A 2	11. Antritt	SID 1	2302
Kl.	A 4	09. Antritt	HHA 3	2286
Kl.	A 4	09. Antritt	HAU 1	2285
Kl.	A 1	11. Antritt	PET 1	2283
Kl.	A 1	11. Antritt	DA 1	2262
Kl.	A 1	11. Antritt	OTT 1	2261
Kl.	A 1	11. Antritt	HSE 1	2245
Kl.	A 1	11. Antritt	LSV 1	2241
Kl.	S	10. Antritt	HAS 1	2230
Kl.	S	10. Antritt	ED 1	2230
Kl.	A 1	11. Antritt	HLA 1	2224
Kl.	A 4	09. Antritt	TK 1	2221
Kl.	A 1	11. Antritt	DB 3	2203

Ergebnisse der Punktspielsaison 2014 / 2015**HERREN**

Klasse	S	11. Antritt		Klasse	A 1	12. Antritt	
BWV 1	2258	7	115,5	DA 1	2067	4	107
HAS 1	2449	11	100	PET 1	2284	11	103
SGS 1	2280	8	96	VSH 1	2150	9	102
BVT 1	2316	9	94,5	HLA 1	2333	12	100
ED 1	2452	12	84,5	OTT 1	2267	10	93,5
DB 1	2181	3	72,5	BAS 1	2101	5	79,5
HHA 1	2348	10	62,5	LSV 1	2149	8	78
TEL 1	2232	5	61,5	HSE 1	2116	6	73
P2 1	2257	6	53	P11 1	2001	2	53
GEN 1	2153	2	50	GEN 2	2021	3	50,5
PAN 1	2010	1	35	DB 3	2137	7	48,5
AIR 1	2190	4	33	HSH 1	1931	1	47

Klasse	A 2	12. Antritt		Klasse	A 3	11. Antritt	
BWV 2	2375	10	102	BWV 3	2141	8	76
SID 1	2272	8	95,5	COM 1	1957	3	57
HHA 2	2253	7	73	BBK 1	2002	6	55
HAS 2	2152	4	70	CPN 1	1506	1	55
OIL 1	2088	2	67	ED 2	2034	7	52
BVT 2	2148	3	65	SGS 2	1972	5	43
EG 1	2314	9	57	DAK 1	1970	4	31
HAS 3	2179	5	45,5	P13 1	1922	2	26
HPA 1	2201	6	44,5				
DB 2	1982	1	40,5				

Klasse	A 4	10. Antritt		Klasse	A 4	11. Antritt	
HAU 1	2079	6	77	HAU 1	2224	9	86
ELB 1	2139	8	72	ELB 1	2013	5	77
HHA 3	2051	4	67	HHA 3	2204	8	75
EAG 1	2078	5	58	EAG 1	2299	10	68
NBB 1	2179	9	56	VSH 2	2099	6	58,5
VSH 2	2048	3	52,5	NBB 1	1890	2	58
TK 1	2122	7	50,5	TK 1	2143	7	57,5
LSV 2	2204	10	42	LSV 2	1915	3	45
BWV 4	2016	2	39,5	BWV 4	2002	4	43,5
GEN 3	1924	1	33,5	GEN 3	0	0	33,5

Klasse	B 1	12. Antritt		Klasse	B 2	11. Antritt	
JH 1	1894	6	100	AU 1	2046	5,5	77,5
OLV 1	1287	1	80	SID 2	2055	7	75
ELB 2	1932	9	76	BWR 1	1939	3	63
G+J 1	1930	8	75	HAS 4	2093	8	53
EG 2	1948	10	58	AXA 1	1928	2	52
HAN 1	1919	7	56	FW 1	2105	9	51
DKY 1	1803	2	56	P2 2	1991	4	48
FW 2	1857	5	55	STI 1	2046	5,5	40,5
ERG 1	1845	4	55	VSH 3	1921	1	35
OIL 2	1814	3	49				

Klasse	B 3	12. Antritt	
SRH 1	2200	9	87,5
POL 1	1926	3	80
DB 4	2064	7	75
OTT 2	2240	10	73
DCM 1	1943	4	64
FAB 1	2107	8	63,5
DSO 1	1969	5	60
COM 2	2034	6	59
ALL 1	1825	2	49
ED 3	0	0	47

Klasse	B 4	11. Antritt	
JUS 1	2163	9	102
DAT 1	2181	10	81
SVR 1	2033	7	81
HIM 1	2059	8	66
TEL 2	2009	5	55
STW 1	1870	3	54
SID 3	2032	6	52
EON 1	1795	1	42
HPA 2	1982	4	37
SRH 2	1829	2	35

Klasse	C 1	12. Antritt	
LSV 3	2078	10	92,5
HFT 1	1917	8	85
HAS 9	1927	9	82
GEN 5	1804	4	72
B36 1	1825	5	68
HLA 2	1858	6	62,5
ED 4	1507	2	62
WK 1	0	0	61
SID 4	1898	7	47
HAS 12	1788	3	27

Klasse	C 2	11. Antritt	
AU 2	2048	8	82
IBM 2	2027	7	68
GEN 4	1904	4	60
HAU 2	2015	6	49
LSV 4	1813	2	39
P11 2	1799	1	36
ELB 3	1985	5	31
EON 2	1815	3	31

Klasse	C 3	12. Antritt	
ERG 3	2017	10	105
VSH 4	1997	8	82
BBK 2	1856	5	80
DA 2	1875	6	76
DB 5	2004	9	76
HHA 4	1852	4	66
POL 2	1817	3	54
MON 1	1945	7	46
COM 3	1782	2	41
JH 3	1625	1	34

Klasse	C 4	11. Antritt	
HAS 7	1959	8	83,5
RGE 1	1996	10	79
SGS 3	1897	7	75
VSH 5	1752	5	66
GEN 6	1716	1	63
FW 3	1781	6	60
HVB 1	1717	2	51,5
DAT 2	1980	9	51
JUS 2	1746	4	40
HAN 2	1726	3	36

Klasse	C 5	12. Antritt	
AVA 1	1929	8	95
BIS 1	2158	10	82
HAS 5	1892	6	78
HAS 8	2119	9	77
HAS 11	1895	7	76,5
AIR 2	1873	5	74,5
BSW 1	1588	1	60
AAH 2	1735	4	54
DB 7	1721	2,5	44,5
TRE 1	1721	2,5	18,5

Klasse	C 6	11. Antritt	
DB 6	1819	2	85,5
AAH 1	2038	9	84,5
AU 3	1993	7	80
HAS 10	2016	8	76,5
STI 3	2101	10	67
HAS 6	1916	4	61
JH 2	1953	6	47
PET 2	1941	5	45
ZIP 1	1858	3	30,5
DCM 2	1709	1	27

Klasse	C 7	11. Antritt	
JUL 1	2142	10	100
IBM 1	2038	8	92
P2 3	2000	7	73
OTT 3	1955	5	62
PAN 2	1966	6	59
STI 2	1928	4	58
STO 1	2061	9	55
G+J 2	1755	2	48
BWK 1	1846	3	30
OLY 1	1694	1	28

Klasse	C 8	11. Antritt	
ERG 2	1853	7	79
SVR 2	1482	2	78
BWV 5	1795	6	71
CLP 1	1884	8	60
AIR 3	1414	1	59
P2 4	1756	4	54
CON 1	1773	5	53,5
PAN 3	1942	9	47,5
AST 1	1555	3	20

Klasse	D 1	09. Antritt	
Korrektur			
HIM 2	1687	7	73
ZIP 2	1800	9	70
HAS 14	1680	5	63
SID 6	1670	4	53
SGS 4	1709	8	49
AXA 2	1681	6	45
HLA 3	1833	10	41,5
P2 5	1628	3	39
POL 3	1523	2	31
AS 1	0	0	26,5

Klasse	D 1	10. Antritt	
Korrektur			
HIM 2	1869	10	83
ZIP 2	1396	3	73
HAS 14	1809	9	72
SID 6	1281	2	55
SGS 4	1637	4	53
AXA 2	1713	6	51
HLA 3	1783	8	49,5
P2 5	1265	1	40
POL 3	1743	7	38
AS 1	1654	5	31,5

Klasse	D 1	11. Antritt	
HIM 2	1637	7	90
ZIP 2	1808	10	83
HAS 14	1683	9	81
SGS 4	1650	8	61
SID 6	1627	6	61
AXA 2	1594	4	55
HLA 3	1578	3	52,5
POL 3	1614	5	43
P2 5	1093	1	41
AS 1	1543	2	33,5

Klasse	D 2	12. Antritt	
OTT 4	1869	8	75
HVB 2	1760	7	66
LSV 5	1668	6	59,5
TK 2	1570	3	54
EVR 1	1623	4	53,5
HAS 13	1540	2	48
JH 5	1632	5	43
DCM 3	1404	1	30

Klasse	D 3	11. Antritt	
BWV 6	1793	3	50
DKY 2	1825	5	43
OIL 3	1801	4	43
HHA 5	1972	6	40
ED 5	1481	1	37
HMC 1	1719	2	18

Klasse	D 4	12. Antritt	
DAK 2	1989	7	65
ELB 4	1794	4	63
COM 4	1829	5	52,5
STW 2	1684	3	48
BAS 3	1846	6	45,5
BWR 2	1665	2	41
AST 2	1477	1	21

Klasse	D 5	11. Antritt	
KRV 1	1822	8	79
MAS 1	1688	6	72
VSH 6	1691	7	66
ELB 5	1659	5	54
ALL 2	1636	4	41
VTG 1	1101	1	34
JIM 1	1581	3	30
BSW 2	1370	2	20

Klasse	D 6	10. Antritt	
SID 5	1832	7	65
FAB 2	1678	2	56
KRU 1	1732	5	45
SID 8	1683	3	37
GEN 7	1783	6	36
BBK 3	1720	4	28
AXA 3	1470	1	12

Klasse	D 6	11. Antritt	
SID 5	1708	5	70
FAB 2	1720	6	62
KRU 1	1620	3	48
GEN 7	1647	4	40
SID 8	1378	2	39
BBK 3	1732	7	35
AXA 3	1337	1	13

Klasse	D 7	11. Antritt	
STW 3	1738	6	55
LSV 6	1588	4	53
SID 7	1580	3	42
BAS 4	1652	5	32,5
VSH 7	1529	2	26
JH 4	1469	1	22,5

Bemerkungen :

Kl. A 3	11. Antritt	CPN 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 4	11. Antritt	GEN 3	Nicht angetreten !
Kl. A 4	11. Antritt	ELB 1	Pins : 2013
Kl. B 1	12. Antritt	OLV 1	Nur 3 Spieler !
Kl. B 3	12. Antritt	ED 3	Nicht angetreten !
Kl. C 1	12. Antritt	WK 1	Nicht angetreten !
Kl. C 1	12. Antritt	ED 4	Nur 3 Spieler !
Kl. C 6	11. Antritt	HAS 10	Pins : 2016
Kl. C 8	11. Antritt	SVR 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 8	11. Antritt	AIR 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	09. Antritt	AS 1	0 Pkte. R. Sudarjadi ist nicht spielberechtigt!
Kl. D 3	11. Antritt	ED 5	Nur 3 Spieler !
Kl. D 4	12. Antritt	ELB 4	Pins : 1794
Kl. D 5	11. Antritt	VTG 1	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 1	12. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	258
Kl. A 4	11. Antritt	TK 1	Liebe, Sebastian	258
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	257

Höchste Dreierserien:

Kl. A 1	12. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	730
Kl. A 2	12. Antritt	HHA 2	Franze, Olaf	688
Kl. A 2	12. Antritt	EG 1	Ehlers, Tim	683
Kl. S	11. Antritt	HAS 1	Vogt, Bernd	673
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	Göcke, Claus	665
Kl. A 4	11. Antritt	TK 1	Liebe, Sebastian	660
Kl. S	11. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	656
Kl. A 4	10. Antritt	NBB 1	Höner, Christopher	656
Kl. A 4	10. Antritt	TK 1	Liebe, Sebastian	652
Kl. B 3	12. Antritt	OTT 2	Scharfe, Heiko	650
Kl. S	11. Antritt	GEN 1	Knop, Stefan	646
Kl. A 4	10. Antritt	LSV 2	Keseling, Klaus	646
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	643
Kl. S	11. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	640
Kl. A 2	12. Antritt	HPA 1	Augsburg, Sonja	636
Kl. A 4	11. Antritt	HAU 1	Friedrich, Anika	634
Kl. S	11. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	633
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	627
Kl. A 2	12. Antritt	BWV 2	Drey, Matthias	626
Kl. A 3	11. Antritt	CPN 1	Grodzki, Norbert	625
Kl. A 3	11. Antritt	BWV 3	Hamann, Uwe	624
Kl. A 4	11. Antritt	HAU 1	Oesterling, Thomas	624
Kl. A 2	12. Antritt	HAS 3	Daue, Jürgen	622

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	11. Antritt	HAS 1	845
Kl. A 2	12. Antritt	BWV 2	839
Kl. S	11. Antritt	HAS 1	837
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	834

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	11. Antritt	ED 1	833
Kl. A 4	11. Antritt	HAU 1	831
Kl. S	11. Antritt	ED 1	829
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	823
Kl. A 2	12. Antritt	HHA 2	823
Kl. A 4	11. Antritt	HHA 3	819
Kl. S	11. Antritt	P2 1	817
Kl. A 4	10. Antritt	NBB 1	813
Kl. A 2	12. Antritt	SID 1	810
Kl. B 4	11. Antritt	DAT 1	805
Kl. A 1	12. Antritt	BAS 1	803
Kl. S	11. Antritt	BWV 1	801
Kl. A 2	12. Antritt	EG 1	801
Kl. S	11. Antritt	HHA 1	800
Kl. S	11. Antritt	TEL 1	793
Kl. C 5	12. Antritt	BIS 1	792
Kl. A 1	12. Antritt	PET 1	791
Kl. S	11. Antritt	DB 1	790
Kl. S	11. Antritt	ED 1	790
Kl. A 1	12. Antritt	OTT 1	790
Kl. A 1	12. Antritt	PET 1	790
Kl. A 4	10. Antritt	VSH 2	789
Kl. A 2	12. Antritt	BWV 2	787
Kl. A 4	11. Antritt	VSH 2	786
Kl. B 3	12. Antritt	SRH 1	784
Kl. S	11. Antritt	HHA 1	782
Kl. A 2	12. Antritt	EG 1	782
Kl. C 5	12. Antritt	HAS 8	782

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	11. Antritt	ED 1	2452
Kl. S	11. Antritt	HAS 1	2449
Kl. A 2	12. Antritt	BWV 2	2375
Kl. S	11. Antritt	HHA 1	2348
Kl. A 1	12. Antritt	HLA 1	2333
Kl. S	11. Antritt	BVT 1	2316
Kl. A 2	12. Antritt	EG 1	2314
Kl. A 4	11. Antritt	EAG 1	2299
Kl. A 1	12. Antritt	PET 1	2284
Kl. S	11. Antritt	SGS 1	2280
Kl. A 2	12. Antritt	SID 1	2272
Kl. A 1	12. Antritt	OTT 1	2267
Kl. S	11. Antritt	BWV 1	2258
Kl. S	11. Antritt	P2 1	2257
Kl. A 2	12. Antritt	HHA 2	2253
Kl. B 3	12. Antritt	OTT 2	2240
Kl. S	11. Antritt	TEL 1	2232
Kl. A 4	11. Antritt	HAU 1	2224
Kl. A 4	10. Antritt	LSV 2	2204
Kl. A 4	11. Antritt	HHA 3	2204
Kl. A 2	12. Antritt	HPA 1	2201
Kl. B 3	12. Antritt	SRH 1	2200

Betriebssportverband - Sparte Faustball

Punktspielbetrieb Saison 2013-2014 ERGO- Halle

54.Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 04

2. April 2015

Konditionen:

ERGO - Halle:

jeweils mittwochs, 1x pro Monat, Beginn 19.00Uhr, Spielzeit 2x 7,5min

Spielkarten rechtzeitig an Günter Andrae oder Alwin Habeck (beide Allianz)
verantwortlich jeweiliger Platzverein

1. Spieltag 06.05.2015

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Bälle		Ergebnis	
								Punkte
A1	ergo sports	Allianz	Iduna					
A2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
A3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
A4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
A5	Iduna	ergo sports	Allianz					
A6	Allianz	Beiersdorf	ergo					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Iduna

2. Spieltag 03.06.2015

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Bälle		Ergebnis	
								Punkte
B1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
B2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
B3	Allianz	Iduna	ergo sports					
B4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
B5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
B6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Allianz

3. Spieltag 01.07.2015

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Bälle		Ergebnis	
								Punkte
C1	ergo sports	Allianz	Iduna					
C2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
C3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
C4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
C5	Iduna	ergo sports	Allianz					
C6	Allianz	Beiersdorf	ergo					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: ergo sports Hamburg

4. Spieltag 05.08.2015

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Bälle		Ergebnis	
								Punkte
D1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
D2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
D3	Allianz	Iduna	ergo sports					
D4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
D5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
D6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Beiersdorf

5. Spieltag 02.09.2015
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
E1	ergo sports	Allianz	Iduna			
E2	Beiersdorf	Iduna	Allianz			
E3	Iduna	Allianz	Beiersdorf			
E4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna			
E5	Iduna	ergo sports	Allianz			
E6	Allianz	Beiersdorf	ergo			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Iduna

6. Spieltag 07.10.2015
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
F1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf			
F2	Iduna	Beiersdorf	Allianz			
F3	Allianz	Iduna	ergo sports			
F4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna			
F5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf			
F6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Allianz

7. Spieltag 04.11.2015
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
G1	ergo sports	Allianz	Iduna			
G2	Beiersdorf	Iduna	Allianz			
G3	Iduna	Allianz	Beiersdorf			
G4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna			
G5	Iduna	ergo sports	Allianz			
G6	Allianz	Beiersdorf	ergo			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: ergo sports Hamburg

8. Spieltag 02.12.2015
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
H1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf			
H2	Iduna	Beiersdorf	Allianz			
H3	Allianz	Iduna	ergo sports			
H4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna			
H5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf			
H6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Beiersdorf

9. Spieltag 06.01.2016
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
I1	ergo sports	Allianz	Iduna			
I2	Beiersdorf	Iduna	Allianz			
I3	Iduna	Allianz	Beiersdorf			
I4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna			
I5	Iduna	ergo sports	Allianz			
I6	Allianz	Beiersdorf	ergo			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Iduna

10. Spieltag 03.02.2016

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Bälle		Ergebnis	
							Punkte	
J1	Allianz	ergo sports	Beiersdorf					
J2	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
J3	Allianz	Iduna	ergo sports					
J4	ergo sports	Beiersdorf	Iduna					
J5	ergo sports	Iduna	Beiersdorf					
J6	Beiersdorf	Allianz	ergo sports					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Allianz

11. Spieltag 02.03.2016

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Bälle		Ergebnis	
							Punkte	
I1	ergo sports	Allianz	Iduna					
I2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
I3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
I4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
I5	Iduna	ergo sports	Allianz					
I6	Allianz	Beiersdorf	ergo					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Iduna

12. Spieltag 06.04.2016 POKAL

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Bälle		Ergebnis	
							Punkte	
P1	ergo sports	Allianz	Iduna					
P2	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
P3	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
P4	Beiersdorf	ergo sports	Iduna					
P5	Iduna	ergo sports	Allianz					
P6	Allianz	Beiersdorf	ergo					

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: ergo sports Hamburg

Konditionen:

Schulhalle Lohkamp

jeweils Montags, Beginn 16.30Uhr, Spielzeit nach Sätzen

Spielkarten rechtzeitig an Günter Andrae oder Alwin Habeck (beide Allianz)
verantwortlich jeweiliger Platzverein

1. Spieltag 04.05.2015Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Feuerwehr**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Ergebnis	
						Bälle	Punkte
A1	Iduna	Beiersdorf	Allianz				
A2	Allianz	Beiersdorf	Iduna				
A3	Allianz	Iduna	Beiersdorf				
A4	Beiersdorf	Iduna	Allianz				
A5	Iduna	Allianz	Beiersdorf				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Signal Iduna

2. Spieltag 18.05.2015Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Iduna**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Ergebnis	
						Bälle	Punkte
B1	Feuerwehr	Allianz	Beiersdorf				
B2	Beiersdorf	Allianz	Feuerwehr				
B3	Feuerwehr	Beiersdorf	Allianz				
B4	Allianz	Feuerwehr	Beiersdorf				
B5	Allianz	Beiersdorf	Feuerwehr				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Allianz

3. Spieltag 01.06.2015Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna – **spielfrei Beiersdorf**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Ergebnis	
						Bälle	Punkte
C1	Iduna	Feuerwehr	Allianz				
C2	Allianz	Iduna	Feuerwehr				
C3	Allianz	Feuerwehr	Iduna				
C4	Feuerwehr	Iduna	Allianz				
C5	Feuerwehr	Allianz	Iduna				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Beiersdorf

4. Spieltag 15.06.2015Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Allianz**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Ergebnis	
						Bälle	Punkte
D1	Iduna	Feuerwehr	Beiersdorf				
D2	Feuerwehr	Beiersdorf	Iduna				
D3	Iduna	Beiersdorf	Feuerwehr				
D4	Feuerwehr	Iduna	Beiersdorf				
D5	Beiersdorf	Feuerwehr	Iduna				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Allianz

5. Spieltag 29.06.2015

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Iduna**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte	
E1	Feuerwehr	Beiersdorf	Allianz						
E2	Allianz	Feuerwehr	Beiersdorf						
E3	Allianz	Beiersdorf	Feuerwehr						
E4	Beiersdorf	Feuerwehr	Allianz						
E5	Beiersdorf	Allianz	Feuerwehr						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr

6. Spieltag 13.07.2015

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Beiersdorf**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte	
F1	Feuerwehr	Allianz	Iduna						
F2	Iduna	Allianz	Feuerwehr						
F3	Iduna	Feuerwehr	Allianz						
F4	Feuerwehr	Allianz	Iduna						
F5	Feuerwehr	Iduna	Allianz						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Allianz

7. Spieltag 07.09.2015

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Feuerwehr**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte	
G1	Allianz	Beiersdorf	Iduna						
G2	Allianz	Iduna	Beiersdorf						
G3	Beiersdorf	Iduna	Allianz						
G4	Beiersdorf	Allianz	Iduna						
G5	Iduna	Beiersdorf	Allianz						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Iduna

8. Spieltag 21.09.2015

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Allianz**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte	
H1	Feuerwehr	Iduna	Iduna						
H2	Iduna	Beiersdorf	Feuerwehr						
H3	Feuerwehr	Beiersdorf	Beiersdorf						
H4	Beiersdorf	Iduna	Iduna						
H5	Beiersdorf	Feuerwehr	Feuerwehr						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Beiersdorf

9. Spieltag 05.10.2015

Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - **spielfrei Iduna**

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte	
I1	Beiersdorf	Allianz	Feuerwehr						
I2	Feuerwehr	Allianz	Beiersdorf						
I3	Feuerwehr	Beiersdorf	Allianz						
I4	Allianz	Beiersdorf	Feuerwehr						
I5	Beiersdorf	Feuerwehr	Allianz						

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr

10. Spieltag 02.11.2015								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Beiersdorf								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte
J1	Allianz	Iduna	Feuerwehr					
J2	Feuerwehr	Iduna	r Allianz					
J3	Allianz	Feuerwehr	Iduna					
J4	Iduna	r Allianz	Feuerwehr					
J5	Iduna	Feuerwehr	r Allianz					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Allianz								

11. Spieltag 16.11.2015								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Allianz								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte
K1	Beiersdorf	Iduna	Feuerwehr					
K2	Iduna	Feuerwehr	Beiersdorf					
K3	Beiersdorf	Feuerwehr	Iduna					
K4	Iduna	Beiersdorf	Feuerwehr					
K5	Feuerwehr	Beiersdorf	Iduna					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Signal Iduna								

12. Spieltag 14.12.2015								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei feuerwehr								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte
L1	Iduna	Beiersdorf	Allianz					
L2	Allianz	Iduna	Beiersdorf					
L3	Beiersdorf	Allianz	Iduna					
L4	Iduna	Allianz	Beiersdorf					
L5	Beiersdorf	Iduna	Allianz					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Beiersdorf								

13. Spieltag 11.01.2016								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Iduna								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte
M1	Feuerwehr	Allianz	Beiersdorf					
M2	Allianz	Beiersdorf	Feuerwehr					
M3	Beiersdorf	Feuerwehr	Allianz					
M4	Allianz	Feuerwehr	Beiersdorf					
M5	Beiersdorf	Allianz	Feuerwehr					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr								

14. Spieltag 25.01.2016								
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Beiersdorf								
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte
N1	Allianz	Feuerwehr	Iduna					
N2	Feuerwehr	Iduna	Allianz					
N3	Allianz	Iduna	Feuerwehr					
N4	Feuerwehr	Allianz	Iduna					
N5	Iduna	Allianz	Feuerwehr					
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Allianz								

15. Spieltag 08.02.2016									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Feuerwehr									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte	
O1	Iduna	Allianz	Beiersdorf						
O2	Iduna	Beiersdorf	Allianz						
O3	Beiersdorf	Allianz	Iduna						
O4	Allianz	Iduna	Beiersdorf						
O5	Beiersdorf	Iduna	Allianz						
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Signal Iduna									

16. Spieltag 22.02.2016									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Allianz									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte	
P1	Iduna	Feuerwehr	Beiersdorf						
P2	Beiersdorf	Iduna	Feuerwehr						
P3	Feuerwehr	Beiersdorf	Iduna						
P4	Feuerwehr	Iduna	Beiersdorf						
P5	Iduna	Beiersdorf	Feuerwehr						
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Beiersdorf									

17. Spieltag 21.03.2016									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Iduna									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte	
Q1	Feuerwehr	Beiersdorf	Allianz						
Q2	Allianz	Feuerwehr	Beiersdorf						
Q3	Allianz	Beiersdorf	Feuerwehr						
Q4	Beiersdorf	Feuerwehr	Allianz						
Q5	Beiersdorf	Allianz	Feuerwehr						
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr									

18. Spieltag 04.04.2016									
Mannschaften: Allianz, Beiersdorf, Feuerwehr, Signal Iduna - spielfrei Beiersdorf									
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	Ergebnis	- Sätze	Bälle		Ergebnis Punkte	
R1	Iduna	Feuerwehr	Allianz						
R2	Allianz	Iduna	Feuerwehr						
R3	Allianz	Feuerwehr	Iduna						
R4	Feuerwehr	Iduna	Allianz						
R5	Iduna	Allianz	Feuerwehr						
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Allianz									



54. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 04 / 2015

02.04.2015

Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Inhaltsverzeichnis

1. Hallenmeister 2015
2. Hinweise Spielbetrieb 2015
3. Hinweise Plätze!
4. 8. DBM Fußballkleinfeld 2015

Terminübersicht

Montag	31.03.2015	Punktspielbeginn für alle Klassen
Donnerstag	08.05.2015	Verbandsmitteilung Nr. 5 / 2015
Montag	27.04.2015	Pokalspielbeginn für alle Klassen

Anlagen

Anlage 1	Ergebnisse Endrunde Hallenmeisterschaft
Anlage 2	Neue Ansetzungen
Anlage 3	Punktspiel 2. Spieltag
Anlage 4	Punktspiel 3. Spieltag
Anlage 5	Punktspiel 4. Spieltag
Anlage 6	Pokalrunde 1. Runde
Anlage 7	Platzanlagen Saison 2015
Anlage 8	Mannschaftsverzeichnis
Anlage 9	Ausschreibung 8. DBM Fußballkleinfeld 2015

1. Hallenmeisterschaft 2015 aktuell

**Bei der 1. Herren ist Zoll / Hamburg Wasser Hamburger Hallenmeister geworden.
Bei den Alten Herren ist Zoll / HW Hamburger Hallenmeister geworden.
Bei den Senioren ist Reemtsma / Rapid Hamburger Hallenmeister geworden.**

Herzlichen Glückwunsch

2. Spielsaison 2015

Auch in die Spielsaison 2015 werden die Schiedsrichtergebühren bei **Pokalspielen** geteilt.
Die Heimmannschaft zahlt den gesamten Betrag (20,- Euro) an den Schiedsrichter und holt sich die Hälfte (10,- Euro) von der Gastmannschaft zurück.

Die Mannschaften in der Kleinfeldrunde sind verpflichtet die Tore aufzubauen und wieder abzubauen! Dieses müssen beide Mannschaften durchführen!

3. Hinweise Plätze

folgende Sportplätze sind bis zum 22.04.2015 gesperrt:

Luisenweg
Wendenstraße 164
Tribünenweg

Die Spiele werden neu angesetzt.

gez. Roland Rohde
Stellvertr. Vorsitzender Spielausschuss Fußball

Saison 2015

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Senioren Staffel S1										
SS 1003	SG Airbus 3	Beiersdorf	28.04.15	19:30	1	1	Estebogen			
Senioren Staffel S2										
SS 2001	Signal/Iduna/Funk 2	Hamburg Airport 2	28.04.15	19:00	1	1	Sportp. Hinschenf.			
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2005	Zoll/Hamburg Wasser 2	Aluminium Hamburg	26.05.15	18:00	1	1	Billhorner Deich			
Kleinfeld Alte Herren Staffel S1										
KHS 1003	HHA / Harburg	GDV-DL	27.04.15	19:00	1	1	Ehestorfer Weg 14			
Kleinfeld Alte Herren Staffel S2										
KHS 2005	Panalpina	Stadtreinigung	27.04.15	18:30	1	1	Landesgrenze			

Endrunde

Senioren

Spielzeit 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel **Doppelrunde**
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Halle Jenfelder Allee 43 21.03.2015 9.00

Reemtsma / Rapid	6 : 4 = 11 Punkte	1. Platz
Signal Iduna / Funk	4 : 3 = 7 Punkte	3. Platz
HHA	nicht angetreten	
Bez. Amt Altona	2 : 6 = 4 Punkte	4. Platz
HW / Zoll	3 : 2 = 9 Punkte	2. Platz
Kartoffel Matthies	nicht angetreten	
09:00 Reemtsma / Rapid	- Signal Iduna / Funk	<u>0 : 0 & 1 : 3</u>
09:11 HHA	- Bez. Amt Altona	_____
09:22 HW / Zoll	- Kartoffel Matthies	_____
09:33 HHA	- Reemtsma / Rapid	_____
09:44 Signal Iduna / Funk	- HW / Zoll	<u>0 : 0 & 1 : 1</u>
09:55 Bez. Amt Altona	- Kartoffel Matthies	_____
10:06 HW / Zoll	- HHA	_____
10:17 Reemtsma / Rapid	- Bez. Amt Altona	<u>2 : 1 & 2 : 0</u>
10:28 Kartoffel Matthies	- Signal Iduna / Funk	_____
10:39 Bez. Amt Altona	- HW / Zoll	<u>0 : 1 & 0 : 1</u>
10:50 Signal Iduna / Funk	- HHA	_____
11:01 Kartoffel Matthies	- Reemtsma / Rapid	_____
11:12 Signal Iduna / Funk	- Bez. Amt Altona	<u>0 : 1 & 0 : 0</u>
11:23 Reemtsma / Rapid	- HW / Zoll	<u>0 : 0 & 1 : 0</u>
11:34 HHA	- Kartoffel Matthies	_____

Endrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel	Zw H 1	Halle Jenfelder Allee 43	28.02.2015	9.00
Hanse Werk / BFD		5 : 3 = 6 Punkte		4. Platz
Polizei 72		2 : 2 = 6 Punkte		5. Platz
Signal Iduna / Funk		4 : 2 = 8 Punkte		2. Platz
Wandsbek SV		1 : 8 = 1 Punkt		6. Platz
Gruner & Jahr		3 : 2 = 8 Punkte		3. Platz
Zoll		4 : 2 = 10 Punkte		1. Platz
09:00	Hanse Werk / BFD	- Polizei 72		<u>0 ; 0</u>
09:11	Signal Iduna / Funk	- Wandsbek SV		<u>0 ; 0</u>
09:22	Gruner & Jahr	- Zoll		<u>0 ; 1</u>
09:33	Signal Iduna / Funk	- Hanse Werk / BFD		<u>2 ; 1</u>
09:44	Polizei 72	- Gruner & Jahr		<u>0 ; 0</u>
09:55	Wandsbek SV	- Zoll		<u>0 ; 2</u>
10:06	Gruner & Jahr	- Signal Iduna / Funk		<u>1 ; 0</u>
10:17	Hanse Werk / BFD	- Wandsbek SV		<u>3 ; 0</u>
10:28	Zoll	- Polizei 72		<u>1 ; 0</u>
10:39	Wandsbek SV	- Gruner & Jahr		<u>0 ; 1</u>
10:50	Polizei 72	- Signal Iduna / Funk		<u>0 ; 0</u>
11:01	Zoll	- Hanse Werk / BFD		<u>0 ; 0</u>
11:12	Polizei 72	- Wandsbek SV		<u>2 ; 1</u>
11:23	Hanse Werk / BFD	- Gruner & Jahr		<u>1 ; 1</u>
11:34	Signal Iduna / Funk	- Zoll		<u>2 ; 0</u>

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 2

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga										
V 1009	SG Stern	Polizei Hamburg 1	13.04.15	18:00	1	2	Kapellenweg	.....	0034	*
V 1011	DEK	Holsten Brauerei	13.04.15	18:00	1	2	Rotenhäuser Damm	.....	0096	
V 1013	Gruner+Jahr 1	HHLA	13.04.15	19:00	1	2	Waidmannstraße	.....	0162	
V 1015	Zoll/HamburgWasser 1	Signal/Iduna/Funk 1	15.04.15	18:00	1	2	Billhorner Deich	.....	0086	
Herren Landesliga Hammonia										
LL 1007	Hamburg Airport 1	Reemtsma/Rapid 1	15.04.15	19:00	1	2	Rahmoor	Commerzbank	0321	
LL 1009	Kartoffel Matthies 1	Desy	13.04.15	18:30	1	2	Dockenhuden	.....	0080	
LL 1011	Feuerwehr Hamburg	Stadtpark Kickers	13.04.15	19:00	1	2	Dockenhuden	.....	0108	
Herren Landesliga Hansa										
LL 2007	Otto Hamburg 1	Merkel/Freudenberg	13.04.15	18:30	1	2	Rupprechtplatz	Postamt 74	0203	
LL 2009	AOK Rhein./Hamburg	GH Kicker	13.04.15	18:30	1	2	Scharbeutzer Str.	.....	0107	
LL 2011	LOK Justcom	Aurubis	13.04.15	19:30	1	2	Stephanstraße 5	.....	0106	
Herren Bezirksliga 1										
BL 1007	Hapag Lloyd/VTG 1	NDR	13.04.15	18:30	1	2	Legienstraße 210 a	Sparkasse Südholst	0114	
Alte Herren Staffel S1										
AS 1006	SöhrnSecuritySystems	Grün Weiß Kessler	13.04.15	19:00	1	2	Reinmüller	.....	0097	
AS 1007	Eurogate CTH 2	Polizei Hamburg 2	13.04.15	19:00	1	2	Wichmannstr.	.....	0093	
AS 1008	SG Airbus 2	Otto Hamburg 3	14.04.15	18:00	1	2	Estebogen	.....	0056	
AS 1009	Hapag Lloyd/VTG 2	Deutsche Bank 1	13.04.15	20:00	1	2	Hermann-Löns-Sportpl	.....	0110	
AS 1010	Wandsbek 07 HHA	Weiß Blau Allianz 2	13.04.15	19:30	1	2	Lokstedter Steindamm	.....	0111	
Senioren Staffel S1										
SS 1007	Beiersdorf	Gruner+Jahr 2	13.04.15	18:30	1	2	Stiefmütterchenweg	.....	0127	
SS 1009	Kartoffel Matthies 2	Reemtsma/Rapid 2	09.04.15	19:00	1	2	Stiefmütterchenweg	.....	0031	
SS 1011	Bezirksamt Altona	SG Airbus 3	13.04.15	18:00	1	2	Kroonhorst	.....	0319	
Senioren Staffel S2										
SS 2007	Signal/Iduna/Funk 2	Otto Hamburg 5	14.04.15	18:30	1	2	Sportp. Hinschenf.	.....	0050	
SS 2009	Hamburg Airport 2	Baubehörde	13.04.15	19:00	1	2	Rahmoor	.....	0016	
SS 2011	Deutsche Bank 2	Lufthansa SV 2	15.04.15	18:45	1	2	Legienstraße 210 a	.....	0102	

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 2

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1006	HamburgWasser/Zoll 1	DAK-BITMARCK	13.04.15	18:00	1	2	Billhorner Deich	.....		0103
KS 1007	ERGO sports Hamb. 1	Hamburg Messe	13.04.15	17:45	1	2	Tiefenstaaken	.....		0115
KS 1008	Lufthansa SV 1	HSH Nordbank	13.04.15	18:00	1	2	Borsteler Chaussee	.....		0171
KS 1009	Hanseatic Bank Otto	NKG Kala	13.04.15	19:00	1	2	Möllner Landstr.	.....		0243
KS 1010	Hansa Funktaxi 1	Hanse Werk 1	13.04.15	19:15	1	2	Gropiusring	.....		0434
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1006	Stadtw.Norderstedt	Still 1	13.04.15	19:30	1	2	Lawaetzstraße	Blohm+Voss Indust.		0066
KA 1007	Otto Hamburg 2	Vattenfall SV 1	13.04.15	18:00	1	2	Wendenstraße 164	.....		0282
KA 1008	Hillmann & Ploog	AK Barmbek	13.04.15	18:00	1	2	Gropiusring	.....		0085
KA 1009	Ethicon	Protein United	13.04.15	18:00	1	2	Schulz.Süd Norderst.	.....		0328
KA 1010	Weiß Blau Allianz 1	Grimaldi	13.04.15	18:00	1	2	Lokstedter Steindamm	.....		0022
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2007	Sasol Wax	Lufthansa SV 3	13.04.15	18:00	1	2	Rahmwerderstraße	.....		0227
KA 2008	China Shipping	SG Airbus 1	13.04.15	19:15	1	2	Wendenstraße 164	.....		0039
KA 2009	BWVL HPA 1	Eurogate CTH 1	13.04.15	18:00	1	2	Slomanstraße	.....		0186
KA 2010	Oil	Sogeti	13.04.15	18:00	1	2	Appenstedter Weg	.....		0376
KA 2011	Aluminium Hamburg	KPMG	13.04.15	18:00	1	2	Rüschweg	.....		0076
KA 2012	Altoba	Zoll/HamburgWasser 2	13.04.15	19:00	1	2	Reinmüller	.....		0081
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1007	Team o2	Wandsbek SV	13.04.15	18:15	1	2	Wolfgang Meyer Pl.	ELANTAS		0494
KB 1008	Schön Klinik Eilbek	Asklepios Klinik Nor	13.04.15	19:30	1	2	Oskar Kesslau Platz	.....		0231
KB 1009	BDK	DG Hyp	13.04.15	19:15	1	2	Sportplatzring	.....		0421
KB 1010	Techniker Krankenk.	Kühne+Nagel	13.04.15	18:00	1	2	Habichtstr.	.....		0369
KB 1057	TERHELL	Israel. Krankenh.	13.04.15	18:30	1	2	Beethovenstr.	.....		0197
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2007	TurbinSinnerSchrader	Aon	13.04.15	19:00	1	2	Kroonhorst	.....		0083
KB 2009	Berenberg	Max Planck	13.04.15	19:15	1	2	Luisenweg	.....		0126
KB 2011	PwC Hbg.	Innovas	13.04.15	19:00	1	2	Wolfgang Meyer Pl.	.....		0216

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 2

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel C1										
KC 1008	Rot-Weiss-LUV	Hörmittel	13.04.15	18:00	1	2	Stephanstraße 5	.....	0166	
KC 1009	Dentsu Aegis Network	HanseMercur	13.04.15	19:15	1	2	Wendenstraße 164	.....	0027	
KC 1010	Hamburger Haie	DB-Sicherheit	13.04.15	18:15	1	2	Oskar Kesslau Platz	.....	0436	
KC 1011	VBG Hamburg	DHL	13.04.15	18:00	1	2	Neue Welt	.....	0167	
KC 1012	Jobcenter Hamburg	Kanzlei Feldmann	13.04.15	18:30	1	2	Ernst-Fischer	.....	0077	
KC 1013	TKgesundheit	FMS Logistics	13.04.15	19:15	1	2	Neue Welt	.....	0132	
KC 1014	WIWA	BSG Horn	13.04.15	18:00	1	2	Slomanstraße	.....	0017	
Kleinfeld Herren Staffel C2										
KC 2007	Egon von Ruville	Hauni 1	13.04.15	19:00	1	2	Möllner Landstr.	.....	0201	
KC 2009	Team HDGG	TEREG 09	13.04.15	19:15	1	2	Katendeich 14	.....	0185	
KC 2011	K&S Kickers	BG36	13.04.15	18:00	1	2	Luisenweg	.....	0303	
KC 2044	Tunicis Dubrovnik	Globetrotter	13.04.15	18:00	1	2	Ernst-Fischer	.....	0438	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S1										
KHS 1007	Hamburger Gerichte	Still 2	15.04.15	18:45	1	2	Memellandallee	.....	0059	
KHS 1008	Schnacke Allstars	LGAN 1	13.04.15	19:00	1	2	Flurstraße	.....	0293	
KHS 1009	UK Eppendorf	HHA / Harburg	13.04.15	19:00	1	2	Gärtnerstraße	.....	0168	
KHS 1010	DNV GL	GDV-DL	13.04.15	18:30	1	2	Memellandallee	.....	0164	
KHS 1011	SPX	ERGO sports Hamb. 2	15.04.15	18:00	1	2	Langenharmer Weg	.....	0230	
KHS 1012	Norbert u. Feiglinge	Flügelrad	13.04.15	19:30	1	2	Wolfgang Meyer Pl.	.....	0198	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S2										
KHS 2007	FC Hecke / HHA	LGAN 2	13.04.15	19:00	1	2	Ehestorfer Weg 14	.....	0427	
KHS 2009	Panalpina	Jasper	13.04.15	18:30	1	2	Landesgrenze	.....	0133	
KHS 2011	Stadtreinigung	Hauni 2	13.04.15	19:00	1	2	Mittlerer Landweg	.....	0154	
Kleinfeld Senioren Staffel S1										
KSE 1006	Polizei Hamburg 3	Vattenfall SV 2	15.04.15	17:30	1	2	Brucknerstraße	HamburgWasser/Zoll 2	0074	
KSE 1007	Bundesverkehrsbeh.	HHA 1	13.04.15	18:00	1	2	Mittlerer Landweg	.....	0156	*
KSE 1008	Deutsche Rentenver.	Hanse Werk 2	13.04.15	18:00	1	2	Luisenweg	.....	0061	
KSE 1009	Otto Hamburg 4	Shell Grasbrook	13.04.15	18:00	1	2	Wendenstraße 164	.....	0019	
KSE 1010	Generali	PA 13/FA 1	13.04.15	18:30	1	2	Neue Welt	.....	0182	

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 2

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Senioren Staffel S2										
KSE 2007	Bezirk Eimsb.	Rotation Meisenfrei	13.04.15	18:00	1	2	Sportanl.Döhrnstraße	.....		0187
KSE 2009	Golden Oldies	BWVL HPA 2	15.04.15	19:30	1	2	Abschiedskoppel 6	.....		0480
KSE 2011	Montblanc	Klinik Logistik KLE	13.04.15	18:00	1	2	Sportplatzring	.....		0295

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 3

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga										
V 1017	Polizei Hamburg 1	Gruner+Jahr 1	20.04.15	18:00	1	3	Grüzmühlenweg	.....		0296
V 1019	SG Stern	Holsten Brauerei	20.04.15	18:00	1	3	Kapellenweg	.....		0034
V 1021	HHLA	Zoll/HamburgWasser 1	22.04.15	18:00	1	3	Billhorner Deich	.....		0162
V 1023	DEK	Signal/Iduna/Funk 1	20.04.15	18:00	1	3	Öjendorfer Weg 80	.....		0304
Herren Landesliga Hammonia										
LL 1013	Reemtsma/Rapid 1	Kartoffel Matthies 1	20.04.15	19:00	1	3	Stiefmütterchenweg	Stadtpark Kickers		0108
LL 1015	Commerzbank	Hamburg Airport 1	20.04.15	19:30	1	3	Reinmüller	.....		0321
LL 1017	Desy	Feuerwehr Hamburg	20.04.15	18:00	1	3	Dockenhuden	.....		0480
Herren Landesliga Hansa										
LL 2013	Merkel/Freudenberg	AOK Rhein./Hamburg	20.04.15	18:00	1	3	Rotenhäuser Damm	Aurubis		0341
LL 2015	Postamt 74	Otto Hamburg 1	20.04.15	18:00	1	3	Legienstr.	.....		0203
LL 2017	GH Kicker	LOK Justcom	20.04.15	19:30	1	3	Königskinderweg	.....		0127
Herren Bezirksliga 1										
BL 1009	Sparkasse Südholst	Hapag Lloyd/VTG 1	20.04.15	18:30	1	3	Sportplatz Hemdingen	NDR		0165
Alte Herren Staffel S1										
AS 1012	Polizei Hamburg 2	SöhrnSecuritySystems	20.04.15	18:30	1	3	Grunewaldstraße	.....		0110
AS 1013	Otto Hamburg 3	Hapag Lloyd/VTG 2	22.04.15	18:30	1	3	Rupprechtplatz	.....		0111
AS 1014	Deutsche Bank 1	Wandsbek 07 HHA	22.04.15	18:45	1	3	Legienstr.	.....		0201
AS 1015	Weiß Blau Allianz 2	Eurogate CTH 2	20.04.15	19:30	1	3	Lokstedter Steindamm	.....		0167
Senioren Staffel S1										
SS 1013	Gruner+Jahr 2	Bezirksamt Altona	22.04.15	19:00	1	3	Waidmannstraße	.....		0372
SS 1015	Reemtsma/Rapid 2	Beiersdorf	23.04.15	19:00	1	3	Stiefmütterchenweg	.....		0328
SS 1017	SG Airbus 3	Kartoffel Matthies 2	21.04.15	18:00	1	3	Estebogen	.....		0319
Senioren Staffel S2										
SS 2013	Signal/Iduna/Funk 2	Deutsche Bank 2	21.04.15	18:30	1	3	Sportp. Hinschenf.	.....		0373
SS 2015	Hamburg Airport 2	Otto Hamburg 5	20.04.15	19:00	1	3	Rahmoor	.....		0166
SS 2017	Lufthansa SV 2	Baubehörde	20.04.15	18:00	1	3	Borsteler Chaussee	.....		0168
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1011	DAK-BITMARCK	Lufthansa SV 1	20.04.15	18:00	1	3	Elversweg	.....		0384
KS 1012	ERGO sports Hamb. 1	HamburgWasser/Zoll 1	20.04.15	17:45	1	3	Tiefenstaaken	.....		0182
KS 1013	HSH Nordbank	Hanseatic Bank Otto	20.04.15	18:45	1	3	Friedrichshöh 2	.....		0171

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 3

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
KS 1014	NKG Kala	Hansa Funktaxi 1	20.04.15	18:00	1	3	Ernst-Fischer	.....	0303	
KS 1015	Hanse Werk 1	Hamburg Messe	20.04.15	18:00	1	3	Mittlerer Landweg	.....	0517	
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1011	Still 1	Otto Hamburg 2	22.04.15	18:00	1	3	Memellandallee	Grimaldi	0164	
KA 1012	Blohm+Voss Indust.	Stadtw.Norderstedt	20.04.15	18:00	1	3	Wolfgang Meyer Pl.	.....	0362	
KA 1013	Vattenfall SV 1	Hillmann & Ploog	20.04.15	18:00	1	3	Neue Welt	.....	0369	
KA 1014	AK Barmbek	Ethicon	20.04.15	19:15	1	3	Neue Welt	.....	0387	
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2013	Lufthansa SV 3	BWVL HPA 1	21.04.15	18:00	1	3	Borsteler Chaussee	.....	0293	
KA 2014	SG Airbus 1	Sasol Wax	20.04.15	19:15	1	3	Rüschweg	.....	0186	
KA 2015	Eurogate CTH 1	Oil	20.04.15	18:00	1	3	Slomanstraße	.....	0136	
KA 2016	Sogeti	Aluminium Hamburg	20.04.15	18:00	1	3	Rüschweg	.....	0076	
KA 2017	KPMG	Altoba	20.04.15	19:00	1	3	Möllner Landstr. 207	.....	0102	
KA 2018	China Shipping	Zoll/HamburgWasser 2	20.04.15	19:00	1	3	Neue Welt	.....	0106	
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1012	TERHELL	ELANTAS	20.04.15	18:30	1	3	Beethovenstr.	Team o2	0039	
KB 1013	Wandsbek SV	Schön Klinik Eilbek	20.04.15	19:00	1	3	Möllner Landstr. 207	.....	0103	
KB 1014	Asklepios Klinik Nor	BDK	22.04.15	18:45	1	3	Gymnasium Heidberg	.....	0295	
KB 1015	DG Hyp	Techniker Krankenk.	20.04.15	19:00	1	3	Habichtstr. 14	.....	0197	
KB 1058	Israel. Krankenh.	Kühne+Nagel	20.04.15	19:00	1	3	Reinmüller	.....	0198	
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2013	Aon	PwC Hbg.	20.04.15	19:15	1	3	Slomanstraße	.....	0056	
KB 2015	Max Planck	TurbinSinnerSchrader	20.04.15	18:00	1	3	Wolfgang Meyer Pl.	.....	0434	
KB 2017	Innovas	Berenberg	20.04.15	18:30	1	3	Memellandallee	.....	0436	
Kleinfeld Herren Staffel C1										
KC 1016	HanseMerkur	Rot-Weiss-LUV	20.04.15	18:00	1	3	Oskar Kesslau Platz	.....	0282	
KC 1017	DB-Sicherheit	VBG Hamburg	20.04.15	18:00	1	3	Furtweg	.....	0187	
KC 1019	Kanzlei Feldmann	TKgesundheit	20.04.15	19:15	1	3	Ernst-Fischer	.....	0243	
KC 1020	FMS Logistics	WIWA	20.04.15	19:15	1	3	Slomanstraße	.....	0017	

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 3

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel C2										
KC 2013	Hauni 1	Team HDGG	20.04.15	18:00	1	3	Henriette-Hertz-R.43	.....		0107
KC 2045	Globetrotter	BG36	20.04.15	18:00	1	3	Gropiusring	.....		0132
Kleinfeld Alte Herren Staffel S1										
KHS 1014	LGAN 1	Hamburger Gerichte	20.04.15	19:15	1	3	Dockenhuden	.....		0115
KHS 1015	UK Eppendorf	DNV GL	20.04.15	19:00	1	3	Gärtnerstraße	.....		0301
KHS 1016	GDV-DL	ERGO sports Hamb. 2	20.04.15	19:15	1	3	Oskar Kesslau Platz	.....		0114
KHS 1017	SPX	Norbert u. Feiglinge	22.04.15	18:00	1	3	Langenharmer Weg	.....		0227
KHS 1018	Schnacke Allstars	Flügelrad	20.04.15	19:00	1	3	Flurstraße 7	.....		0438
Kleinfeld Alte Herren Staffel S2										
KHS 2013	LGAN 2	Stadtreinigung	20.04.15	18:00	1	3	Dockenhuden	.....		0216
KHS 2015	Jasper	FC Hecke / HHA	20.04.15	19:00	1	3	Ernst-Fischer	.....		0126
KHS 2017	Hauni 2	Panalpina	20.04.15	18:30	1	3	Gammerweg 49 A	.....		0156
Kleinfeld Senioren Staffel S1										
KSE 1011	Vattenfall SV 2	Bundesverkehrsbeh.	22.04.15	17:30	1	3	Brucknerstraße	PA 13/FA 1		0016
KSE 1012	HamburgWasser/Zoll 2	Polizei Hamburg 3	23.04.15	18:00	1	3	Billhorner Deich	.....		0154
KSE 1013	HHA 1	Deutsche Rentenver.	20.04.15	18:30	1	3	Sportplatzring	.....		0412
KSE 1014	Hanse Werk 2	Otto Hamburg 4	20.04.15	18:45	1	3	Mittlerer Landweg	.....		0201
KSE 1015	Shell Grasbrook	Generali	20.04.15	18:00	1	3	Slomanstraße	.....		0133
Kleinfeld Senioren Staffel S2										
KSE 2013	Rotation Meisenfrei	Montblanc	20.04.15	19:00	1	3	Gustav-Falke-Platz	.....		0441
KSE 2017	Klinik Logistik KLE	Golden Oldies	20.04.15	19:15	1	3	Gropiusring	.....		0185

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 4

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga										
V 1025	Zoll/HamburgWasser 1	Polizei Hamburg 1	06.05.15	18:00	1	4	Billhorner Deich	.....	
V 1027	Gruner+Jahr 1	Holsten Brauerei	04.05.15	19:00	1	4	Waidmannstraße	.....	
V 1029	SG Stern	DEK	04.05.15	18:00	1	4	Kapellenweg	.....	
V 1031	Signal/Iduna/Funk 1	HHLA	06.05.15	18:15	1	4	Sportp. Hinschenf.	.....	
Herren Landesliga Hammonia										
LL 1019	Feuerwehr Hamburg	Reemtsma/Rapid 1	04.05.15	19:00	1	4	Dockenhuden	Hamburg Airport 1		
LL 1021	Kartoffel Matthies 1	Commerzbank	04.05.15	19:00	1	4	Wichmannstr.	.....	
LL 1023	Stadtpark Kickers	Desy	04.05.15	19:00	1	4	Max Brauer Allee	.....	
Herren Landesliga Hansa										
LL 2019	LOK Justcom	Merkel/Freudenberg	04.05.15	19:30	1	4	Stephanstraße 5	Otto Hamburg 1		
LL 2021	AOK Rhein./Hamburg	Postamt 74	04.05.15	18:30	1	4	Scharbeutzer Str.	.....	
LL 2023	Aurubis	GH Kicker	04.05.15	18:00	1	4	Vogelhüttendeich 136	.....	
Herren Bezirksliga 1										
BL 1002	NDR	Sparkasse Südholst	04.05.15	19:00	2	4	Reinmüller	Hapag Lloyd/VTG 1		
Alte Herren Staffel S1										
AS 1016	Hapag Lloyd/VTG 2	Grün Weiß Kessler	04.05.15	20:00	1	4	Hermann-Löns-Sportpl	.....	
AS 1017	SG Airbus 2	Polizei Hamburg 2	04.05.15	18:00	1	4	Estebogen	.....	
AS 1018	SöhrnSecuritySystems	Eurogate CTH 2	04.05.15	18:30	1	4	Furtweg	.....	
AS 1019	Wandsbek 07 HHA	Otto Hamburg 3	04.05.15	18:00	1	4	Legienstraße 210 a	.....	
AS 1020	Weiß Blau Allianz 2	Deutsche Bank 1	04.05.15	19:30	1	4	Lokstedter Steindamm	.....	
Senioren Staffel S1										
SS 1019	SG Airbus 3	Gruner+Jahr 2	05.05.15	19:00	1	4	Estebogen	.....	
SS 1021	Bezirksamt Altona	Reemtsma/Rapid 2	04.05.15	19:00	1	4	Kroonhorst	.....	
SS 1023	Beiersdorf	Kartoffel Matthies 2	04.05.15	18:30	1	4	Stiefmütterchenweg	.....	
Senioren Staffel S2										
SS 2019	Lufthansa SV 2	Signal/Iduna/Funk 2	06.05.15	18:00	1	4	Borsteler Chaussee	.....	
SS 2021	Deutsche Bank 2	Hamburg Airport 2	06.05.15	19:00	1	4	Legienstraße 210 a	.....	
SS 2023	Otto Hamburg 5	Baubehörde	04.05.15	18:30	1	4	Rupprechtplatz	.....	

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 4

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1016	Hanseatic Bank Otto	DAK-BITMARCK	04.05.15	18:30	1	4	Ernst-Fischer	.....	
KS 1017	Lufthansa SV 1	ERGO sports Hamb. 1	04.05.15	18:00	1	4	Borsteler Chaussee	.....	
KS 1018	HamburgWasser/Zoll 1	Hamburg Messe	04.05.15	18:00	1	4	Billhorner Deich	.....	
KS 1019	Hansa Funktaxi 1	HSH Nordbank	04.05.15	19:30	1	4	Wendenstraße 164	.....	
KS 1020	Hanse Werk 1	NKG Kala	04.05.15	18:00	1	4	Mittlerer Landweg	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1016	Still 1	Hillmann & Ploog	08.05.15	18:00	1	4	Memellandallee	Stadtw.Norderstedt		
KA 1017	Otto Hamburg 2	Blohm+Voss Indust.	04.05.15	18:00	1	4	Luisenweg	.....	
KA 1018	Ethicon	Vattenfall SV 1	04.05.15	18:00	1	4	Schulz.Süd Norderst.	.....	
KA 1019	Weiß Blau Allianz 1	AK Barmbek	04.05.15	18:00	1	4	Lokstedter Steindamm	.....	
KA 1020	Grimaldi	Protein United	04.05.15	18:30	1	4	Ernst-Fischer	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2019	Oil	Lufthansa SV 3	04.05.15	18:00	1	4	Appenstedter Weg	.....	
KA 2020	BWVL HPA 1	SG Airbus 1	04.05.15	18:00	1	4	Slomanstraße	.....	
KA 2021	Sasol Wax	China Shipping	04.05.15	18:00	1	4	Rahmwerderstraße	.....	
KA 2022	Aluminium Hamburg	Eurogate CTH 1	04.05.15	18:00	1	4	Rüschweg	.....	
KA 2023	Altoba	Sogeti	04.05.15	19:00	1	4	Reinmüller	.....	
KA 2024	Zoll/HamburgWasser 2	KPMG	05.05.15	18:00	1	4	Billhorner Deich	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1017	Team o2	TERHELL	04.05.15	18:30	1	4	Beethovenstr.	Schön Klinik Eilbek		
KB 1018	BDK	Wandsbek SV	04.05.15	19:30	1	4	Wendenstraße 164	.....	
KB 1019	Techniker Krankenk.	Asklepios Klinik Nor	04.05.15	18:00	1	4	Habichtstr. 14	.....	
KB 1020	Kühne+Nagel	DG Hyp	04.05.15	18:00	1	4	Slomanstraße	.....	
KB 1059	ELANTAS	Israel. Krankenh.	04.05.15	19:15	1	4	Luisenweg	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2019	Innovas	Aon	04.05.15	18:30	1	4	Memellandallee	.....	
KB 2021	PwC Hbg.	Max Planck	04.05.15	19:00	1	4	Oskar Kesslau Platz	.....	
KB 2023	TurbinSinnerSchrader	Berenberg	04.05.15	19:00	1	4	Kroonhorst	.....	

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 4

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel C1										
KC 1022	VBG Hamburg	Hörmittel	04.05.15	18:00	1	4	Neue Welt	.....	
KC 1023	Hamburger Haie	HanseMercur	04.05.15	18:15	1	4	Wendenstraße 164	.....	
KC 1024	Rot-Weiss-LUV	Dentsu Aegis Network	04.05.15	18:00	1	4	Stephanstraße 5	.....	
KC 1025	Jobcenter Hamburg	DB-Sicherheit	04.05.15	18:15	1	4	Wendenstraße 164	.....	
KC 1026	TKGesundheit	DHL	04.05.15	19:00	1	4	Gropiusring	.....	
KC 1027	WIWA	Kanzlei Feldmann	04.05.15	18:00	1	4	Luisenweg	.....	
KC 1028	BSG Horn	FMS Logistics	04.05.15	19:15	1	4	Luisenweg	.....	
Kleinfeld Herren Staffel C2										
KC 2019	K&S Kickers	Hauni 1	04.05.15	19:00	1	4	Möllner Landstr.	.....	
KC 2021	Team HDGG	Tunicis Dubrovnik	04.05.15	19:15	1	4	Katendeich 14	.....	
KC 2023	BG36	TEREG 09	04.05.15	19:00	1	4	Möllner Landstr. 207	.....	
KC 2046	Egon von Ruville	Globetrotter	04.05.15	19:00	1	4	Möllner Landstr. 207	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S1										
KHS 1019	DNV GL	Still 2	04.05.15	19:45	1	4	Memellandallee	.....	
KHS 1020	LGAN 1	HHA / Harburg	04.05.15	18:00	1	4	Manteuffelstraße	.....	
KHS 1021	Hamburger Gerichte	Schnacke Allstars	04.05.15	19:00	1	4	Sportplatzring	.....	
KHS 1022	ERGO sports Hamb. 2	UK Eppendorf	04.05.15	17:45	1	4	Tiefenstaaken	.....	
KHS 1023	Norbert u. Feiglinge	GDV-DL	04.05.15	19:30	1	4	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
KHS 1024	Flügelrad	SPX	04.05.15	18:30	1	4	Dockenhuden	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S2										
KHS 2019	Hauni 2	LGAN 2	04.05.15	18:30	1	4	Gammerweg 49 A	.....	
KHS 2021	Stadtreinigung	Jasper	04.05.15	18:45	1	4	Mittlerer Landweg	.....	
KHS 2023	FC Hecke / HHA	Panalpina	04.05.15	19:00	1	4	Ehstorfer Weg 14	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S1										
KSE 1016	Deutsche Rentenver.	Vattenfall SV 2	06.05.15	17:30	1	4	Brucknerstraße	Polizei Hamburg 3		
KSE 1017	Bundesverkehrsbeh.	HamburgWasser/Zoll 2	07.05.15	18:00	1	4	Billhorner Deich	.....	
KSE 1018	Otto Hamburg 4	HHA 1	04.05.15	18:00	1	4	Gropiusring	.....	
KSE 1019	Generali	Hanse Werk 2	04.05.15	19:15	1	4	Neue Welt	.....	
KSE 1020	PA 13/FA 1	Shell Grasbrook	04.05.15	18:00	1	4	Küperstieg 24	.....	

Saison 2015

SPIELPLAN Sp.Woche 4

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Senioren Staffel S2										
KSE 2019	Klinik Logistik KLE	Rotation Meisenfrei	04.05.15	18:00	1	4	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
KSE 2021	Montblanc	BWVL HPA 2	04.05.15	19:15	1	4	Wolfgang Meyer Pl.	.....	
KSE 2023	Bezirk Eimsb.	Golden Oldies	04.05.15	18:00	1	4	Sportanl.Döhrnstraße	.....	

Saison 2015

SPIELPLAN POKAL Runde 1

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage	Schiri
Herren							
PA 01101	Aurubis	Holsten Brauerei	27.04.15	18:00	1	Vogelhüttendeich 136	
PA 01102	Commerzbank	Stadtpark Kickers	27.04.15	19:30	1	Reinmüller	
PA 01103	Desy	Hansa Funktaxi 2	27.04.15	18:00	1	Dockenhuden	
PA 01104	GH Kicker	Kartoffel Matthies 1	27.04.15	19:30	1	Königskinderweg	
PA 01105	Gruner+Jahr 1	AOK Rhein./Hamburg	27.04.15	19:00	1	Waidmannstraße	
PA 01106	Hamburg Airport 1	Hapag Lloyd/VTG 1	29.04.15	19:00	1	Rahmoor	
PA 01107	NDR	Freilos	27.04.15		1		
PA 01108	Otto Hamburg 1	Merkel/Freudenberg	27.04.15	18:30	1	Rupprechtplatz	
PA 01109	Polizei Hamburg 1	Feuerwehr Hamburg	27.04.15	18:00	1	Tribünenweg	
PA 01110	Reemtsma/Rapid 1	Postamt 74	27.04.15	19:00	1	Stiefmütterchenweg	
PA 01111	SG Stern	HHLA	27.04.15	18:00	1	Kapellenweg	
PA 01112	Signal/Iduna/Funk 1	DEK	29.04.15	18:15	1	Sportp. Hinschenf.	
PA 01113	Zoll/HamburgWasser 1	LOK Justcom	29.04.15	18:00	1	Billhorner Deich	
Alte Herren							
PB 01201	Deutsche Bank 1	Freilos	29.04.15		1		
PB 01202	Eurogate CTH 2	Freilos	27.04.15		1		
PB 01203	Grün Weiß Kessler	Freilos	27.04.15		1		
PB 01204	Hapag Lloyd/VTG 2	Freilos	27.04.15		1		
PB 01205	Otto Hamburg 3	Freilos	29.04.15		1		
PB 01206	Polizei Hamburg 2	Freilos	27.04.15		1		
PB 01207	SG Airbus 2	SöhrnSecuritySystems	28.04.15	18:00	1	Estebogen	
PB 01208	Wandsbek 07 HHA	Freilos	28.04.15		1		
PB 01209	Weiß Blau Allianz 2	Freilos	27.04.15		1		
Senioren							
PC 01301	Baubehörde	Kartoffel Matthies 2	27.04.15	19:00	1	Legienstraße	
PC 01302	Beiersdorf	Freilos	27.04.15		1		
PC 01303	Bezirksamt Altona	Reemtsma/Rapid 2	30.04.15	19:00	1	Stiefmütterchenweg	
PC 01304	Deutsche Bank 2	Freilos	27.04.15		1		
PC 01305	Gruner+Jahr 2	Freilos	29.04.15		1		
PC 01306	Hamburg Airport 2	Freilos	27.04.15		1		
PC 01307	Otto Hamburg 5	Freilos	27.04.15		1		

Saison 2015

SPIELPLAN POKAL Runde 1

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage	Schiri
PC 01308	SG Airbus 3	Freilos	28.04.15		1		
PC 01309	Signal/Iduna/Funk 2	Freilos	28.04.15		1		
PC 01310	Lufthansa SV 2	Weiß Blau Allianz 3	29.04.15	18.00	1	Borsteler Chaussee	
Kleinfeld Herren							
PD 01401	AK Barmbek	Kanzlei Feldmann	27.04.15	19:00	1	Wolfgang Meyer Pl.	
PD 01402	Altoba	Jobcenter Hamburg	27.04.15	19:00	1	Reinmüller	
PD 01403	Aluminium Hamburg	Sogeti	27.04.15	18:00	1	Rüschweg	
PD 01404	Asklepios Klinik Nor	K&S Kickers	29.04.15	18:45	1	Gymnasium Heidberg	
PD 01405	TEREG 09	BSG Horn	27.04.15	19:15	1	Wendenstraße 164	
PD 01406	BWVL HPA 1	Hansa Funktaxi 1	27.04.15	18:00	1	Slomanstraße	
PD 01407	DAK-BITMARCK	FMS Logistics	27.04.15	18:00	1	Elversweg	
PD 01408	DB-Sicherheit	Protein United	27.04.15	18:00	1	Sportplatzring	
PD 01409	Dentsu Aegis Network	Innovas	27.04.15	19:15	1	Luisenweg	
PD 01410	DG Hyp	Kühne+Nagel	27.04.15	19:15	1	Wendenstraße 164	
PD 01411	Weiß Blau Allianz 1	Egon von Ruville	27.04.15	18:00	1	Lokstedter Steindamm	
PD 01412	ERGO sports Hamb. 1	Freilos	27.04.15		1		
PD 01413	Ethicon	Lufthansa SV 3	27.04.15	18:00	1	Schulz.Süd Norderst.	
PD 01414	HamburgWasser/Zoll 1	Otto Hamburg 2	27.04.15	19:15	1	Billhorner Deich	
PD 01415	Hanse Werk 1	Hamburg Messe	27.04.15	18:00	1	Mittlerer Landweg	
PD 01416	Hanseatic Bank Otto	Tunicis Dubrovnik	27.04.15	18:30	1	Ernst-Fischer	
PD 01417	HanseMerkur	Eurogate CTH 1	27.04.15	18:00	1	Oskar Kesslau Platz	
PD 01418	BG36	Hillmann & Ploog	27.04.15	19:00	1	Möllner Landstr.	
PD 01419	Hörmittel	WIWA	27.04.15	18:00	1	Luisenweg	
PD 01420	HSH Nordbank	SG Airbus 1	27.04.15	18:45	1	Friedrichshöh 2	
PD 01421	KPMG	Team HDGG	27.04.15	19:15	1	Oskar Kesslau Platz	
PD 01422	Lufthansa SV 1	Sasol Wax	27.04.15	18:00	1	Borsteler Chaussee	
PD 01423	Max Planck	Hamburger Haie	27.04.15	18:00	1	Memellandallee	
PD 01424	NKG Kala	PwC Hbg.	27.04.15	19:15	1	Ernst-Fischer	
PD 01425	Oil	Wandsbek SV	27.04.15	18:00	1	Appenstedter Weg	
PD 01426	Rot-Weiss-LUV	Grimaldi	27.04.15	18:00	1	Stephanstraße 5	
PD 01427	Schön Klinik Eilbek	Berenberg	27.04.15	19:30	1	Neue Welt	
PD 01428	Stadtw.Norderstedt	Aon	27.04.15	19:30	1	Lawaetzstraße	

Saison 2015

SPIELPLAN POKAL Runde 1

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage	Schiri
PD 01429	Techniker Krankenk.	DHL	27.04.15	18:00	1	Habichtstr.	
PD 01430	TKgesundheit	Team o2	27.04.15	19:15	1	Wolfgang Meyer Pl.	
PD 01431	TurbinSinnerSchrader	BDK	27.04.15	19:00	1	Max Brauer Allee	
PD 01432	Vattenfall SV 1	VBG Hamburg	27.04.15	18:00	1	Ernst-Fischer	
PD 01433	Zoll/HamburgWasser 2	China Shipping	28.04.15	18:00	1	Billhorner Deich	
Kleinfeld Alte Herren							
PE 01501	FC Hecke / HHA	Freilos	27.04.15		1		
PE 01502	Flügelrad	Freilos	27.04.15		1		
PE 01503	GDV-DL	Freilos	27.04.15		1		
PE 01504	Hamburger Gerichte	Freilos	27.04.15		1		
PE 01505	Hansa Funktaxi 3	Freilos	27.04.15		1		
PE 01506	Hauni 2	Freilos	27.04.15		1		
PE 01507	HHA / Harburg	Freilos	27.04.15		1		
PE 01508	Jasper	Freilos	27.04.15		1		
PE 01509	LGAN 1	ERGO sports Hamb. 2	27.04.15	18:00	1	Manteuffelstraße	
PE 01510	LGAN 2	Freilos	27.04.15		1		
PE 01511	Norbert u. Feiglinge	Freilos	27.04.15		1		
PE 01512	Panalpina	Freilos	27.04.15		1		
PE 01513	SPX	DNV GL	29.04.15	18:00	1	Langenharmer Weg	
PE 01514	Stadtreinigung	Freilos	27.04.15		1		
PE 01515	Schnacke Allstars	Still 2	27.04.15	19:00	1	Flurstraße 7	
PE 01516	UK Eppendorf	Freilos	27.04.15		1		
Kleinfeld Senioren							
PF 01601	Bezirk Eimsb.	BWVL HPA 2	27.04.15	18:00	1	Sportanl.Döhrnstraße	
PF 01602	Polizei Hamburg 3	Bundesverkehrsbeh.	27.04.15	18:00	1	Neue Welt	
PF 01603	Generali	Deutsche Rentenver.	27.04.15	18:30	1	Neue Welt	
PF 01604	Golden Oldies	Otto Hamburg 4	29.04.15	19:30	1	Abschiedskoppel 6	
PF 01605	Klinik Logistik KLE	HamburgWasser/Zoll 2	27.04.15	18:00	1	Wolfgang Meyer Pl.	
PF 01606	Hanse Werk 2	PA 13/FA 1	27.04.15	18:00	1	Mittlerer Landweg	
PF 01607	Rotation Meisenfrei	Hansa Funktaxi 4	27.04.15	19:00	1	Gustav-Falke-Platz	
PF 01608	Shell Grasbrook	HHA 1	27.04.15	18:00	1	Slomanstraße	
PF 01609	Vattenfall SV 2	Montblanc	29.04.15	17:30	1	Brucknerstraße	

Platzanlagen, Saison 2015

Anlage	Spieltag	Großfeld Kleinfeld	Straße	PLZ Ort	Platzwart
Grunewaldstraße 61	Mo	G	Grunewaldstr. 61	Hamburg Hohenhorst	Frank Hoppe - 672 91 71
Kleiberweg	Mo	G	Kleiberweg	Hamburg Lurup	Nils Ebert - 0152 - 53 88 35 35
Legienstraße	Mo	G	Legienstr. 210 a	Hamburg Horn	Uwe Weidner - Mo-Do: 8-12 + 16-21 Uhr
Max-Brauer-Allee	Mo	G	Max-Brauer-Allee 121	Hamburg Altona	Herr Böhm - 38 95 476
Öjendorfer Weg 80	Mo	G	Öjendorfer Weg 78	Hamburg	Wolfgang Pöhler - 736 712 03 Fax: 7320274
Othm. Kirchenweg	Mo	G	Othmarscher Kirchenweg	Hamburg-Othmarschen	Milivoje Trifunovic - Info über Kart-Matth. 3
Perlstieg	Mo	G	Perlstieg	Hamburg	Hauke Wohld- hauke-wohld@web.de
Scharbeutzer Str.	Mo	G	Scharbeutzer Str. 25	Hamburg Rahlstedt	Hans-Joachim Wulff - Platz: 677 86 66 AB
Vogelhüttendeich 136	Mo	G	Vogelhüttendeich 136	Hamburg	Claus Dieter Gruf - 7531413
Vogt-Cordes-Damm	Mo	G	Vogt Cordes Damm 15	Hamburg Niendorf	Harry Busch - 58 15 11
Von Elmweg	Mo	G	Von Elmweg 16	Hamburg Horn	Jens Kaschubowski - 651 63 60
Weg beim Jäger 20	Mo	G	Weg beim Jäger 20	Hamburg	Heinrich Steinke - 0151-11120005
Wilhelmshöh	Mo	G	Notkestr. 89	Hamburg Bahrenfeld	-393868
Dockenhuden	Mo	G + K	Simrockstr. 62a	Hamburg Iserbrook	Holger Schmidt- 87 38 87/ 870 16 14 oder 0179 7991094
Ernst-Fischer-Platz	Mo	G + K	Wendenstr. 478	Hamburg Hamm	Andreas Klein czklein@yahoo.de
Furtweg	Mo	G + K	Furtweg 51	Hamburg Eidelstedt	Salim Akkaya - 57 26 15 07
Königskinderweg	Mo	G + K	Königskinderweg 67	Hamburg Schnelsen	Thorsten Adamkivicz - 559 36 77
Kroonhorst	Mo + Mi	G + K	Kroonhorst	Hamburg Osdorf	Irfan Günay - 831 43 64
Memellandallee	Mo + Mi	G + K	Memellandallee 5a	Hamburg Altona	Carsten Quase - AB 850 32 23
Reinmüller	Mo	G + K	Fruchtallee 124 f	Hamburg	Dieter Fagin + Renato Simon - Büro: 491 87 57
Sportplatzring	Mo	G + K	Sportplatzring 36	Hamburg-Stellingen	Patrick Braun - 0162 - 249 21 50
Wichmannstr.	Mo	G + K	Wichmannstr. 29	Hamburg Bahrenfeld	Monika Kerndl
Ehestorfer Weg 14	Mo	K	Ehestorfer Weg 14	Hamburg	Peter Wendt - 790 74 54
Flurstraße 7	Mo	K	Flurstraße 7	Hamburg	David Nehls - 831 55 46
Gärtnerstraße 67	Mo	K	Gärtnerstraße 67	Hamburg Hoheluft	Gabriele Wulf - 0152 - 052 96 338
Gropiusring	Mo	K	Gropiusring 43	Hamburg Steilshoop	Albert Itzenthaler - 42 89 80 73 0
Gustav-Falke-Platz	Mo	K	Gustav-Falke-Str. 19	Hamburg Eimsbüttel	FC Alsterbrüder - 0172 - 450 94 62
Luisenweg	Mo	K	Luisenweg	Hamburg-Hamm	Alfred Ladehoff - 250 42 76 / Platz
Mittlerer Landweg	Mo	K	Mittlerer Landweg 40 b	Hamburg-Billwerder	Werner Nietner - 0152 - 023 133 47
Möllner Landstr.	Mo	K	Möllner Landstraße 207	Hamburg Billstedt	Vincenzo Oliva - 7124428
Neue Welt	Mo	K	Jahnring/Hindenburgstr.	Hamburg	Ronny Schaller - 0160-90932578
Oskar-Kesslau-Platz	Mo	K	Ankemannsplatz 2 f	Hamburg Hammerbrook	Antonio Martins - 0173 - 763 30 91
Rahmwerderstraße	Mo	K	Rahmwerderstraße	Hamburg Wilhelmsburg	Anneliese Timmermann - 20 91 94 27
Rüschweg	Mo	K	Rüschweg 12	Hamburg-Finkenwerder	Gudrun Heitmann - 742 50 27
Slomanstraße	Mo	K	Slomanstraße 58	Hamburg Veddel	Annegret Buthmann - 78 46 59 Platz
Wendenstraße 164	Mo	K	Wendenstr. 164	Hamburg-Hamm	Jens Kaschubowski - 0152 - 541 830 99
Wolfgang-Meyer-Platz	Mo	K	Hagenbeckstr. 124	Hamburg-Lokstedt	Dieter Peters - 540 56 23

BSG	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Telefon	E-Mail	Spieltracht Hose	Hemd
0						
51006	AK Barmbek	Lars Gerkens Matthias Ludwar	0176 - 931 11 934 0177 - 821 86 58	la.gerkens@asklepios.com m.ludwar@asklepios.com	Blau	Gelb/Blau (KH A1)
51122	Altoba	Thomas Woyda Philipp Meier	38 90 10 - 165 38 90 10 - 326	twoyda@altoba.de pmeier@altoba.de	Schwarz	Weiß/Rot (KH A2)
52430	Aluminium Hamburg	Michael Ecker Michael Hasselbäher	0163 - 711 74 74 0176 - 48 55 28 17	michael.ecker@hydro.com michael.hasselbaecher@alice-dsl.de	Blau	Blau (KH A2)
51020	AOK Rhein./Hamburg	Torsten Rescher Mario Schütt	0157 - 353 357 41 0160 - 99 10 70 78	torsten.rescher@rh.aok.de mario.schuett@rh.aok.de	Schwarz	Grün/Schwarz (H A2)
52612	Aon	Ole Blohm	0160 - 90 391 373	ole.blohm@aon.de	Schwarz	Rot (KH B2)
51089	Asklepios Klinik Nor	Martin Balschat Marcel Luttermann	0163 - 71 85 807	m.balschat@asklepios.com m.luttermann@asklepios.com	Grün	Weiß (KH B1)
53405	Aurubis	Huseyin Sicim Gürkan Kaya	0174 - 444 7 200 0176 - 81 252 488	hueseyin-sicim@hotmail.de g.kaya86@yahoo.de	Dunkelblau	Dunkelblau (H A2)
51209	Baubehörde	Alexander Babuschkin Zoran Djodjevic	0173 - 9 85 27 25 0172- 422 27 56	alexander.babuschkin@basfi.hamburg.de bdj_hamburg@web.de	Schwarz	Gelb (HS S2)
51008	BDK	Henning Bublitz	0177 - 321 70 05	henning.bublitz@bdk-bank.de	Weiß	Blau/Weiß (KH B1)
51213	Beiersdorf	Frank Melius Saim Cetinkaya	0176 - 494 93 654	frank.melius@tesa.com sembo@gmx.de	Schwarz	Blau (HS S1)
51256	Berenberg	Nico Bürger Taras Skalsky	0176 - 63 44 09 00 0176 - 27 00 37 58	nico.buerger@berenberg.de taras.skalsky@berenberg.de	Schwarz	Schwarz (KH B2)
51219	Bezirk Eimsb.	Andreas Scheibner Torsten Klappstein	0170 - 45 80 712 0176 - 48 19 17 43	andreas.scheibner@eimsbuettel.hamburg.de torsten.klappstein@eimsbuettel.hamburg.de	Weiß	Rot (KHS S2)
51254	Bezirksamt Altona	Reiner Reißner Norbert Strebel	0173 - 236 80 90 42 811 - 30 06	reissner@alice-dsl.de norbert.strebel@altona.hamburg.de	Schwarz	grün (HS S1)
51240	BG36	Manfred Kühn Robert Müller	20 207 - 31 30 20 207 - 22 37	manfred.kuehl@bgw-online.de robert.mueller@bgw-online.de	Schwarz	Orange (KH C2)

BSG	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Telefon	E-Mail	Spieltracht Hose	Hemd
51236	Blohm+Voss_Indust.	Klaus Ewers Christian Ahrens	0172 - 453 45 93 0173 - 29 22 939	klaus.ewers@bv-industries.com christian.ahrens@bv-industries.com	Blau	Weiß/Blau (KH A1)
54617	BSG Horn	Derek Liptow Kai Brödje	0151 50746855 0171 2889349	derekliptow@gmx.de kaibroedje@gmail.com		
51249	Bundesverkehrsbeh.	Jan-Dirk Rupprecht Achim Schulz	0176 - 51 84 18 87 0175 - 985 48 60	jan-dirk.rupprecht@wsv.bund.de achim.schulz@bsh.de	Rot	Schwarz (KHS S1)
51211	BWVL_HPA	Birgit Kranefuß Christoph Tiggesbäumker	0172 - 41 43 475 0151 - 125 47 567	birgit.kranefuss@hpa.hamburg.de christoph.tiggesbaeumker@hpa.hamburg.de	Dunkelblau Dunkelblau	Blau/Weiß (KH A2) Dunkelblau (KHS S2)
51413	China Shipping	Patrick Wassermann Björn Bollin	36 092 269 36 092 486	wassermann@cseur.com bjoern.bollin@seaexpress.de	Weiß	weiß (KH A2)
51405	Commerzbank	Dennis Braukhane Michael Niedrich	0172 - 176 33 84 0170 - 733 96 70	dennis.braukhane@commerzbank.com michael.niedrich@commerzbank.com	Schwarz	Schwarz (H A1)
51602	DAK-BITMARCK	Matthias Kloß Marc Drummer	0152 - 088 65 448 0174 - 97 85 096	matthias.kloss@bitmarck.de marc.drummer@dak.de	Schwarz	Grau/Schwarz (KH S1)
51661	DB-Sicherheit	Dirk Driewer Christian Rollfink	0176 - 457 31 293 0176 - 70 266 144	dirkdriewer1978@googlemail.com rollfinkchristian@googlemail.com	Blau	Blau (KH C1)
51631	DEK	Sorin Georgescu	0163 - 75 34 312	sge@dek.de	Schwarz	Orange (H S1)
51641	Dentsu Aegis Network	Stefan Martens	0173 6190262	stefan.martens@carat.com	Blau/weiß	Blau (KH C1)
51611	Desy	Mirco Maack Jens Rosenberger	0175 - 93 46 205 0170 - 780 7443	mirco.maack@desy.de jens.rosenberger@desy.de	Blau/Weiß	Blau/weiß (H A1)
51613	Deutsche Bank	Kerstin Kuhlmann Thorsten von Brühl	37 01 - 33 46 0171- 726 97 62	kerstin.kuhlmann@db.com thorsten-von.bruehl@db.com	Mittelblau Schwarz	Weiß (HA S1) hellblau/weiß (HS S2)
53018	Deutsche Rentenver.	Ingo Schäper Andre Laskowski	0176 - 220 57 806 53 00 - 22 531	ingo.schaeper@drv-nord.de andre.laskowski@drv-nord.de	Schwarz	Blau/schwarz (KHS S1)
51616	DG Hyp	Oliver Schwier Rene Bollmann	0172 - 456 20 17 0172 - 447 83 37	oschwier@immofori.de rbollmann@immofori.de	Blau	Blau (KH B1)
51642	DHL	Ronny Hergaß	0172 - 300 39 14	ronny.hergass@dhl.com	Weiß	Rot (KH C1)

BSG	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Telefon	E-Mail	Spieltracht Hose	Hemd
52203	DNV GL	Wolfg. Dombrowski		wolfgang.dombrowski@dnvgl.com	dunkelblau	weiß (KHA S1)
54031	Egon von Ruville	Nils-Uwe Stegen Marko Mauritz	0162 - 251 56 23 0176 - 85 70 43 02	nstegen@ruville.de marko_20011@yahoo.de	blau	blau (KH C2)
51970	ELANTAS	Marius Winde Tolga Cakirer	0173 - 60 72 553 0152 34234357	marius.winde@altana.com tolg.cakirer@altana.com	blau	weiss (KH B1)
52408	ERGO sports Hamb.	Andreas Marten Thorsten Stridde	0176 - 64 79 68 86 0157 - 77 87 41 14	andreas.marten@ergo.de thorsten.stridde@ergo.de	schwarz schwarz	rot (KH S1) rot (KHA S1)
51814	Ethicon	Dirk Larsson	52 97 - 41 34	dlarsson@its.jnj.com	schwarz	rot/schwarz (KH A1)
51816	Eurogate CTH	Akif Aytac / H Ralf Hinrichsen / HA	0176 - 22 52 46 80 0171 - 249 19 60	akifaytac@hotmail.de ralf.hinrichsen@eurogate.eu	blau blau	weiß-blau (HA S1) weiß-blau (KH A2)
55985	FC Hecke / HHA	Osman Boz Heiko Schön	0178 - 628 48 35 0176 - 488 63 946	osman.boz@hochbahn.de familiecmh@web.de	schwarz	gelb (KHA S2)
52002	Feuerwehr Hamburg	Jan-Michael Hadler Phillip Sängner	0176 - 62 70 88 35 0171 - 480 84 46	janhadler@gmx.de	rot	rot-weiß (H A1)
52011	Flügelrad	Andreas Minnemann Klaus Korff	01714728543 017648157384	andreasminnemann1@gmail.com klaus.korff@gmail.com	schwarz	weiß (KHA S1)
52178	FMS Logistics	Pascal Wieleba	0178 6388991	pascal.wieleba@fms-logistics.com	blau-rot	weiß (KH C1)
51408	GDV-DL	Niels Benthien Robert Wozniak	0151 - 193 83 567 33 965 - 14 92	fussball@gdv-dl.de	schw.-magentschw.weiß,mag.	(KHA S1)
55212	Generali	Martin Korpiun	0172- 459 66 91	martin.korpiun@generali.de	blau	blau (KHS S1)
52270	GH Kicker	Heiko Neumann Jan Fricke + Oliver Heruth	0174 - 77 77 55 9 JF: 0176 - 706 73 231	h_neumann@gebr-heinemann.de j_fricke@gebr-heinemann.de	schwarz schwarz	schwarz (H A2) schwarz (H B1)
52213	Globetrotter	Omid Soltani	0170 - 912 20 52	omid.soltani@globetrotter.de	schwarz	schwarz (KH B1)
52229	Golden Oldies	Dierk Beste Gernot Klockert	0163 - 315 351 3 0176 - 55 91 29 43	dierkbeste@hotmail.de gernot@kabelmail.de	dki-blau	gold (KHS S2)

BSG	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Telefon	E-Mail	Spieltracht Hose	Hemd
51052	Grimaldi	Oliver Lau	0174 - 9 11 16 92	oliver.Lau@grimaldi-germany.de	blau	blau-weiß (KH A1)
52209	Gruner+Jahr	Max Sorst Bastian Uwihs	040 37677487 040 37677447	bastian.uwihs@sportfive.com	schwarz grün	schwarz (H S1) grün (HS S1)
52220	Grün Weiß Kessler	Michael Gerken Christian Breyer	0170 - 79 22 761 0173 - 31 00 798	cbreyer@superdata.de	schwarz	gr./ gr.-weiß (HA S1)
52010	Hamburg Airport	Peter Keller Ferry Prosch	0172 - 843 6513 0170 - 268 2001	p.keller@consilium-hamburg.de ferryprosch@gmx.de	Schwarz Blau	Rot (H A1) Blau (HS S2)
52410	Hamburg Messe	Jens Czoschke Frank Ritzmann	0163 - 20 400 55 0162 - 216 31 28	jens.czoschke@hamburg-messe.de frank.ritzmann@hamburg-messe.de	schwarz	weiß (KH S1)
52405	Hamburger Gerichte	Thomas Doil Olav Stumpf	42 843 - 26 37 0179 - 67 33 828	thomas.doil@lg.justiz.hamburg.de olav.stumpf@ag.justiz.hamburg.de	schwarz	schwarz (KHA S1)
53144	Hamburger Haie	Kostov Nikolay Dimitar Vasilev	0160 4029734 0179 - 753 44 36	nikolaykostov@outlook.com dimitar-vslv@yahoo.com	blau	blau-weiß (KH C1)
52414	HamburgWasser/Zoll	Peter Hartl Benjamin Koch	55 24 08 91	b.koch@hamburgwasser.de	blau schwarz	blau (KH S1) weiß (KHS S1)
52421	Hansa Funktaxi	Wolfgang Ruthert Jan Riegel	0163 - 81 93 123 0157 86761100	w.ruthert@taxi211211.de janriegel@gmx.de	weiß weiß weiß weiß	rot-schwarz (H S1) rot-schwarz (KH S1) rot-schwarz (KHA S1) rot-schwarz (KHS S1)
52433	Hanse Werk	Emin Dauti Felix Thiede	0170 - 921 55 71 0162 - 923 14 25	emin.dauti@hansewerk.com felix.thiede@hansewerk-natur.com	weiß weiß	rot (KH S1) rot (KHS S1)
55982	Hanseatic Bank_Otto	Holger Behr Hardy Ciossek	0177 - 642 89 20 0174 7093334	holger.behr@otto.de hardy.ciossek@hanseaticbank.de	weiß	rot (KH S1)
52419	HanseMercur	Stefan Jeschke Lukas Reimer	040 4119-2242	stefan.jeschke@hansemerkur.de lukas.reimer@hansemerkur.de	grün	grün-weiß (KH C1)
52424	Hapag Lloyd/VTG	Klaus Stieper Frank Hofius	0172 - 432 32 90 23 54 - 15 36	klaus.stieper@hlag.com f.hofius@vtg.com	weiß blau	blau (H B1) blau (HA S1)
52429	Hauni	Patrick Leschhorn Stefan Gerdes	0170 9178305 040 72503639	patrick.leschhorn@hauni.com stefangerdes @hauni.com	weiß weiß	weiß (KH C2) grün-weiß (KHA S2)

BSG	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Telefon	E-Mail	Spieltracht Hose	Hemd
52420	HEK	Dirk Schröter Kim Patrick Karsters	65 69 6 - 25 17 65 69 6 - 11 91	dirk.schroeter@hek.de kimpatrick.karsters@hek.de		
52441	HHA	Jörg Weber Karl Heinz Wonderlich	0176 - 48 54 20 65 0178 - 628 45 22		maroon	maroon (KHS S1)
55984	HHA / Harburg	Osman Boz Mehmed Aganovic	0178 - 628 48 35 0152 - 53 67 33 06	osman.boz@hochbahn.de mehmed331@gmail.com	schw.-weiß	blau (KHA S1)
54807	HHLA	Bernd Knauth Alexander Reckewell	0176 - 32 50 50 05 0173 - 202 59 58	bk1984@gmx.net reckewell@hhl.de	rot	blau (H S1)
52478	Hillmann & Ploog	Volker Hansen Andreas Kriha	64 588 - 156 645 88 - 148	v.hansen@hiplo.de a.kriha@hiplo.de	blau	blau-weiß (KH A1)
52445	Holsten Brauerei	Thomas Meyer Paulo Baptista	0172 - 41 41 856 0172 - 401 74 15	thomas.meyer@carlsberg.de paulo.baptista@carlsberg.de	grün	grün (H S1)
52450	Hörmittel	Karl Harders Nikolai Reimers	60 55 172	karlharders@web.de nikolaireimers@web.de	blau	gelb (KH C1)
52407	HSH Nordbank	Mario Glormer Tobias Bartels	0175 544 74 15 33 33 - 152 63	187crip@web.de tobias.bartels@hsh-nordbank.com	schwarz	weiß-schw.--ges (KH S1)
52607	Innovas	Christian Bartels Tobias Böttcher	0160 - 93 75 68 55 0176 - 48 348 708	christian.bartels@innovas.de tobias.boettcher@innovas.de	Rot	Weiß (KH B2)
52640	Israel. Krankenh.	Florian Grünheid Fabian Röschmann	0173 - 21 500 57 0162 - 94 53 707	f.gruenheid@ik-h.de king-norman@web.de	weiß	grün (KH B1)
52622	Jasper	Murat Tarbasar	0176 - 84 515 741	mtarbasar@hotmail.de	Blau o.schwarz	Gold o.schwarz (KHA S2)
52625	Jobcenter Hamburg	Marcel Langkabel	0160 738 56 98	djkabel@web.de	Weiß	Blau (KH C1)
52801	K&S Kickers	Saskia Paschen Ricci Zenge	040 - 654 302 41 040 654 30 107	spaschen@ks-hh.de rzenge@ks-hh.de	Blau	Weiß (KH C2)
53051	Kanzlei Feldmann	Klaus Kremer Matthias Terpe	0176 80685222 040 4909 2192	kremer@kfk.hamburg terpe@terpe-online.com	blau	blau (KH C1)
52808	Kartoffel Matthies	Wolfgang Schönfeldt Christian Elvert	0173 - 722 56 37 3906198	wolfgang-schoenfeldt@t-online.de	Königsblau blau	Königsblau (H A1) blau gestreift (HS S1)

BSG	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Telefon	E-Mail	Spieltracht Hose	Hemd
52814	Klinik Logistik KLE	Bernd Schüler Levent Gücenir	0172 - 76 44 547	b.schueler1@web.de leventguecenir@hotmail.de	blau	blau (KHS S2)
52821	KPMG	Normen Fanter Torge Albrecht	320 15 - 5148 360 994 - 5107	nfanter@kpmg.com talbrecht@kpmg-law.com	Schwarz	blau/weiß (KH A2)
52825	Kühne+Nagel	Dominic Duve	040 30333 8327	dominic.duve@kuehne-nagel.com	dunkelblau	dunkelblau (KH B1)
53300	LGAN	Thomas Spranger Dominik Schellenberger	0175 - 41 68 317 0176 - 21 53 93 47	thomas.spranger@unibw.de dominik.schellenberger@gmx.com	Rot Schwarz	Rot (KHA S1) Schwarz (KHA S2)
52952	LOK Justcom	Sinan Bilir Yannik Nugent	0176 - 10 30 59 47 0179 179 1773	sb@justcom.de yannik_nugent@hotmail.com	Grün	Grün (H A2)
53016	Lufthansa SV	Norbert Pries	50 70- 56 67	norbert.pries@lht.dlh.de	Blau Blau Schwarz	Gelb (HS S2) Blau (KH S1) schwarz (KH A2)
53212	Max Planck	Stefan Kinne Remon Sadikni	411 73 - 383 040 428387581	stefan.kinne@mpimet.mpg.de remon.sadikni@uni-hamburg.de	schwarz	Rot (KH B2)
53211	Merkel/Freudenberg	Joachim Best Georgios Daftsios	0172 - 44 09 433 040 75306444	joachim.best@fst.com georgios.daftsios@fst.com	Blau o.grün	Blau o.Grün (H A2)
53224	Montblanc	Andreas Wegemann Torsten Ulbricht	0173 - 60 18 206 0176 - 49 38 22 45	a.wegemann@montblanc.de	Schwarz	Schwarz/weiß (KHS S2)
53406	NDR	Hauke Imbusch Marc Hall	040 4156 4393 0157 71469898	h.imbusch@ndr.de m.hall.fmgndr.de	Blau	Weiß (H B1)
53660	NKG Kala	Marcel Klask Marc Miller	0176 - 649 189 67 0172 - 43 88 001	marcel.klask@gmx.de m.miller@nkg-kala.com	schwarz	Grün (KH S1)
53410	Norbert u. Feiglinge	Sebastian Haffke	0176 - 57 56 85 90	haffke.sebastian@gmail.com	Schwarz	Weiß (KHA S1)
53602	Oil	Malte Staiger Rudolf Urbanek	0160 - 94 66 99 47 0172 - 425 52 70	malte.staiger@hur.com rudolf.urbanek@hur.com	Blau	Blau (KH A2)
53609	Otto Hamburg	Holger Behr Ingo Wagner / KS	0177 - 642 89 20 0171 - 307 48 21	holger.behr@otto.de ingo.wagner@ottogroup.com	schwarz schwarz	Schwarz (H A2) schwarz (HA S1)

BSG	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Telefon	E-Mail	Spieltracht Hose	Hemd
53803	Panalpina	Bernd Schumillas Ole Kirchner	0171 - 764 90 02 0152 - 53 60 50 36	bernd.schumillas@panalpina.com ole.kirchner@panalpina.com	Blau	Blau (KHA S2)
53800	PA_13/FA_1	Florian Veh Stefan Koch	0170 - 527 06 70 0170 8399853	florian.veh@t-online.de koch_stefan_04@t-online.de	schwarz	weiß (KHS S1)
53819	Polizei Hamburg	Thomas Kelm	0162 - 937 67 95	thomas.kelm@polizei.hamburg.de	schwarz Schwarz Schwarz	Rot/schwarz (H S1) weiß (HA S1) Grün (KHS S1)
53829	Postamt_74	Frank Christianus	0173 - 924 68 95	frankchristianus@alice-dsl.net	Schwarz	Geld o-Schwarz (H A2)
53834	Protein United	Detlev Jennerjahn	0152 - 0513 65 29	detlev.jennerjahn@bunge.com	weiß	hellblau (KH A1)
51401	PwC Hbg.	Roland Mayer Daniele Pedone	0175 - 26 50 295 0170 - 926 77 92	roland.mayer@de.pwc.com daniele.pedone@de.pwc.com	Schwarz	Schwarz (KH B2)
54002	Reemtsma/Rapid	Karsten Geffken Ottokar Lembke	0160 99 32 61 29 0176 51 04 67 09	karsten.geffken@gmx.de	blau blau	weiß (H A1) weiß (HS S1)
54320	Rot-Weiss-LUV	Rene Schumacher	0174- 180 49 13	schumcom@hotmail.de	schwarz	Rot-weiß (KH C1)
53218	Rotation Meisenfrei	Rüdiger Scharrnbeck Wolfgang Korb	0177 - 821 65 17 0176 - 420 54 378	ruediger.scharrnbeck@bsb.hamburg.de w.korb@asv.de	schwarz	Grün-Schwarz (KHS S2)
55200	Sasol Wax	Volker Globisch Jochen Kühn	0171 - 429 38 46 0172 - 452 72 13	volker.globisch@de.sasol.com jochen.kuehl@de.sasol.com	Blau	Blau (KH A2)
54630	Schnacke Allstars	Tambi Thavaraja Christina Suhr	30 70 90 - 361 30 70 90 - 365	thushyanthan.thavaraja@perkinelmer.com christina.suhr@perkinelmer.com	Grün	Blau (KHA S1)
51007	Schön Klinik Eilbek	Karel Kousal Christoph Francke	0160 - 972 80 750 0151 - 41 22 42 83	kkousal@schoen-kliniken.de francke@msi-hh.de	schwarz	orange (KH B1)
53207	SG Airbus	Jürgen Gross	0151-82 400 32	juergen.gross@airbus.com	Rot Blau blau	Rot (HA S1) Blau (HS S1) blau (KH A2)
54608	SG Stern	Thomas Jungclaus Nahit Cerit	0160 - 86 36 328 0177 - 44 763 48	thomas.jungclaus@daimler.com nahit.cerit@daimler.com	Blau	Weiße (H S1)

BSG	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Telefon	E-Mail	Spieltracht Hose	Hemd
51630	Shell Grasbrook	Frank Qualmann Michael Schulze	0170 - 336 28 32 78 108 - 424	frank.qualmann@shell.com michael.schulze@shell.com	Schwarz	Rot (KHS S1)
52601	Signal/Iduna/Funk	Andreas Kummer Benno Stirl	0173 - 891 57 64 0160 853 0821	andreas.kummer@signal-iduna.de benno.stirl@signal-iduna.de	Blau Blau	Blau (H S1) Weiß/Blau (HS S2)
52013	Sogeti	Andreas Noetzel Christian Dorow	0157 - 83 54 15 84 0172 - 510 59 00	andreas.noetzel.external@airbus.com christian.dorow.external@airbus.com	Rot	Weiß (KH A2)
51804	SöhrnSecuritySystems	Guido Söhrn Björn Brands	0151 - 41 84 10 25 0173 52 11 306	g-soehrn@gmx.de björn.brands@npx.com	Schwarz	Rot (HA S1)
52820	Sparkasse Südholst	Helge Sievers Matthias Dittloff	04101 - 807 - 15 35 04101 - 807 - 24 09	helge.sievers@spksh.de matthias.dittloff@spksh.de	Schwarz	Rot (H B1)
51239	SPX	Reinhard Weißert Andre Gerbers	5 22 02 - 286 5 22 02 - 286	reinhard.weissert@spx.com andre.gerbers@spx.com	grau	Grau/Grün (KHA S1)
54623	Stadtpark Kickers	Andreas Schruth	0179 68 52 649	Schruth@web.de	Schwarz	Blau/weiß (H A1)
54620	Stadtreinigung	Herbert Lührs Yilmaz Cabuk	0152 - 55 18 44 04 0176 64 88 25 27	uluehrs@web.de yilmazcabuk@web.de	Schwarz	Orange (KHA S2)
54610	Stadtw.Norderstedt	Stefan Bäumler Benjamin Mertens	0176 - 21 223 126 0176 - 21 22 31 29	sbaeumler@stadtwerke-norderstedt.de bmertens@stadtwerke-norderstedt.de	Weiß	Rot (KH A1)
54605	Still	Mikel Adebahr	0175 - 563 70 45	mikel.adebahr@still.de	schwarz schwarz	orange (KH A1) orange (KHA S1)
55155	Team HDGG	Patrick Tolwien	0176 72 504033	tolwien@hotmail.de	blau	blau (KH C2)
52412	Team_o2	Antonio Lessig-Navarro Mirco Fischer	0172 - 599 72 60 0176 481 64726	antonio.lessig-navarro@telefonica.com mirco.fischer@telefonica.com	Blau	Blau (KH B1)
54802	Techniker Krankenk.	Michael Buhr Stephan Folkert	0173 - 240 13 13 0151 61 44 97 97	michael.buhr@tk.de stephan.folkert@tk.de	Hellblau	Weiß (KH B1)
54814	TEREG_09	Mike Weiland Patrick Dabelstein	0157 - 55 93 66 53 0176 - 820 79 833	m.weiland@tereg.de p.dabelstein@tereg.de	Blau	Blau (KH C2)
51066	TERHELL	Florian Kuhnke Christopher Clasen	300 501 - 81 66 300 501 - 81 47	f.kuhnke@tergroup.com clasen@terhell.com	Schwarz	Weiß (KH B1)

BSG	Kurzname	Fußballobmann Vertreter	Telefon	E-Mail	Spieltracht Hose	Hemd
54817	TKgesundheit	Jan Kilian Aydin Yasar	0151 25 85 85 85 0176 49 22 91 07	jan.kilian@tkgesundheit.de trabzonsasha@web.de	Gelb	gelb (KH C1)
55170	Tunicis Dubrovnik	Nikola Tunici Feliks Tunici	0172 159 44 11 0176 85 00 98 38	info@restaurant-dubrovnik.de info@restaurant-dubrovnik.de	Weiß	Orange (KH C2)
54601	TurbinSinnerSchrader	Thomas Hoppe Tim Schulte	0173 - 579 50 83	thomas.hoppe@sannerschrader.com tim.schulte@sannerschrader.com	Schwarz	Schwarz (KH B2)
55000	UK Eppendorf	Wolfgang Merz Michael Hahn	74 10 - 54 2 90 0172 - 990 35 75	w.merz@uke.uni-hamburg.de hahn@uke.de	Blau	Blau (KHA S1)
52440	Vattenfall SV	Lothar Köhler Roland Rohde	0152 - 546 30 965 0152 - 54 62 72 40	lothar.koehler@vattenfall.de roland.rohde@vattenfall.de	Weiß weiß	Orange (KH A1) blau (KHS S1)
55206	VBG Hamburg	Turhan Özder Torsten Schwieger	514 62 - 480 514 62 - 534	turhan.oezder@vbg.de torsten.schwieger@vbg.de	Schwarz	Schwarz (KH C1)
51154	Wandsbek SV	Remus Bujor Christian Mathwig	0174 - 25 55 677	r.bujor@asklepios.com c.mathwig@asklepios.com	Weiß	Schwarz (KH B1)
55983	Wandsbek_07_HHA	Osman Boz Daniel Steinborn /Url. b.30.5.	0178 - 62 84 835 0178 625 280 775	osmanboz62@yahoo.de daniel.steinborn@hochbahn.de	Schwarz	Bord-rot-blau (HA S1)
55404	Weiß Blau Allianz	Stephan Wiegrefe Jörg Sanmann, Helge Niedenfühjoerg.	694 69 33 827	step.wiegrefe@allianz.de joerg.sanmann@eulerhermes.com helge.niedenfuehr@eulerhermes.com	blau blau Blau	Blau od.Rot (HA S1) blau-weiß (HS S1) Blau/Weiß (KH A1)
55408	WIWA	Stefan Wielgoß Torben Wagner	0176 67327 130 0173 630 03 09	stefanwielgross88@gmx.de t.wagner@wagner-metall.de		Grün (KH C1)
55602	Zoll/HamburgWasser	Sven Harder Martin Laude	0157 - 8 42 879 17	svenhar@gmx.de amlaude@gmx.de	Grün Grün	Grün (H S1) Grün (KH A2)



Ausschreibung:

8. Deutsche Betriebssport- Meisterschaft Kleinfeld-Fussball 2015 in Bremen



Veranstalter: Deutscher Betriebssportverband e.V.

Ausrichter: Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

Wettbewerbe: Kleinfeldfußball

Austragungsort: Sportzentrum des LBSV Bremen e.V.
Volkmanstr. 10, 28201 Bremen

Nähere Informationen zu den Örtlichkeiten unter
<http://fussball.deutsche-betriebssportmeisterschaften.de>
www.fussball-lbsv-bremen.de
Telefon: 0421- 55 67 38

Termin, Startzeit: Sa, 11.Juli 2015

Start: 09:30, Eintreffen ab 09:00 (Spielphase)

Örtliche Turnierleitung: durchgeführt durch:
IMS-Vereinsberatung (0176-22069402 / od. info@ims-vereinsberatung.de)

Spielberechtigung: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)

- Startberechtigung:** DBSV Mitglieder, Meister bzw. nach Meldung der Landesverbände, Spieler der vier höchsten Klassen des DFB sind nicht startberechtigt; max. 16 Mannschaften die in 4 Gruppen a 4 Mannschaften spielen (Vorrunde Jeder gegen Jeden + Hauptrunde u. Finalrunde)
Die genauen Spielpläne sind unter: <http://fussball.deutsche-betriebssportmeisterschaften.de> zu finden.
Die Mannschaftsstärke darf 12 Fußballer nicht überschreiten.
- Passkontrolle:** Die Pässe (Mitgliedsausweise) **müssen** vorgelegt werden.
- Teilnahmebegrenzung:** Je Landesverband einschließlich der Verbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen im DBSV wird ein Startplatz garantiert. Freie Plätze können von anderen interessierten BSGn belegt werden.
- Meldungen:** über Online Meldeformular ab dem 01.November 2014 auf:
http://fussball.deutsche-betriebssportmeisterschaften.de/meldung_2015.html
- Meldeschluss:** 31.März 2015
- Kontaktperson:** Ingo Moss (Vorsitzender FG Fussball)
ingo.moss@fussball-lbsv-bremen.de
- Einspruchsgericht:** Turnierleitung
- Startgeld:** 250,00€ pro gemeldetes Team
Startgeld enthält alle Kosten des Turniers, inkl. Verpflegung (Mittagessen) Getränke sind gegen Entgelt an der Sportstätte erhältlich. Kostenpflichtiges Rahmenprogramm wird gemeldeten Teams auf Wunsch separat zugeschickt. Genauere Inhalte auf: <http://fussball.deutsche-betriebssportmeisterschaften.de>
In dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** Per Überweisung auf das Fachgruppenkonto der FG-Fussball des LBSV Bremen e.V., IBAN DE74 2902 0000 1000 7620 29 / BIC NEEL DE 22XXX beim Bankhaus Neelmeyer nach Teilnahmezusage, spätestens 31.03.2015
Sollte das Startgeld nicht rechtzeitig an den Ausrichter gezahlt worden sein, so verliert der entsprechende Teilnehmer bzw. die Mannschaft die Teilnahmeberechtigung.
Eine Rückzahlung des Startgelds ist auch bei Absage der Teilnahme nicht möglich.

- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens zum **31.03.2015** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
- Ein Nichtantritt kann zu einer Sperre bei der nächsten DBM führen.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Verpflegung:** Für Essen und Getränke am Turniertag auf der Sportanlage ist gesorgt. Bei besonderen Essensgewohnheiten (z.B. kein Schweinefleisch, Vegetarisch) bitten wir um entsprechende Anmeldung.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Falls Unterkünfte gewünscht werden, sind wir bei der Vermittlung behilflich.

Bremen, den 15. Oktober 2014

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

Ingo Moss
Vorsitzender FG-Fussball

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

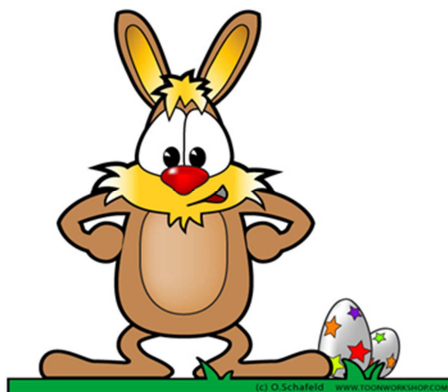
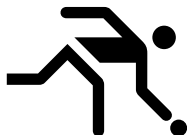
- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

Stand: November 2011



Frohe Ostern wünscht der Spielausschuss

Punktspielergebnisse

<u>Sonderkl. 1</u>	Nr. 27	Lufthansa	2	-	Pinguin	1	1700 – 1500
	Nr. 28	Allianz	2	-	H S K	1	1778 – 1702
	Nr. 29	Vattenfall	1	-	Allianz	2	1767 – 1739
	Nr. 30	H S K	1	-	ERGO sports	1	1747 – 1747
<u>Sonderkl. 2</u>	Nr. 17	Elbe-Sport	1	-	Allianz	1	1652 – 1672
	Nr. 28	Allianz	1	-	Hochbahn	1	1702 – 1735
	Nr. 29	Postamt 13	1	-	Elbe-Sport	1	1685 – 1718
	Nr. 30	Elbe-Sport	1	-	Hochbahn	1	1653 – 1667
<u>Klasse A 1</u>	Nr. 25	B S W	1	-	Postamt 50	1	1700 – 1500
	Nr. 27	Vattenfall	2	-	SV Rapid	1	1726 – 1768
	Nr. 28	Postamt 50	1	-	Vattenfall	2	1658 – 1614
	Nr. 29	Ethicon	1	-	B S W	1	1700 – 1500
	Nr. 30	SV Rapid	1	-	Ethicon	1	1681 – 1663
<u>Klasse A 2</u>	Nr. 29	Allianz	3	-	Deutsche Bank	2	1657 – 1703
	Nr. 30	Commerzbank	1	-	Lufthansa	3	1626 – 1608
<u>Klasse B</u>	Nr. 19	SV Rapid	2	-	Flowserve	1	1716 – 1763
	Nr. 20	Deutsche Bank	3	-	Pinguin	2	1700 – 1500
<u>Klasse C</u>	Nr. 20	BAT Hamburg	1	-	SV Rapid	3	1643 – 1583

GUT HOLZ
Monika Selvert

Abschlusstabellen Spielserie 2014/2015

Klasse S 1

ERGO sports 1	17 : 3
Vattenfall 1	16 : 4
Lufthansa 2	12 : 8
Pinguin 1	8 : 13
Allianz 2	4 : 16
HSK 1	3 : 17

Klasse S 2

Deutsche Bank 1	18 : 2
Hochbahn 1	16 : 4
Lufthansa 1	10 : 10
Allianz 1	8 : 12
Elbe Sport 1	6 : 14
Postamt 13 1	2 : 18

Klasse A 1

SV Rapid 1	20 : 0
Ethicon 1	10 : 10
BSW 1	10 : 10
Vattenfall 2	8 : 12
HSK 2	6 : 14
Postamt 50 1	6 : 15

Klasse A 2

Lufthansa 3	12 : 4*
Deutsche Bank 2	12 : 4*
Allianz 3	8 : 8
Hochbahn 2	4 : 12
Commerzbank 1	4 : 12
Blau-Weiß-Rot 1	0 : 0
(zurückgezogen)	

Klasse B

VHH Bergedorf 1	14 : 2
Deutsche Bank 3	12 : 4
Flowserve 1	10 : 6
SV Rapid 2	4 : 12
Pinguin 2	0 : 16

Klasse C

Postamt 13 2	8 : 4
Signal Iduna 1	6 : 6
BAT Hamburg 1	6 : 6
SV Rapid 3	4 : 8
Ethicon 2	0 : 0
(zurückgezogen)	

Klasse D

Vattenfall 3	10 : 2
Commerzbank 2	8 : 4
Deutsche Bank 4	4 : 8
BAT Hamburg 2	2 : 10

*Entscheidungsspiel Klassenmeister am 8. April 2015 um 18.00 Uhr Barmbek.
Deutsche Bank 2 steigt auf jeden Fall auf, da die Lufthansa in beiden Sonderklassen spielt!

GUT HOLZ
Monika Selvert

Auf- und Abstiegsspiele
8. April 2015 um 18,00 Uhr Barmbek

Spiel um den Klassenmeister A 2:

Deutsche Bank 2
Lufthansa 3

Verbandspokal 2014/2015

4. Runde - Halbfinale

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1	VHH Bergedorf	Elbe-Sport	1604	1674
2	Postamt 13	ERGO sports		

5. Runde - Finale

Spiel	Heim	Gegner	Heim-Holz	Gegner-Holz
1				

**Das Finale findet am 14.04.2015 um 18.00 Uhr in der Kegelhalle Barmbek statt.
Der Spielausschuss bittet um zahlreiches Erscheinen von Zuschauern!!!**

Spielberichte für Pokalspiele bitte an die folgende Adresse:

Dania Olsen
Lohkoppel 54
22179 Hamburg
Fax: 03212-4136742
E-Mail: kegeln.dania.olsen@gmx.de

**Hamburger Mannschaftsmeisterschaft
am 23. April 2015 um 18.00 Uhr
bei HT16, Sievekingdamm 7**

Deutsche Bank - ERGO sports

Hallo liebe Kegelfreunde, das diesjährige 11. Matjesturnier findet am

13. Juni 2015

wie immer im Ballhaus „ T I V O L I „, an der Chaussee 16 in Glückstadt statt.

Es kegeln Herrenmannschaften, gemischte Mannschaften werden in der Herrengruppe gewertet.

Alle Mannschaften kegeln mit 4 Startern.

Es werden 60Wurf mit Gassenzwang gekegelt.

Startberechtigt sind nur BSG en die dem Deutschen Betriebssportverband angehören.
Es können auch Mannschaften aus verschiedenen BSG en gebildet werden.

Wir möchten in diesem Jahr neue Pokalmodalitäten einführen und bitten alle BSG en bis zur Siegerehrung zu bleiben, da Jeder die Chance auf einen Preis hat.

Startwünsche werden nach Eingang der Meldungen, soweit möglich, berücksichtigt (ca. 9,30 – 16,00 Uhr). (Ich habe schon Meldungen mit Startwünschen erhalten, also ran an die Feder und schnell abschicken).

**Meldungen bitte nur per Email, FAX oder Post bis zum
Freitag 13. Mai 2015 an**

**Barbara Pott
Melanchthonstraße 8
22525 Hamburg**

FAX: 040- 41 28 47 59

Email : barbara.pott@gmx.de

Das Startgeld beträgt 12 Euro pro Mannschaft und ist vor dem Start zu entrichten.
Gemeldete Starts müssen auch bei Nichtantritt bezahlt werden!!!

Der Startplan erscheint im Mitteilungsblatt Nr. 6 am 05. Juni 2015.

Wir hoffen wieder auf rege Beteiligung bei unserer einzigen Veranstaltung außerhalb des Punktspielbetriebes

**G U T H O L Z
BSG Hochbahn
Barbara Pott**

Anträge zur Wettspielordnung

Antrag der BSG Elbe-Sport

Antrag auf Änderung der Staffeleinteilung für die Saison 2015/16

Hiermit beantragen wir die Änderung des § 2, Punkt 2.1 c) anstatt 2 S- und A-Klassen nur noch generell eine Sonderklasse und dann eingleisig A, B, C, usw. einzuführen.

Aufgrund der immer sinkenden Anzahl an Mannschaften halten wir eine eingleisige Einteilung für sinnvoll.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

BSG Hochbahn
Sparte Kegeln

Günter Pott
Spartenleiter

Hamburg, 26.03.2015

Antrag zur Spartenleiterversammlung 2015:

Unsere BSG stellt folgenden Antrag zur Debatte:

Wir möchten die Auslosung zur neuen Punktspielserie neu ordnen. Bisher wurden die beiden Staffelsieger der Sonderklassen bei der Neuauslosung gesetzt, so dass beide Mannschaften in verschiedene Staffeln gelost wurden. Nachdem in den letzten Jahren das Endspiel um die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft überwiegend zwischen den Mannschaften Ergo – Dt. Bank stattfand, beantragen wir daß künftig alle Mannschaften in ihren Klassen gelost werden.

Begründung:

Bei der bisherigen Art hatte kaum eine andere Mannschaft die Chance dieses Endspiel zu erreichen. Sollte das Los die Endspielteilnehmer in eine Staffel bringen, wäre auf jeden Fall eine andere Mannschaft im Endspiel.

Mit sportlichem Gruß

Günter Pott



54. Jahrgang Verbandsmitteilungsblatt Nr. 4 3. April 2015

Leichtathletik – Ausschuss



Inhaltsverzeichnis :

- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
- 2) BSV-Sommercup 2015
- 3) Einladung City Nord Lauf
- 4) Einladung Bramfelder See Lauf
- 5) Einladung 30. Philips-Abendsportfest
- 6) Ergebnisse BSV-Hallensportfest
- 7) Marathon-Archiv

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Zur Erinnerung / Termine

Mittwoch, 15. April	Bahneröffnungssportfest mit Werfertag / Jahnkampfbahn
Sonntag, 26. April	40. BSV-Marathonmeisterschaften / Haspa Marathon Hamburg
Freitag, 08. Mai	City Nord – Lauf / 1. Lauf BSV-Sommer-Cup 2015
Mittwoch, 20. Mai	30. Philips-Abendsportfest / Hammer Park
Freitag, 29. Mai	Bramfelder See - Lauf / NDR / 2. Lauf BSV-Sommer-Cup 2015

40. BSV-Marathon-Meisterschaften – 30. Haspa-Marathon Hamburg

„Hamburg hat den schönsten Rundkurs der Welt“, so lautete im November 1985 die Überschrift eines Berichtes im Hamburger Abendblatt. Vier Testläufer des BSV Hamburg waren begeistert von dem Sightseeing-Lauf zwischen Alster und Elbe und freuten sich auf die Premiere am 25. Mai 1986.

29 Läufer/innen waren von Beginn an erfolgreich am Start, darunter die folgenden sieben BSV´er :
Frauke Kamlage / SV Signal Iduna, Dr. Johannes Feldhusen / Generali, Jens Kamlage / SV Signal Iduna, Wolfgang Kieselbach / Hypo Vereinsbank, Dieter Koch / NDR, Herbert Tramm / Lufthansa SV und Konrad Weinrich/Philips LG.

Zum Jubiläumslauf wünscht der LA-Ausschuss unseren Sportlerinnen und Sportlern, die am 26. April die 42,195 km auf den Straßen unserer Hansestadt zurücklegen werden, viel Erfolg ! Auch in diesem Jahr wird der BSV Hamburg nicht nur mit rund 300 Teilnehmern wieder die größte Läufergruppe stellen, sondern auch mit vielen Helfern zum Gelingen von Hamburgs größter Laufveranstaltung beitragen.

BSV-Sommer-Cup 2015



Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme am **BSV-Sommercup 2015** ein. Angeboten werden jeweils eine Langstrecke von 10 km und eine Kurzstrecke mit 3 km bis 4 km sowie ein Kinderlauf.

Nach der gelungenen Premiere vom Vorjahr bitte unbedingt beachten :

1. Bei drei Veranstaltungen, bei denen nur BSV-Leichtathleten am Start sind, wird mit Chip gelaufen. Da beim City Nord – Lauf sowie in Wedel (mit Swim+Run) auch Gäste teilnehmen können, kommt hier das Zeitmess-System mit Lichtschranke zum Einsatz.
2. Wie bei der Wald-/Crosslaufserie gibt es vor Ort keine Nachmeldungen. Nicht vorab gemeldete Teilnehmer/innen werden automatisch als „Nichtmelder“ erfasst.

Termine

- | | |
|---|---------------------------|
| 1) City-Nord-Lauf / ERGOsports + LA-Ausschuss | Freitag, 08. Mai 2015 |
| 2) Bramfelder See - Lauf / BSG NDR (Chip !) | Freitag, 29. Mai 2015 |
| 3) Wedeler Deichlauf / Elbe-Sport | Freitag, 26. Juni 2015 |
| 4) Hammer Park - Lauf / Philips LG (Chip !) | Mittwoch, 22. Juli 2015 |
| 5) Hohenbuchenlauf / NDR+Laufwerk (Chip !) | Mittwoch, 26. August 2015 |

Austragungsbedingungen

Es gilt die LO des BSV Hamburg. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Einzelwertung für alle Damen- und Herren-Altersklassen, Mannschaftswertungen (10km) : Addition der Zeiten von drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG.

Cup-Wertung

Voraussetzung: **Teilnahme an drei Veranstaltungen**, bei vier bzw. fünf Starts wird das schlechteste Ergebnis bzw. werden die beiden schlechtesten Ergebnisse gestrichen. Die Platzziffern werden so korrigiert, dass Aktive mit weniger als drei Starts für die Cup-Wertung als außer Konkurrenz gestartet betrachtet werden. Erreichen nach dem letzten Lauf mehrere Aktive/Mannschaften die gleiche Punktzahl, entscheidet über die Reihenfolge die bessere Platzierung bei der letzten Veranstaltung.

Startnummern und Zeitnahme

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2015. Die Startnummern sind bei allen Veranstaltungen **deutlich sichtbar** auf der Vorderseite zu tragen!

Beim City-Nord-Lauf und beim Wedeler Deichlauf erfolgt die Zeitnahme wie mit Lichtschranke und Erfassung der Startnummern am Ende des Zieleinlaufkanals.

Beim Bramfelder See – Lauf, Hammer Park – Lauf sowie beim Hohenbuchenlauf wird mit Chip (Ausnahme : Kinderläufe) gelaufen !

BSV-Sommer-Cup 2015

Für die Beschaffung der Chips sind die Aktiven/BSG´en verantwortlich. Bestellung der "Champion Chips" : Mika Timing GmbH, Körtener Str. 11 b, 51465 Bergisch Gladbach Tel. : 02202/2401-0, Fax : -2401-29, eMail: info@mika-timing.de, Internet : www.mika-timing.de

Sollten kurzfristig Chips benötigt werden: E-Mail an den jeweiligen Veranstalter. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung bei den Veranstaltungen.

Meldungen

online unter <http://athleticon.bsvhh.de>

Startgeld

3,50 € / 5 € „Nichtmelder“ je Veranstaltung.

Bei Voranmeldung für alle **fünf** Veranstaltungen des BSV-Sommercups 2015 sind **14,00 €** auf das Konto des ersten Veranstalters (BSV Hamburg / LA-Ausschuss) zu überweisen. Eine Meldung zu den übrigen Läufen ist dann **nicht** mehr erforderlich!

Kinderlauf : 1,50 / 2 € „Nichtmelder“

Es gibt keine Nachmeldungen mehr vor Ort ! Alle nicht vorangemeldeten Läufer/innen sind automatisch „Nichtmelder“. Die BSG´en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder). Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen !!!

Auszeichnungen

Ehrenpreise für die Sieger der AK-Wertungen sowie die Mannschaftssieger/innen. Weiterhin erhalten alle erfolgreichen Teilnehmer/innen (dreimalige Teilnahme) eine Auszeichnung. Analog zur Wald-/Crosslaufserie (Waldlaufsteller) wird die erfolgreiche Teilnahme mit einem passenden Sommer-Cup-Becher belohnt.



LA-Ausschuss, gez. Birger Schröder



City Nord Lauf – 8. Mai 2015



Rampen, Brücken und schmale Wege im Wechsel zwischen Architektur und Natur geben dem City Nord Lauf einen ganz eigenen Reiz. Die Laufrunde (ca. 3,3 Km) führt quer durch die City Nord und den Stadtpark.

Neben Hamburgs Betriebssport-Leichtathleten, für die der City Nord Lauf die 1. Veranstaltung des BSV-Sommer-Cups 2015 ist, richtet sich die Einladung auch an alle Laufsportfreunde in und um Hamburg.

Veranstalter : Betriebssportverband Hamburg e.V. in Zusammenarbeit mit der mit der Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)

Ausrichter : BSG ERGO Sports

Ort : City Nord, Start und Ziel : im City Nord Park im Herzen der City Nord

Strecke : Laufrunde in der City Nord und im Stadtpark (ca. 3,3 Km)

Termin : **Freitag, 8. Mai 2015**

Wettbewerbe

und Startzeiten: 18.00 Uhr : Kinderlauf 500m (Jahrg. 2004 und jünger)
18.20 Uhr : 3,4 Km (1 Runde)
19.00 Uhr : 10 Km (3 Runden)

Meldungen : online unter <http://athleticon.bsvhh.de> bis Dienstag, 5. Mai 2015
Nicht vorangemeldete Läufer, die schon über eine Sommer-Startnummer verfügen, müssen nicht nachmelden, sondern werden automatisch als „Nichtmelder“ erfasst. Läufer ohne Startnummer wenden sich bitte an den Veranstalter !

Startgeld : Kinderlauf : 1,50 € / 2,00 € Nichtmelder
3,4/10 Km : 3,50 € / 5,00 € Nichtmelder

Bezahlung des Startgeldes (nach Eingang der Mail von Athleticon) auf das Konto des BSV Hamburg:Deutsche Bank, IBAN DE05 2007 0000 0016 0960 00, BIC DEUTDEHHXXX Kennwort: „City Nord Lauf 2015“. Name der BSG, BSG-Konto-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

Allgemeines : Duschkmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden, Umkleidemöglichkeiten in begrenztem Umfang.

Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Getränke-Service :  **Wittenseer Quelle**

Auszeichnungen : Erinnerungsmedaillen für alle erfolgreichen Teilnehmer, Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Männer und Frauen über 3,4 und 10 Km.

Anfahrt :Mit Bahn und Bus : U1 bis Sengelmannstraße und über die Fußgängerbrücke (Manilabrücke) zu Fuß ca. 500 m in den City Nord Park. Mit S1 bis Rübenkamp oder mit Buslinie 20 bis Haltestelle Manilabrücke.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2015

Wertungen : Gesamtwertung für alle Teilnehmer sowie BSV-Wertung Sommer-Cup 2015.

BSG ERGO Sports, gez. Sönke Banck

LA-Ausschuss, gez. orlo



BSG NDR - Bramfelder See-Lauf 2015

- Termin :** Freitag, 29. Mai 2015
- Startzeit :** **19.00 Uhr** / 18.30 Kinderlauf
- Ort :** **Bramfelder See** - Fabriciusstraße / Ecke Seehofstraße
- Wettbewerbe :** **10 Km-Lauf / 3 km-Lauf / Kinderlauf (500m)**

Strecke : 4 Runden (bzw. 1 gr. Runde) um den Bramfelder See auf einer der schnellsten Strecken Hamburgs! **Exakt vermessen! Grün, flach, schnell – und schön!** Dieser Lauf ist zugleich die 2. Veranstaltung des BSV-Sommercups 2015! Kinderlauf über ca. 500m für Kinder des Jahrgangs 2004 und jünger! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Achtung! Zeitlich gemeinsamer Start von 10km- und 3km- Läufern (19.00 Uhr) – **aber getrennte Startpunkte** ! Der 10km-Start liegt rund 400m in Laufrichtung am Bramfelder Redder, der 3km-Start ca. 100m entgegen der Laufrichtung kurz vor dem Zielbereich - Der Kinderlauf (18.30 Uhr) startet am 3km-Start und führt anschließend rund um die Wiese.

Der Lauf wird nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg ausgetragen. Startberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind. Gäste des HLV sind zugelassen (aK).

Einzelwertung für alle Damen- und Herren-Altersklassen, Mannschaftswertungen (10 km): drei Läuferinnen bzw. Läufer einer BSG.

Meldungen : Bis Dienstag, 5. Mai 2015 online unter <http://athleticon.bsvhh.de> Internet-Meldung auch für den Kinderlauf !

Startgeld : **3,50 € / 5 €** „Nichtmelder“ – Kinderlauf : 1,50 € bzw. 2 €

Bezahlung des Startgeldes (nach Eingang der Mail von Athleticon) auf das Konto Gabriela Schröder, IBAN : DE54 2004 1155 0732 3637 00, BIC : COBADEHD055, Kennwort: „Bramfelder See-Lauf 2015“. Name der BSG, BSG-Konto-Nr. und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

Auszeichnungen: Sachpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der Gesamtwertung. Kleine Überraschungen für alle Teilnehmer des Kinderlaufes.

Chip : ***Startberechtigt sind nur Teilnehmer, die im Besitz eines gültigen Laufchips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind.*** Leihchips gegen 5€ vor Ort. E-Mail für kurzfristige Bestellung von Chips: b.schroeder@ndr.de

Startnummern : Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2015. Aktive, die am Bramfelder See erstmalig im Sommer 2015 starten, erhalten ihre Startnummer vor Ort.

Allgemeines : Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Bramfelder See.

Getränkeversorgung an der Strecke und im Ziel!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Die Veranstaltung findet bei nahezu jeder Witterung statt!

Einladung zum 30. Philips-Abendsportfest

Die Philips Leichtathletik Gemeinschaft e.V. lädt alle Leichtathletinnen und Leichtathleten des BSV Hamburg sehr herzlich zur Teilnahme am 30. Philips-Abendsportfest ein.

Termin : Mittwoch, 20. Mai 2015 / Beginn 17.30 Uhr

Ort : Sportanlage Hammer Park

Wettbewerbe: Damen + Herren, alle AK :
100m / 200m / 800m / 5.000m / Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Speer

Austragungsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Startberechtigt sind weiterhin Aktive der Seniorenklassen des DLV bei getrennter Wertung. In allen Läufen finden Zeitläufe statt, die nach den bekannten Leistungen zusammengestellt werden. Im Weitsprung sowie in den technischen Disziplinen erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe. Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen.

Meldungen : Internet-Meldung bis Freitag, 15. Mai 2015, 23.00 – <http://athleticon.bsvhh.de>

Startgeld : 1,50 € je Start. Nachmeldungen am Veranstaltungstag : Aufgeld 1,50 € je Start.
Bezahlung des Startgeldes : Nach dem **Bahnabschluss-Sportfest 2015** werden die BSG´en über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder für sämtliche **BSV**-Bahnsportfeste sowie Bahnsportfeste der **BSG´en** der Sommersaison 2015 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

Allgemeines :

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit max. 6mm-Dornen.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2015.

Kampfrichter bzw. Helfer aus dem Kreise der teilnehmenden BSG´en sind herzlich willkommen !

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte.

Aktualisierte Informationen im Internet unter www.kuddl-voss.de

Philips LG, gez. Kurt Voss

gen. LA-Ausschuss, gez. orlo

Ze i t p l a n 30. Philips-Abendsportfest / 20. Mai 2015 / Hammer Park

<u>Zeit</u>	<u>Lauf</u>	<u>Weit</u>	<u>Hoch</u>	<u>Kugel</u>	<u>Speer</u>
17.30	-----Einteilung der Kampfrichter -----				
17.45	100m / D+H, alle AK				
18.00			D+H, alle AK	D, alle AK M,M30-M45	M50-M80
18.15	800m / D+H, alle AK				
18.45	5000m / D+H, alle AK 1. Lauf >22 Min.	M50-M80			D, alle AK M, M30-M45
19.30	200m / D+H, alle AK				
19.45	5000m / D+H, alle AK 2. Lauf <22 Min.	D, alle AK M, M30-M45		M50-M80	

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !



BSV - Hallensportfest

Sonntag, 8. März 2015



Ergebnisse

6 0 m

<u>W30/45</u>	1. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	9,76 Sek.
	2. 022 Bornemann, Viola	69 HSH Nordbank	10,34

<u>W 50/55</u>	1. 055 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	10,58
	2. 014 Döbler, Birgit	56 FA Blankenese	11,74

<u>W 65/70</u>	1. 040 Reis, Beate	49 Philips LG	12,06
	2. 057 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	12,86

<u>Einlagelauf</u>	1. 045 Horlamus, Pia	03 Polizei	9,66
	2. 009 Chklar, Diana	78 DNV GL	10,65
	3. 055 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	10,96

<u>M-M45</u>	1. 008 Chklar, Alexander	81 DNV GL	8,00
	2. 010 Eildermann, Gunnar	68 ERGOsports	8,19
	3. 041 Siemers, Patrick	98 Philips LG	9,25
	4. 042 Sommer, Christian	82 Philips LG	9,43

<u>M 50</u>	1. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	8,70
	2. 026 Schilling, Eckhard	61 KiKr Hamburg-Ost	8,71
	3. 028 Hoffmann, Thomas	64 Laufwerk	9,06
	4. 058 Naundorf, Jens	64 Siemens	9,86

<u>M 60</u>	1. 019 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	9,11
	2. 023 Diezel, Günter	54 HSH Nordbank	9,52
	3. 024 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	9,67

<u>M75/80</u>	1. 004 Eddebüttel, Manfred	39 Claudius Peters	9,58
	2. 003 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	11,01
	3. 059 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	11,48
	4. 061 Smolka, Dieter	36 Allianz	11,79

<u>A-Finale</u>	1. 008 Chklar, Alexander	81 DNV GL	8,01
	2. 010 Eildermann, Gunnar	68 ERGOsports	8,15
	3. 020 Schilling, Eckhard	61 KiKr Hamburg-Ost	8,59
	4. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	8,86
	5. 019 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	9,14
	- 028 Hoffmann, Thomas	64 Laufwerk	dnf

<u>B-Finale</u>	1. 041 Siemers, Patrick	98 Philips LG	9,39
	2. 042 Sommer, Christian	82 Philips LG	9,56
	3. 023 Diezel, Günter	54 HSH Nordbank	9,79
	- 024 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	dnf
	- 004 Eddebüttel, Manfred	39 Claudius Peters	verz.

<u>C-Finale</u>	1. 058 Naundorf, Jens	64 Siemens	10,28
	2. 059 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	11,76
	3. 061 Smolka, Dieter	36 Allianz	13,08
	- 003 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	verz.

BSV-Hallensportfest 2015

2 0 0 m

<u>wJ</u>	1. 045 Horlamus, Pia	03 Polizei	31,97 Sek.
<u>W35</u>	2. 009 Chklar, Diana	78 DNV GL	37,92
<u>W 50</u>	1. 055 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	39,53
<u>W 65</u>	2. 039 Müller, Ursel	47 Philips LG	54,65
<u>M 30</u>	1. 008 Chklar, Alexander	81 DNV GL	25,90
<u>M 45/50</u>	1. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	29,90
	2. 051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	31,12
<u>M 55/60</u>	- 029 Kron, Alexander	58 LG Alsternord	29,28
	1. 019 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	30,20
<u>M 70/75</u>	- 077 Gailus, Klaus	44 LG Alsternord	30,74
	- 065 Keck, Heinz	41 LG Alsternord	31,82
	- 076 Lange, Hans-Joachim	37 LG Alsternord	dnf
	- 078 Suppa, Peter	39 LG Alsternord	dnf

8 0 0 m

<u>wJ</u>	1. 045 Horlamus, Pia	03 Polizei	2:45,50 Min.
<u>W 30/35</u>	1. 009 Chklar, Diana	78 DNV GL	2:39,40
	2. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	2:59:43
<u>W 50</u>	1. 055 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	3:08,84
	2. 027 Lüders, Kerstin	63 Kurt Gaden	3:15,05
<u>W 65</u>	1. 039 Müller, Ursel	47 Philips LG	4:16,92
<u>M-M35</u>	1. 036 Hiekmann, Thorben	79 Philips LG	2:13,38
	2. 008 Chklar, Alexander	81 DNV GL	2:20,01
	3. 041 Siemers, Patrick	98 Philips LG	2:35,16
<u>M 45/50</u>	1. 051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	2:34,11
	2. 033 Garraway, Alun	64 OTTO	2:35,03
	3. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	2:36,67
	4. 034 Haacker, Kai	63 Philips LG	2:46,17
<u>M 75</u>	1. 056 Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	3:20,33

3 0 0 0 m

<u>W 30/35</u>	1. 009 Chklar, Diana	78 DNV GL	11:40,23 Min.
	2. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	13:21,52
<u>W 50/65</u>	1. 055 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	14:21,39
	- 039 Müller, Ursel	47 Philips LG	dnf
<u>M/M35</u>	1. 036 Hiekmann, Thorben	79 Philips LG	9:49,59
	2. 050 Woithe, Thomas	78 Polizei	10:49:23
	3. 041 Siemers, Patrick	98 Philips LG	11:49,04

BSV-Hallensportfest 2015

3 0 0 0 m

<u>M 45/50</u>	1. 051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	11:21,00 Min.
	2. 034 Haacker, Kai	63 Philips LG	12:04,04
	3. 043 Stäcker, Frank	64 Philips LG	12:21,66
	4. 058 Naundorf, Jens	64 Siemens	14:31,02
<u>M 70/75</u>	1. 056 Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	14:42,72
	2. 002 Ahrens, Claus-Werner	44 Basler	15:55,90

10 Minuten Paarlaufen

<u>Frauen</u>	1. Müller, Ursel	47 Philips LG	1.881 m
	Jeschke, Annegret	55 Philips LG	
<u>Männer</u>	1. Knaack, Thomas	81 Polizei	3.185
	Raquet, Timo	91 Polizei	
	2. Haacker, Kai	63 Philips LG	3.000
	Stäcker, Frank	64 Philips LG	
<u>Mixed</u>	1. Horlamus, Pia	03 Polizei	2.997
	Dankers, Heinz	60 Polizei	
	2. Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	2.153
	Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	

W e i t s p r u n g

<u>W 45/55</u>	1. 022 Bornemann, Viola	69 HSH Nordbank	3,47 m
	2. 014 Döbler, Birgit	56 FA Blankenese	2,85
<u>W 65/70</u>	1. 057 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	2,70
	2. 040 Reis, Beate	49 Philips LG	2,32*
<u>M 30/40</u>	1. 069 Lumpp, Michael	73 Philips LG	4,35
	2. 042 Sommer, Christian	82 Philips LG	3,71
<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	5,12*
	2. 015 Koch, Mario	57 FA Blankenese	4,44*
	3. 058 Naundorf, Jens	64 Siemens	4,34*
	4. 028 Hoffmann, Thomas	64 Laufwerk	4,24*
<u>M 60</u>	1. 019 Esemann, Jörn	55 SG Haspa	4,66*
	2. 024 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	4,38*
<u>M 65/70</u>	1. 020 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	3,86*
	2. 044 Horlamus, Klaus	47 Polizei	3,50*
<u>M 75</u>	1. 004 Edelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	4,42*
	2. 003 Baetke, Erich	39 Claudius Peters	3,88*
	3. 061 Smolka, Dieter	36 Allianz	3,58*
<u>M 80</u>	1. 059 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	3,26*
	2. 005 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	2,80*

* = doppelte Weite Standweitsprung

BSV-Hallensportfest 2015

H o c h s p r u n g

<u>W 45</u>	1. 022 Bornemann, Viola	69 HSH Nordbank	1,25 m
<u>M/M30</u>	1. 42 Sommer, Christian - 041 Siemers, Patrick	82 Philips LG 98 Philips LG	1,15 ogV
<u>M 50</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang 2. 058 Naundorf, Jens	63 Airbus SG 64 Siemens	1,40 1,30
<u>M 55</u>	1. 021 Bernzen, Johannes 2. 015 Koch, Mario	59 Hochbahn 57 FA Blankenese	1,35 1,30
<u>M 70-80</u>	1. 004 Eddebüttel, Manfred 2. 003 Baetke, Erich 3. 061 Smolka, Dieter 4. 020 Geisler, Gerd - 059 Dally, Peter	39 Claudius Peters 39 Claudius Peters 36 Allianz 43 SG Haspa 35 SV Signal Iduna	1,27 1,12 1,12 1,05 ogV

K u g e l

<u>W 30-45</u> 4 Kg	1. 066 Langer-Wlodarski, Sabine 2. 048 Schilling, Christiane 3. 022 Bornemann, Viola	83 Polizei 74 Polizei 69 HSH Nordbank	8,53 m 8,50 7,95
<u>W 55/65</u> 3 Kg	1. 014 Döbler, Birgit 2. 040 Reis, Beate 3. 070 Jeschke, Annegret	56 FA Blankenese 49 Philips LG 55 Philips LG	6,59 6,35 5,37
<u>M-M45</u> 7,26 Kg	1. 010 Eildermann, Gunnar 2. 042 Sommer, Christian 3. 071 Jeschke, Sebastian	68 ERGOsports 82 Philips LG 87 Philips LG	9,21 8,34 7,66
<u>M 50</u> 6 Kg	1. 001 Schalkowski, Wolfgang 2. 058 Naundorf, Jens	63 Airbus SG 64 Siemens	11,22 8,04
<u>M 55</u> 6 Kg	1. 015 Koch, Mario 2. 021 Bernzen, Johannes	57 FA Blankenese 59 Hochbahn	7,32 6,91
<u>M 60/65</u> 5 Kg	1. 023 Diezel, Günter 2. 016 Matthiessen, Uwe	54 HSH Nordbank 49 FA Blankenese	8,61 6,34
<u>M 70</u> 4 Kg	- 065 Keck, Heinz 1. 020 Geisler, Gerd	41 LG Alsternord 43 SG Haspa	10,20 8,87
<u>M 75</u> 4 Kg	1. 003 Baetke, Erich 2. 061 Smolka, Dieter 3. 017 Winkel, Horst	39 Claudius Peters 36 Allianz 40 FA Blankenese	7,95 7,18 5,45
<u>M 80</u> 3 Kg	1. 059 Dally, Peter 2. 005 Suhr, Günter	35 SV Signal Iduna 31 Deutsche Bank	8,39 7,79

Kinderlauf 2 0 0 m

<u>Mädchen</u>	1. 037 Hüppe, Anastasia 2. 074 Schilling, Elli - 072 Horlamus, Maike 3. 067 Wlodarski, Nadia 4. 011 Shala, Eliza 5. 075 Thoma, Annika	06 Philips LG 09 Polizei 14 Polizei 11 Polizei 11 ERGOsports 11 Polizei	0:53,30 Min. 1:08,49 1:18,04* 1:25,36 1:29,66 1:41,34
-----------------------	--	--	--

* = 50m gelaufen, 150m getragen....

BSV-Hallensportfest 2015

Kinderlauf 2 0 0 m

<u>Jungen</u>	1. 073 Schilling, Paul	09 Polizei	0:58,04 Min.
	2. 052 Lambracht, Levin	11 SG Stern	1:10,22
	3. 079 Woithe, Lino	12 Polizei	1:27,34
	4. 035 Hiekmann, Mika Julius	12 Philips LG	1:56,71

Kinderlauf 4 0 0 m

<u>Mädchen</u>	1. 053 Lambracht, Lone	07 SG Stern	1:36,34 Min.
	2. 013 Shala, Toska	08 ERGOsports	1:52,58
	3. 068 Wlodarski, Hanna	08 Polizei	1:54,14
	4. 046 Podlech, Evelyne	09 Polizei	1:55,22
<u>Jungen</u>	1. 064 Voß, Sander	06 Philips LG	1:22,44
	2. 012 Shala, Lorik	04 ERGOsports	1:29,03
	3. 038 Hüppe, Maxim	05 Philips LG	1:33,53
	4. 006 Thorborg, Hendrik	06 Deutsche Bank	1:36,33

Hinweis Startnummern : Beim Bahneröffnungssportfest erhalten unsere Aktiven die neuen Startnummern für die Sommersaison 2015. Die Startnummern (auch für Kinderläufe) gelten für alle Bahnsportfeste sowie die Veranstaltungen des BSV-Sommer-Cups und für den Speicherstadtlauf. In der Ergebnisliste sind bereits die neuen Startnummern angegeben.

F.d.R.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. Orlo

B S V – MARATHONMEISTERSCHAFTEN 1976 - 2014

Datum/Ort	Sieger Herren	Zeit	Siegerin Damen	Zeit
1. 02.05.1976 Wolfsburg	Wolfgang Westpfahl HDW	2:41:20	-----	-----
2. 01.05.1977 Wolfsburg	Gerd Seemann Philips SG	2:47:00	-----	-----
3. 30.04.1978 Wolfsburg	Wolfgang Westpfahl HDW	2:42:42	Christa Augstin Philips SG	4:47:00
4. 29.04.1979 HH-Süderelbe	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:43:59	-----	-----
5. 27.04.1980 Bad Oldesloe	Gerd Boldhaus rotring	2:34:40	Marianne Radlof Philips SG	3:47:42
6. 03.05.1981 Wolfsburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:31:00	Marianne Radlof Philips SG	3:36:46
7. 25.04.1982 Bad Oldesloe	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:31:21	Marianne Radlof Philips SG	3:45:11
8. 24.04.1983 Bremen	Gerd Boldhaus rotring	2:29:14	Marlies Schröder Feuerwehr	3:13:26
9. 06.05.1984 Bremen	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:24:32	Marlies Schröder Feuerwehr	2:58:25
10. 28.04.1985 Bremen	Gerhard Brinkmann SG Haspa	2:35:38	Marlies Schröder Feuerwehr	3:04:21
11. 23.05.1986 Hamburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:29:09	Marlies Schröder Feuerwehr	2:56:16
12. 26.04.1987 Hamburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:31:20	Rita Precht IBM	3:11:51
13. 24.04.1988 Hamburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:30:30	Annegret Hoyer Philips SG	3:08:33
14. 21.05.1989 Hamburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:35:53	Rita Precht IBM	3:08:55
15. 20.05.1990 Hamburg	Karl-Heinz Möller SG Haspa	2:35:26	Annegret Hoyer Philips SG	3:14:05
16. 26.05.1991 Hamburg	Ulf Bohnhoff Feuerwehr	2:39:16	Rita Precht IBM	3:08:32
17. 24.05.1992 Hamburg	Peter Reher Sietaswerft	2:40:41	Helga Schwochow SV Esso	3:28:55
18. 23.05.1993 Hamburg	Peter Reher Sietaswerft	2:34:15	Stella Zastrau Gruner & Jahr	2:55:58
19. 24.04.1994 Hamburg	Harry Schnoor Raffay	2:38:41	Jutta Glöde Lufthansa SV	3:21:21
20. 30.04.1995 Hamburg	Ronald Strütt HH-Mannheimer	2:33:34	Monika Belau Airbus SG	3:23:21

B S V – MARATHONMEISTERSCHAFTEN 1976 – 2014

<u>Datum/Ort</u>	<u>Sieger Herren</u>	<u>Zeit</u>	<u>Siegerin Damen</u>	<u>Zeit</u>
21. 21.04.1996 Hamburg	Dieter Kremers Siemens	2:31:19	Karin Becker SG Haspa	3:29:40
22. 27.04.1997 Hamburg	Dieter Kremers Siemens	2:30:36	Karin Nentwig FA Blankenese	3:18:59
23. 19.04.1998 Hamburg	Volker Sturm FA Blankenese	2:33:52	Karin Nentwig FA Blankenese	3:12:25
24. 25.04.1999 Hamburg	Michael Steinhagen Blohm & Voss	2:35:09	Petra Wamp Beiersdorf	3:14:05
25. 16.04.2000 Hamburg	Harry Schnoor AXA	2:38:17	Karin Nentwig FA Blankenese	3:14:06
26. 22.04.2001 Hamburg	Michael Schuster Siemens	2:37:35	Jutta Glöde Lufthansa SV	2:59:00
27. 21.04.2002 Hamburg	Ralf Heuss HH-Mannheimer	2:31:33	So Jana Jungnickel OTTO	3:00:19
28. 27.04.2003 Hamburg	Thomas Herrmann HEK	2:42:57	Solveig Pape Deutscher Ring	3:10:58
29. 18.04.2004 Hamburg	Ralf Härle Siemens	2:41:32	Karin Nentwig FA Blankenese	3:10:49
30. 24.04.2005 Hamburg	Ralf Härle Siemens	2:40:07	Sema Yücel Raywoods RT	3:22:08
31. 23.04.2006 Hamburg	Jens Gauger Laufwerk	2:34:16	Solveig Pape Deutscher Ring	3:10:22
32. 29.04.2007 Hamburg	Birger Schröder NDR	2:43:34	Karin Nentwig HH-Hochschulen	2:57:07
33. 27.04.2008 Hamburg	Alexander Heemcke Feuerwehr	2:44:12	Karin Nentwig HH-Hochschulen	3:06:43
34. 26.04.2009 Hamburg	Oliver Wichmann Kurt Gaden	2:40:40	So Jana Jungnickel OTTO	3:07:38
35. 25.04.2010 Hamburg	Frank Gehse Siemens	2:37:51	So Jana Jungnickel OTTO	3:05:29
36. 22.05.2011 Hamburg	Frank Gehse Siemens	2:45:16	Greta Krumbholz Laufwerk	3:17:47
37. 29.04.2012 Hamburg	Oliver Wichmann Kurt Gaden	2:39:42	Anne Lupke ERGOsports	3:12:26
38. 21.04.2013 Hamburg	Daniel Tormann NDR	2:41:22	Anne Lupke ERGOsports	3:08:54
39. 04.05.2014 Hamburg	Thorben Hiekmann Philips LG	2:38:45	Cordula Neudörffer SG Stern	2:59:11

B S V – MARATHONMEISTERSCHAFTEN 1976 – 2014

Marathon-Mannschaftswertungen

1976	M	Philips SG (Meier/B.Orlowski/R.Orlowski)	9:08:01 Std.
1977	M	Philips SG (Seemann/Meier/B.Orlowski)	8:25:50
1978	M...	SG Haspa (Möller/Brinkmann/Körper)	8:44:51
1979	M	Philips SG (B.Orlowski/Kreutzberger/Radlof)	8:52:03
1980	M	HDW (S.Rutzen/Wesrfahl/H.Rücker)	8:28:27
1981	M	HDW (S.Rutzen/Westpfahl/Vollmers)	8:11:09
1982	M	SG Haspa (Möller/Körper/Brinkmann)	8:10:05
1983	M	SG Haspa (Möller/Brinkmann/P.Höhns)	8:00:56
1984	M	SG Haspa (Möller/Brinkmann/K.Höhns)	8:15:32
1985	M	Feuerwehr (Schrötke/Marten/Thaysen)	8:22:27
1986	D	Vofü-Leben (Heinisch/B.Heesche/Stamm)	10:11:19
	M	SG Haspa (Möller/Brinkmann/Krause)	8:05:03
1987	D	SV Iduna (Pottrick/B.Rahn/S.Rahn)	11:04:29
	M	SG Haspa (Möller/Brinkmann/Müller)	8:03:57
1988	D	Philips SG (Hoyer/Strocka/Horst)	10:04:52
	M	SG Haspa (Möller/Brinkmann/Krause)	8:00:46
1989	D	SV Iduna (Pottrick/St.Rahn/Gräpel)	11:02:38
	M	SG Haspa (Möller/Kroemer/Brinkmann)	8:04:02
1990	D	Gruner & Jahr (Daniels/Schmidt/Kunstreich)	11:24:00
	M	Feuerwehr (Schrötke/Bohnhoff/Gust)	8:08:02
1991	D	Feuerwehr (Schrötke/Gust/Bartold)	11:10:16
	M	Feuerwehr (Bohnhoff/Schrötke/Gust)	8:06:34
1992	D	SG Haspa (Becker/Meyer/Möller)	11:39:12
	M	Raffay (Schnoor/Heidmann/Braun)	8:33:33
1993	D	Lufthansa SV (Glöde/von Rutkowski/de Vries)	10:57:35
	M	Raffay (Schnoor/Ihde/Heidmann)	8:33:10
1994	D	HH-Mannheimer (Clausen/Dreock/Bocksch)	11:27:35
	M	Lufthansa SV (Simon/Heinrich/Szidat)	8:23:19
1995	D	Deutscher Ring (Mähler/Kraemer/Ekruth)	10:56:57
	M	Feuerwehr (Schrötke/Bohnhoff/Thiel)	8:19:32
1996	D	Deutscher Ring (Kraemer/Ekruth/Heuer)	12:24:38
	M	Siemens (Kremers/Damm/Langhein)	8:42:40
1997	D	SG Haspa (Becker/Körper/Möller)	10:34:34
	M	Siemens (Kremers/Damm/Langhein)	8:25:24
1998	D	SG Haspa)Körper/Möller/Becker)	10:30:35
	M	HH-Mannheimer (Heuss/Strütt/Wallmann)	8:08:10
1999	D	Deutscher Ring (Pape/Kraemer/Kelb)	10:28:48
	M	Siemens (Kremers/Härle/Damm)	8:30:08

B S V – MARATHONMEISTERSCHAFTEN 1976 – 2014

Marathon-Mannschaftswertungen

2000	D Deutscher Ring (Pape/Kraemer/Ekruth) M Airbus SG (Sachau/Reifschläger/Helwig)	10:52:34 8:40:42
2001	D Lufthansa SV (Glöde/Ramthun/Schönfeldt) M Siemens (Schuster/Kremers/Härle)	9:44:44 Std. 8:08:59
2002	D Deutscher Ring (Pape/Amendy/Vollmers) M HH-Mannheimer (Heuss/Virus/Kozieras)	10:36:53 8:22:15
2003	D Deutscher Ring (Pape/Amendy/Kraemer) M HSH Nordbank (Peters/Kolbinger/Fennert)	10:25:09 8:41:09
2004	D Airbus SG (Holz/Rübke/Singer) M Siemens (Härle/Kremers/P.Langfeld)	10:39:29 8:21:16
2005	D Laufwerk (Rück/Jalaß/Last) M NDR (Schröder/Deneke/Marten)	10:56:34 8:37:13
2006	D Airbus SG (Singer/Rübke/Simon) M Siemens (Wiebe/Gehse/Härle)	10:55:33 8:01:35
2007	D NDR (Kersten/Tobies/Haun) M Germanischer Lloyd (Kamleitner/Gorissen/Witte)	10:46:00 8:26:37
2008	D Laufwerk (Jalaß/Hinrichsen/Hirsch-Gips) M Siemens (Härle/Meyer/Peschel-Sielmann)	10:50:39 8:48:30
2009	D Laufwerk (Trukenmüller/Slomski/Jalaß) M Siemens (P.Langfeld/Härle/Peschel-Sielmann)	10:12:23 8:30:37
2010	D Laufwerk (Jalaß/Eddelbüttel/Hölzer) M Siemens (Gehse/Härle/Peschel-Sielmann)	10:43:29 8:19:33
2011	D Laufladen (Krumbholz/Dauster/Richard) M Airbus SG (Riley/Mason/Korba)	11:17:49 8:40:22
2012	D Laufladen (Mann/Sell/Zimdars) M NDR (Heemcke/G.Breitschuh/A.Breitschuh)	11:31:51 8:38:25
2013	D Airbus SG (Nentwig/Giesen/Barenscheer) M Siemens (P.Langfeld/Härle/Peschel-Sielmann)	10:02:02 8:35:36
2014	D Airbus SG (Nentwig/Meyer/Mohnsame) M Siemens (J.P.de Lannoy/Härle/Nimczewski)	10:15:15 8:12:19

Marathon-Bestleistungen

Damen	Stellau Zastra	Gruner & Jahr	2:55:58 / 1993
Männer	Karl-Heinz Möller	SG Haspa	2:24:32 / 1984
D-Team	Lufthansa SV (Glöde/Ramthun/Schönfeldt)		9:44:44 / 2001
M-Team	SG Haspa (Möller/Brinkmann/Krause)		8:00:46 / 1988

ERGEBNISLISTE DER 1. BSV-MARATHONMEISTERSCHAFTEN 2. MAI 1976 IN WOLFSBURG
--

1. Westpfahl, Wolfgang	HDW	2:41:20 Std.
2. Brinkmann, Gerhard	SG Haspa	2:53:43
3. Meier, Manfred	Philips SG	2:55:49
4. Möller, Karl-Heinz	SG Haspa	2:57:33
5. Hahn, Henry	Texaco	2:59:02
6. Orłowski, Bernd	Philips SG	3:03:44
7. Orłowski, Rolf	Philips SG	3:08:28
8. Schliemann, Jürgen	Feuerwehr	3:08:37
9. Hintzmann, Alfred	Feuerwehr	3:09:48
10. Hirschberg, Horst-Dieter	Allianz	3:12:06
11. Link, Karl-Josef	Allianz	3:14:17
12. Makowski, Reinhold	Texaco	3:15:17
13. Voss, Kurt	Philips SG	3:17:15
14. Mattern, Horst	Feuerwehr	3:17:18
15. Steck, Siegfried	Schwäbisch Hall	3:24:25
16. Brodersen, Kay	BfG	3:24:54
17. Körber, Klaus	SG Haspa	3:26:42
18. Bubenday, Jörn	Allianz	3:36:15
19. Heide, Gerd	Feuerwehr	3:44:46
20. Haase, Joachim	Feuerwehr	3:47:51
21. Bluhm, Karl-Heinz	Philips SG	3:48:40
22. Rink, Gerd-Joachim	Dresdner Bank	3:51:26
23. Rudolph, Heinz	Philips SG	3:52:50
24. Sass Wolfgang	Flughafen	3:58:06
25. Behrends, Herbert	Flughafen	3:58:06
26. Baukau, Ernst	Texaco	4:13:15
27. Kaeding, Gerd	Hein Gas	4:26:46
28. Scharm, Gerhard	SAGA	4:32:16
29. Naumann, Dieter	Schwäbisch, Hall	4:41:17

Mannschaftswertung

1. Philips SG I	(Meier/B.Orłowski/R.Orłowski)	9:08:01 Std.
2. SG Haspa	(Brinkmann/Möller/Körber)	9:17:58
3. Feuerwehr	(Schliemann/Hintzmann/Mattern)	9:35:43
4. Allianz	(Hirschberg/Rink/Bubebday)	10:03:13
5. Texaco	(Hahn/Makowski/Baukau)	10:27:24
6. Philips SG II	(Voss/Bluhm/Rudolph)	10:58:45



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



54. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 04

2. April 2015

Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165830 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de

Informationen

25. April 2015

Teste, was in Dir steckt

BAHN-FÜR-ALLE-TAG

Die Bahnrad-Saison beginnt. Beim ersten **Bahn-für-alle-Tag** in diesem Jahr, kann sich jeder auf der Radrennbahn in Stellingen einmal fühlen, wie Jens Voigt beim Stundenweltrekordauf der Bahn.

Am **25. April** kann jeder vom Anfänger bis zum Profi mit seinem eigenem Rad oder einem zur Verfügung gestellten Bahnrad das Oval erkunden. Ein Fahrrad-Flohmarkt und ein aufregendes Rahmenprogramm machen die ganze Sache rund.

Aktuelle Informationen zum Radsport findet ihr auf unserer Website:

<http://www.radsport.bsv-hamburg.de/>

Susanne, Manfred, Christian

Jahresbericht 2015

Liebe Schachfreunde,

Gegenüber der Vorsaison gab es zur **BSV-Mannschaftsmeisterschaft** 2014/2015 tatsächlich einen Zuwachs von sage und schreibe vier Mannschaften. Auch wenn im Laufe der Saison 2 Teams von Generali zurückgezogen wurden, darf man dies als großen Erfolg bewerten. So konnte die 7. Gruppe wieder als 10er-Gruppe starten. Besonders erfreulich ist dabei, dass wir mit der Stadtreinigung und Chess24 zwei neue BSGen in unseren Reihen begrüßen dürfen. Alter und neuer Meister ist die Mannschaft von Basler, ERGO wurde – wie im letzten Jahr - Vizemeister.

Die **Mannschafts-Blitzmeisterschaft** 2014 gewann Titelverteidiger Hanse Merkur/Kravag ohne Punktverlust vor ERGO und Basler. Insgesamt waren 16 Teams am Start, ein kleiner Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Mit 58 Teilnehmern wurde das **Rapid-Gedenkturnier** hervorragend angenommen. Es siegte Falko Meyer (Kravag) punktgleich vor Christian Laqua (Baubehörde).

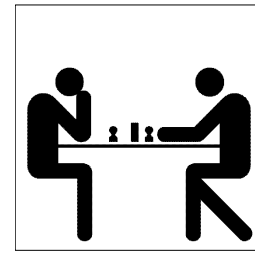
Beim **Betriebssport-Cup** zeichnet sich weiterhin ab, dass sich der Anteil der Vereinsspieler im Betriebssport immer mehr erhöht hat und demnach die reinen Betriebssportler immer weniger werden. So nahmen im letzten Jahr wieder nur 8 Teams an dem Turnier teil! Es gewann Beiersdorf punktgleich vor dem Titelverteidiger Gerichte.

18 Mannschaften waren beim **Mittel-Stand-Cup** (Gruppe 3 und tiefer) am Start, das ist gegenüber den Vorjahren eine gestiegene Teilnahme! Es gewann der Titelverteidiger SK Wilhelmsburg einen Punkt vor BWVL 1, BSVH und Rapid 1.

Die **Einzelblitzmeisterschaft**

lag mit 37 Teilnehmern in etwa auf dem Vorjahresniveau (38).

Es siegte auch hier Falko Meyer (Kravag) mit großem Abstand vor Swen Neander.



Die **Damen-Einzelmeisterschaft** wurde insoweit umgestellt, dass die Meisterschaft nun an einem Tag ausgespielt wird. Mit 9 Teilnehmerinnen waren es mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Es gewann Nadezda Befus (Jimdo) vor Silke Drengemann (Beiersdorf) und Andrea Hein (Baubehörde).

An der **BSV-Aktivschach-Einzelmeisterschaft** nahmen in diesem Jahr 32 Teilnehmer teil, das sind 2 weniger als im Jahr zuvor! Es siegte Amran Parindra mit einem Zähler vor Sreten Ristic (beide Rapid).

Bei der **BSV-Aktivschach-Einzelmeisterschaft F16** für Spieler bis zu einer DZ von 1600 waren diesmal nur 8 Spieler am Start, 5 weniger als im Jahr zuvor. Es wurde demnach im Rundenturnier gespielt. Es siegte Karl-Wilhelm Heitsch von der BWVL souverän vor Uwe Maifeld (Baubehörde) und Simon Kühne (Vattenfall).

Das letzte Turnier vor der neuen Mannschaftssaison, die **Mannschafts-Schnellschachmeisterschaft**, gewann Hanse Merkur/Kravag mit 11:3 Zählern, vor BSW/Vattenfall, Rapid 1, Baubehörde 1 und BWVL 1, die allesamt einen Zähler weniger auf dem Konto hatten. 13 Mannschaften waren immerhin am Start.

Zur **BSV-Einzelmeisterschaft** gingen insgesamt 25 Teilnehmer an den Start, drei weniger als im Jahr zuvor. Diese spielten in 3 Turniergruppen á 6 und eine Gruppe á 7 Spielern. Es siegte Ralf Adloff (Allianz) vor Erich Scholvin (Rapid) und Titelverteidiger Ralf Hein, der gemeinsam mit Robert Buchholz (beide Baubehörde) den 3. Platz belegte.

In der Gruppe B gewann Jamshid Atri (Rapid), der punktgleich vor Peter Gröppel (Baubehörde) und Hans-Jürgen Schulz (Basler) damit in die Meisterklasse aufsteigt.

Sieger der Gruppe C wurden 3 Spieler punktgleich: Erich Cassens (Rapid), Hans-Werner Hoffeins (Baubehörde) und Rahim Kazemi Sresht waren am Ende auch nach Zweitwertung punktgleich. In die C-Gruppe steigt Vahid Kashani von Rapid auf, der die D-Gruppe gewann.

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

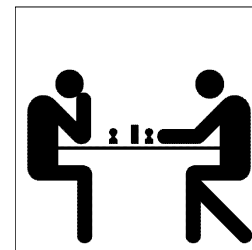
Mannschafts-Meisterschaft 2014/2015

In der **Gruppe 1** brachte der letzte Spieltag keine Überraschungen. Basler gewann das „Endspiel“ gegen ERGO mit 4 : 2. Das Team sicherte sich damit wie im Vorjahr die Meisterschaft und zwar letztlich sogar relativ souverän mit vier Punkten Vorsprung. Aufsteiger Gruner + Jahr blieb auf dem dritten Tabellenplatz, ganz knapp vor Rapid.

Hinter diesen vier Mannschaften nimmt der zweite Aufsteiger BSW/Vattenfall 2 nicht nur einen respektablen fünften Rang ein, sondern hat sogar einen Punkt mehr auf dem Konto als BSW/Vattenfall 1. Hinter BWVL und Hanse Merkur/Kravag, die gemeinsam mit BSW/Vattenfall 1 jeweils 7 : 11 Punkte erzielten, nützte der Baubehörde (6 : 12) der Sieg im letzten Spiel nichts. Gemeinsam mit Otto muss der Gang in die Gruppe 2 angetreten werden.

Wie im letzten Bericht bereits erwähnt, war die Aufstiegsfrage in der **Gruppe 2** schon vor der Schlussrunde entschieden. T-Systems 1 und Gerichte 1 schwächelten zwar beide am letzten Spieltag, konnten aber nicht mehr eingeholt werden.

Generali 1 erreichte nach einer etwas problematischen Saison hinter den beiden Aufstei-



gern den dritten Tabellenplatz, gefolgt von Transit 1 und Baubehörde 2.

BVB/Zoll 1 und Fachschule 1 landeten auf den Plätzen 6 und 7. Nachdem die Mannschaft von Generali 2 zurückgezogen worden war, mussten Rapid 2 und BWVL 2 den zweiten Absteiger unter sich ausmachen. Trotz aller Bemühungen schaffte BWVL 2 nur einen Gleichstand nach Punkten (beide 4 : 12). Die Brettpunkte entschieden die Abstiegsfrage aber eindeutig zugunsten von Rapid 2.

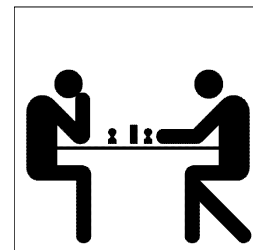
In der **Gruppe 3** hatten sich Commerzbank 1 und Rapid 3 schon für den Aufstieg qualifiziert, und auch auf den Plätzen 3 bis 7 (Gerichte 2, Beiersdorf 1, BVB/Zoll 2, Basler 2 und Shell 1) änderte sich in der Schlussrunde nichts.

Im Kampf um den Abstieg fiel erst zum Schluss noch eine Entscheidung: Durch zwei Siege in den beiden letzten Begegnungen (ein Sieg sogar gegen den Konkurrenten Commerzbank 2) sicherte sich Fachschule 2 den Klassenerhalt. Commerzbank 2 und Transit 2 müssen den Gang in die Gruppe 4 antreten.

Auch in der **Gruppe 4** waren die Aufstiegsplätze bereits vergeben, BSW/Vattenfall 3 und BSVH 1 haben die beiden ersten Plätze souverän eingenommen. Als sehr stark erwies sich der Neuling BC/Silpion, der Platz 3 erreichte, gefolgt von BDF 2 und Rapid 4.

T-Systems 2 und Baubehörde 3 landeten auf den Rängen 6 und 7. Im Abstiegsduell konnte sich Shell 2 (6 : 12) ganz knapp vor Otto 2 (5 : 13) in Sicherheit bringen. Damit steigt Otto 2 zusammen mit T-Systems 3 ab.

In der **Gruppe 5** gab es zwar eine spannende Endrunde, aber Lufthansa 1 und BSW/Vattenfall 4 ließen nichts anbrennen und sicherten sich erwartungsgemäß die Aufstiegsplätze. Gruner + Jahr 2 und Hanse Merkur/Kravag 2 landeten auf den Plätzen 3 und 4.



Es folgen Allianz, BVB/Zoll 3 und Baubehörde 4. BWVL 3 hatte ich in meinem letzten Bericht als „sehr gefährdet“ bezeichnet, aber das Team konnte den Abstieg doch noch vermeiden, weil Hauni und BVB/Zoll 4 die Abstiegsplätze nicht verlassen konnten.

Hinter dem Spitzenreiter und Aufsteiger BSVH 2 konnte in der **Gruppe 6** die Mannschaft von Rapid 5 wider Erwarten den Platz 2 halten, weil von den Verfolgern lediglich BSW/Vattenfall 5 gefährlich wurde und von Rapid 5 nur durch die schlechteren Brettpunkte auf Distanz gehalten werden konnte. Baubehörde 5 und Otto 3 folgen auf den Plätzen 4 und 5. Transit 3 gelang es im Schlussspurt, den Konkurrenten Transit 4 knapp zu überholen. BDF 3 sowie die beiden Aufsteiger Jimdo und T-Systems 4 nehmen die Ränge 8 bis 10 ein. Generali 3 hatte zurückgezogen.

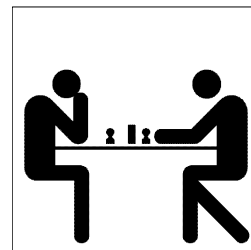
In der **Gruppe 7** haben die Neulinge Stadtreinigung und Chess24 den Aufstieg geschafft, wobei Rapid 6 von Chess24 nur durch die besseren Brettpunkte auf den dritten Rang verwiesen werden konnte. BSVH 3 sicherte sich einen beachtlichen vierten Platz. Danach folgen vier Mannschaften mit 8 : 10 Punkten: Gerichte 3, Baubehörde 6, BVB/Zoll 5 und Lufthansa 2 auf den Plätzen 5 bis 8. Dem Tabellenneunten Baubehörde 7 folgt nur noch Commerzbank 3. Ich möchte dieser Mannschaft ein Kompliment machen, weil sie ungeachtet der schwierigen Situation weiter bemüht ist, im Betriebssport mit zu spielen.

Dr. Horst Helmcke
Spelausschuss Schach

Ausschreibung

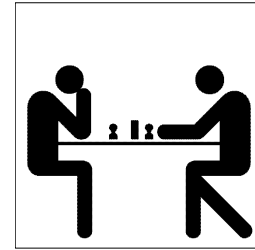
zum

17. "Mittel-Stand-Cup"



- Turniermodus: 4er-Mannschaftsturnier mit beliebig vielen Ersatzspielern
7-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Schachregeln
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. Summenwertung Mannschaftspunkte
4. Buchholzwertung
- Spielberechtigung: Alle in der Rangliste 2014/2015 der eigenen BSG geführten Spieler, die in den **Gruppen 3 - 7** der BSV-Verbandsmeisterschaft spielberechtigt waren sowie alle Spieler eines Vereins, die in der Rangliste der Saison 2015 für die **Kreisliga, Kreisklasse oder Bezirksliga** des Hamburger Schachverbandes spielberechtigt waren, sofern der DWZ-Schnitt der stärksten 4 Spieler 1900 nicht überschreitet.
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Schnellschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, 18.05.2015, 18.00 Uhr
- Spielort: **BVB/Zoll, Kantine Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Bernhard-Nocht-Straße 78**
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis zum 14.05. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 712 99 58 eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger erhält für ein Jahr den
"Mittel-Stand-Cup"
als Wanderpokal und trägt die Kosten für die Gravur!

Ausschreibung
zur offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV
vom 15. Juni bis 13. Juli 2015



Spieltage: jeweils Montag, den 15.06., 22.06., 29.06., 06.07 und 13.07, jeweils um 18.00 Uhr!

Im Einvernehmen mit dem Gegner können

einzelne Paarungen verlegt werden! Damit Verlegungen möglichst problemlos geregelt werden können, sollten Abwesenheiten der Turnierleitung vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden! Alle vor der Schlussrunde angesetzten Paarungen müssen vor der Schlussrunde gespielt sein, anderenfalls wird kampfflos gewertet!

Spielort: Spiellokal des SV Rapid Unilever, Hamburger SK, Schellingstr. 41

Meldeschluss: Die Meldungen müssen **bis zum 11.06.** schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 7129958, eingegangen sein.

Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung sind 3 Euro je Spieler zu zahlen!

Reuegeld: Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in Höhe von 10 Euro je Spieler zu zahlen. Dieses wird am Ende des Turniers zurückgezahlt, sofern der Spieler alle 5 Runden mitgespielt hat. Andernfalls verfällt das Reuegeld. Das Reuegeld ist auch (nachträglich) von angemeldeten Spielern zu zahlen, die nicht zum Turnierbeginn antreten. Spieler, die das Turnier nicht ordnungsgemäß beenden, werden für die nächste Meisterschaft gesperrt!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg, Entscheidungen sind endgültig

Spielregeln: FIDE-Regeln, die Karenzzeit beträgt 30 Minuten!

Wertung: 1. Brettpunkte, 2. Sonneborn-Berger-Wertung

Turnierart: Es wird nach Amerikanischem System in spielstärkemäßig gestaffelten Gruppen mit jeweils 6 Teilnehmern gespielt. Bei einer nicht durch 6 teilbaren Gesamtanzahl von Teilnehmern wird die unterste Gruppe im Schweizer System gespielt. Die Teilnehmer der einzelnen Gruppen werden wie folgt ermittelt: Die 1. Gruppe setzt sich aus den ersten 3 Spielern der letztjährigen 1. Gruppe sowie dem Sieger der 2. Gruppe zusammen. Die 2. Gruppe setzt sich aus dem letztjährigen Letzten der 1. Gruppe, dem Zweiten und Dritten der letztjährigen 2. Gruppe sowie dem Sieger der 3. Gruppe zusammen. Entsprechendes gilt für die weiteren Gruppen. Alle weiteren Startplätze werden entsprechend der nach der Betriebssport-WZ ermittelten Startreihenfolge aufgeteilt. Spieler ohne WZ werden von der Turnierleitung eingestuft.

Die ersten 3 Spieler der 1. Gruppe der diesjährigen Meisterschaft qualifizieren sich in jedem Fall für die 1. Gruppe der nächsten Meisterschaft, der jeweils Erste der anderen Gruppen steigt für das nächste Jahr auf, die Plätze 2 & 3 behalten mindestens die Gruppenzugehörigkeit! Der Letzte einer jeden Gruppe steigt in jedem Falle ab!

Bedenkzeit: 70 Minuten 40 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie + 30 Sek. je Zug

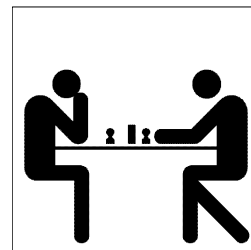
Spielmaterial: Wird vom Veranstalter gestellt.

Sieger- und Ehrenpreise: Der Turniersieger erhält für ein Jahr den Wanderpokal!

Ausschreibung

zur

Damen-Einzelmeisterschaft 2015



- Turniermodus: max. 7 Runden nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 30 Minuten je Spielerin und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Schnellschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Punkte
2. Buchholz-Wertung, bei Rundenturnier SB-Wertung
- Spielberechtigung: Alle Spielerinnen von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben
- Termin: Samstag, **13.06.2015, 10.00 Uhr**
- Spielort: **Mehrzweckraum des BSV (Raum 17),**
Wendenstr. 120
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 3 Euro je Spielerin!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 11.06. per mail bei schachaus-schreibung@arcor.de , oder Tel.: 040/712 99 58 bzw. 0170/3889202 (Martin Nagler) eingegangen sein. Nachmeldungen werden auch zugelassen.
- Spielmaterial: wird gestellt
- Sieger: Die Siegerin ist **BSV-Verbandsmeisterin**

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BWVL 1		3,5	3,0	3,0	2,5	3,0	3,0	2,0	3,0	1,5	24,5	7 - 11	7.
2	OTTO 1	2,5		1,5	2,0	2,5	2,5	4,0	1,0	2,5	3,0	21,5	3 - 15	10.
3	ERGO	3,0	4,5		4,5	3,5	3,5	4,5	2,0	1,5	3,5	30,5	13 - 5	2.
4	BSW/Vattenf. 1	3,0	4,0	1,5		2,5	3,0	1,5	2,5	3,0	4,0	25,0	7 - 11	6.
5	G + J 1	3,5	3,5	2,5	3,5		3,0	3,0	2,0	4,5	3,5	29,0	12 - 6	3.
6	BSW/Vattenf. 2	3,0	3,5	2,5	3,0	3,0		3,0	3,0	3,0	1,5	25,5	8 - 10	5.
7	Hanse/Kravag 1	3,0	2,0	1,5	4,5	3,0	3,0		2,0	2,0	3,5	24,5	7 - 11	7.
8	Basler 1	4,0	5,0	4,0	3,5	4,0	3,0	4,0		5,0	4,5	37,0	17 - 1	1.
9	Rapid 1	3,0	3,5	4,5	3,0	1,5	3,0	4,0	1,0		3,0	26,5	10 - 8	4.
10	Baubehörde 1	4,5	3,0	2,5	2,0	2,5	4,5	2,5	1,5	3,0		26,0	6 - 12	9.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BWVL 2			1,5	4,5	1,0	3,0	2,0	2,0	0,5	3,0	17,5	4 - 12	9.
2	Generali 2			zurückgezogen								0,0	0 - 0	10.
3	T-Systems 1	4,5			5,0	3,0	3,0	4,5	2,5	4,0	3,5	30,0	12 - 4	1.
4	Fachschule 1	1,5		1,0		3,5	1,5	1,5	3,5	1,5	3,5	17,5	6 - 10	7.
5	Transit 1	5,0		3,0	2,5		3,0	2,0	4,0	3,5	3,0	26,0	9 - 7	4.
6	Gerichte 1	3,0		3,0	4,5	3,0		4,5	3,0	4,0	3,5	28,5	12 - 4	2.
7	Baubehörde 2	4,0		1,5	4,5	4,0	1,5		3,0	3,5	2,0	24,0	9 - 7	5.
8	Generali 1	4,0		3,5	2,5	2,0	3,0	3,0		3,5	4,0	25,5	10 - 6	3.
9	Rapid 2	5,5		2,0	4,5	2,5	2,0	2,5	2,5		2,5	24,0	4 - 12	8.
10	BVB/Zoll 1	3,0		2,5	2,5	3,0	2,5	4,0	2,0	3,5		23,0	6 - 10	6.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Shell 1		1,0	3,0	3,5	4,0	2,5	1,5	3,0	1,0	3,0	22,5	7 - 11	7.
2	Commerzbk. 1	5,0		2,5	4,5	4,5	4,0	4,5	5,5	4,0	5,0	39,5	16 - 2	1.
3	BVB/Zoll 2	3,0	3,5		4,0	2,0	3,0	4,5	3,0	1,0	2,5	26,5	9 - 9	4.
4	Fachschule 2	2,5	1,5	2,0		2,0	2,0	3,5	3,5	1,5	4,0	22,5	6 - 12	8.
5	BDF 1	2,0	1,5	4,0	4,0		1,5	3,0	3,0	3,0	4,0	26,0	9 - 9	5.
6	Gerichte 2	3,5	2,0	3,0	4,0	4,5		3,0	5,5	3,0	3,5	32,0	13 - 5	3.
7	Basler 2	4,5	1,5	1,5	2,5	3,0	3,0		3,5	1,5	4,5	25,5	8 - 10	6.
8	Commerzbk. 2	3,0	0,5	3,0	2,5	3,0	0,5	2,5		2,0	3,5	20,5	5 - 13	9.
9	Rapid 3	5,0	2,0	5,0	4,5	3,0	3,0	4,5	4,0		3,5	34,5	14 - 4	2.
10	Transit 2	3,0	1,0	3,5	2,0	2,0	2,5	1,5	2,5	2,5		20,5	3 - 15	10.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	OTTO 2		3,5	1,5	1,5	3,5	2,5	3,0	1,5	1,5	1,5	20,0	5 - 13	9.
2	T-Systems 3	2,5		2,5	1,0	2,5	2,5	2,5	1,0	0,0	1,5	16,0	0 - 18	10.
3	Barclay/Silpion	4,5	3,5		3,0	4,0	2,0	3,0	3,5	5,0	1,0	29,5	12 - 6	3.
4	BDF 2	4,5	5,0	3,0		1,5	1,5	3,0	2,0	4,0	4,0	28,5	10 - 8	4.
5	Baubehörde 3	2,5	3,5	2,0	4,5		2,0	4,0	3,0	1,5	2,0	25,0	7 - 11	7.
6	BSW/Vattenf. 3	3,5	3,5	4,0	4,5	4,0		5,0	4,0	4,0	3,0	35,5	17 - 1	1.
7	Shell 2	3,0	3,5	3,0	3,0	2,0	1,0		3,0	2,0	2,0	22,5	6 - 12	8.
8	T-Systems 2	4,5	5,0	2,5	4,0	3,0	2,0	3,0		2,5	2,5	29,0	8 - 10	6.
9	Rapid 4	4,5	6,0	1,0	2,0	4,5	2,0	4,0	3,5		0,5	28,0	10 - 8	5.
10	BSVH 1	4,5	4,5	5,0	2,0	4,0	3,0	4,0	3,5	5,5		36,0	15 - 3	2.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 3		5,5	3,0	1,0	4,0	0,5	2,5	2,0	5,5	2,5		26,5	8 - 10	6.
2	Baubehörde 4	0,5		2,0	2,0	5,0	1,0	0,5	3,0	4,5	2,0		20,5	7 - 11	7.
3	Allianz (4er)	1,0	2,0		2,0	3,0	2,5	2,0	0,5	1,5	3,0		17,5	9 - 9	5.
4	BWVL 3 (4er)	3,0	2,0	2,0		0,5	0,0	1,0	1,5	2,0	0,0		12,0	5 - 13	8.
5	Hauri	2,0	1,0	1,0	3,5		1,5	3,0	2,0	3,0	1,5		18,5	4 - 14	9.
6	Hanse/Kravag 2 (4er)	3,5	3,0	1,5	4,0	2,5		2,5	1,5	3,5	1,5		23,5	12 - 6	4.
7	BSW/Vattenf. 4	3,5	5,5	2,0	3,0	3,0	1,5		3,5	5,0	4,0		31,0	14 - 4	2.
8	Lufthansa 1	4,0	3,0	3,5	2,5	4,0	2,5	2,5		4,5	4,0		30,5	15 - 3	1.
9	BVB/Zoll 4	0,5	1,5	2,5	2,0	3,0	0,5	1,0	1,5		2,0		14,5	4 - 14	10.
10	G + J 2	3,5	4,0	1,0	4,0	4,5	2,5	2,0	2,0	4,0			27,5	12 - 6	3.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	BSVH 2		5,5	4,0	5,0	3,5	5,0	4,5		4,5	3,0	5,0	40,0	17 - 1	1.
2	Transit 4	0,5		3,0	3,0	4,5	2,5	4,0		1,0	2,0	3,0	23,5	8 - 10	7.
3	Jimdo (4er)	0,0	1,0		0,5	2,0	2,5	4,0		1,0	2,0	1,0	14,0	6 - 12	9.
4	Baubehörde 5	1,0	3,0	3,5		3,5	4,0	4,5		1,0	1,5	3,0	25,0	10 - 8	4.
5	Rapid 5	2,5	1,5	2,0	2,5		6,0	5,0		4,5	3,5	4,0	31,5	11 - 7	2.
6	BDF 3	1,0	3,5	1,5	2,0	0,0		5,0		4,5	0,5	3,0	21,0	7 - 11	8.
7	T-Systems 4	1,5	2,0	0,0	1,5	1,0	1,0			2,0	3,5	3,0	15,5	3 - 15	10.
8	Generali 3 (4er)				zurückgezogen								0,0	0 - 0	11.
9	BSW/Vattenf. 5	1,5	5,0	3,0	5,0	1,5	1,5	4,0			3,5	3,0	28,0	11 - 7	3.
10	Transit 3	3,0	4,0	2,0	4,5	2,5	5,5	2,5		2,5		1,0	27,5	8 - 10	6.
11	OTTO 3	1,0	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0		3,0	5,0		26,0	9 - 9	5.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Gerichte 3		0,5	1,5	3,0	4,0	5,5	3,0	1,5	2,0	1,5		22,5	8 - 10	5.
2	Stadtreinigung (4er)	3,5		2,5	3,0	2,0	1,5	4,0	3,5	2,5	4,0		26,5	15 - 3	1.
3	BVB/Zoll 5 (4er)	2,5	1,5		1,5	1,0	2,5	2,5	2,5	1,5	1,5		17,0	8 - 10	7.
4	Baubehörde 7 (4er)	1,0	1,0	2,5		0,0	1,0	4,0	2,0	1,5	2,0		15,0	6 - 12	9.
5	Chess24	2,0	2,0	3,0	4,0		4,0	4,0	2,5	3,0	2,0		26,5	13 - 5	2.
6	Baubehörde 6	0,5	2,5	1,5	3,0	2,0		2,0	2,0	3,0	2,0		18,5	8 - 10	6.
7	Commerzbk. 3 (4er)*	1,0	0,0	1,5	0,0	0,0	2,0		1,5	1,5	2,0		9,5	1 - 17	10.
8	Lufthansa 2 (4er)	2,5	0,5	1,5	2,0	1,5	2,0	2,5		1,0	3,0		16,5	8 - 10	8.
9	Rapid 6	4,0	1,5	2,5	2,5	3,0	3,0	2,5	3,0		2,0		24,0	13 - 5	3.
10	BSVH 3 (4er)	2,5	0,0	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0			16,0	9 - 9	4.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Verbandsmitteilung Nr. 4
54. Jahrgang – 02.04.2015

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

BSV Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Tel.: 040 233 777 / 78 – Fax: 040 233 711

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

die Saison 2014-2015 geht langsam dem Ende zu. Bitte denken Sie daran, noch offene Spielberichte bei TischtennisLive umgehend zu bestätigen. Wir erinnern an die in unserer WOTT enthaltene Regelung:

2.10.6 Der Heimverein ist verpflichtet, den vollständigen Spielbericht bis zum 3. Kalendertag nach dem Spieltag im Internetportal TischtennisLive einzugeben. Der Gastverein hat die Ergebnisse bis zum 7. Kalendertag nach dem Spieltag zu kontrollieren und zu bestätigen.

2.12.1 Die Punkte können vom SpA derjenigen Mannschaft aberkannt werden
2. die im Internetportal TischtennisLive als Gastgeber den Spielbericht nicht termingerecht eingegeben oder die als Gastmannschaft den Spielbericht nicht termingerecht kontrolliert und bestätigt haben;

1. Klassenmeisterschaft 2014 / 2015

Die Auslosung ist inzwischen erfolgt (**Anlage 1**). Die Spielpaarungen werden wir rechtzeitig bei TischtennisLive bekannt geben. Die Spiele dürfen vorverlegt werden.

Die Klassenmeisterschaften gehören zur Rückserie, so dass Spieler/innen, die sich gemäß 2.7.3 WOTT in einer höheren Mannschaft festgespielt haben, nicht in der bisherigen spielberechtigt sind. Endet ein Spiel unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die noch nicht zusammengespielt haben.

Der Heimverein muss den Spielbericht am nächsten Tag bei TischtennisLive eingeben. Danach ist das Ergebnis kurzfristig durch den Gastverein zu bestätigen. Ansprechpartner für die Klassenmeisterschaft ist Jürgen Gerhard, E-Mail: juergen.gerhard@hanse.net.

2. Pokal-Wettbewerbe 2014 / 2015

Als **Anlage 2** die Ergebnisse mit Abschlusstabellen im Mixed-Pokal. Für das Halbfinale ergeben sich folgende Paarungen:

M 306	Do, 09.04.15, 19.00 Uhr	Blau-Weiß-Rot 1	-	SG Dt.Telekom/LeHe 1
M 305	Di, 14.04.15, 19.00 Uhr	Lufthansa 1	-	Otto 1

Für die Pokalwettbewerbe NV und V sind am 28.04.2015 ab 18:30 Uhr in der Sporthalle von Otto Hamburg im Finale:

NV	Postamt 74	-	ERGO sports Hamburg 2
V	SG Jungheinrich/Stadtw.Nord	-	SG HVB-Club/AOK

Wir danken der BSG, dass sie uns ihre Halle zur Verfügung stellt. Zuschauer sind willkommen.

Es ist leider noch ein Rückblick auf das Viertelfinale erforderlich: Das Pokalspiel NV 303 zwischen Lufthansa SV 1 und ERGO sports Hamburg 1 wurde von 8:10 auf 0:18 umgewertet, da von der Lufthansa ein nicht gemeldeter Spieler unter falschem Namen eingesetzt wurde. Außerdem wurden die Mannschaft für den Pokal-Wettbewerb 2015-2016 sowie der Mannschaftsführer im Hinblick auf die Ausübung seiner Funktion für die Spielzeiten 2015-2017 gesperrt.

3. Spartenleitungs-Versammlung

Erinnerung an unsere Spartenleitungs-Versammlung am 15.04.2015, Beginn 18 Uhr, beim BSV in der Wendenstraße 120. Sie erhalten die Tagesordnung (**Anlage 3**) und Anträge der BSG Eurogate (**Anlage 4**) sowie der BSG Blau-Weiß-Rot (**Anlage 5**) und den Beitrag des Spielausschusses zum Spielbetrieb (**Anlage 6**).

4. Mannschafts-AN-Meldung für Punkt- und Pokalspiele zur Saison 2015-16

Bitte denken Sie daran, dass die Vordrucke für die Mannschafts-AN-Meldungen bis spätestens **24.04.2015** beim BSV vorliegen müssen. Mannschaften, deren AN-Meldung verspätet eintrifft, laufen Gefahr, an den Punktspielen nur außer Konkurrenz teilnehmen zu können, wenn eine vergleichbare Mannschaft zurückgezogen wird.

Sie können die Vordrucke aus dem Internet herunterladen:

bsv-hamburg.tischtennislive.de → Vordrucke

Sie erhalten heute noch einmal die Mannschafts-AN-Meldung für die neue Punktspielsaison (**Anlage 7**). Wegen der Meldegebühren wird es künftig keine Rechnung mehr von unserer Geschäftsstelle des BSV Hamburg geben. Bitte beachten Sie, dass die Meldegebühren künftig **unaufgefordert** zu überweisen sind. Die Kontendaten sind im Vordruck genannt.

5. Pokal-Wettbewerbe 2015 / 2016

Durch einen aktuellen Fall haben wir feststellen müssen, dass der bisherige Text unter Position 2.5 (zweiter Absatz) missverstanden werden kann. Um dem künftig vorzubeugen, haben wir diesen Sachverhalt eindeutiger formuliert. Eine neue Version der Ausschreibung ist bei TischtennisLive unter „Vordrucke Pokalspiele“ abgelegt.

6. Deutsche Betriebssport Meisterschaften 2015

Die Tischtennis-Meisterschaften finden am 15.08 und 16.08. im Horst Korber - Sportzentrum in Berlin statt. Die Ausschreibung und Meldebogen haben wir bei TischtennisLive unter „Vordrucke“ abgelegt. Außerdem haben wir sie über den E-Mail-Verteiler von Udo Dümmer verschickt.

7. Sporthalle gesucht

Eine aktive TT-Senioren-Gruppe von der SG Gruner + Jahr sucht für einmal wöchentlich nachmittags eine neue Trainingsmöglichkeit! Wo können 6 bis 8 Hobby-Spieler (keine „Profis“) mittrainieren? Informationen bitte an Alfred Christoffers, Tel. 040 / 641 03 88.

8. Mitarbeit im Spielausschuss

Im Spielausschuss brauchen wir dringend Verstärkung, weil leider aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen wieder einige Mitglieder die Arbeit einstellen müssen oder schon eingestellt haben. Es ist unbedingt erforderlich, dass sich auch jüngere Aktive für diese ehrenamtliche Aufgabe dauerhaft zur Verfügung stellen. Viele Mitglieder des Spielausschusses sind bereits über 70 Jahre alt oder in der Nähe. Deshalb ist eine Verjüngung nicht nur ratsam, sondern wirklich angebracht.

Die Mitarbeit im Spielausschuss ist mit vielseitigen Aufgaben verbunden, der zeitliche Einsatz ist überschaubar. Wir treffen uns innerhalb eines Kalenderjahres etwa an 8 bis 9 Tagen. Diese Sitzungen nutzen wir, um den Spielbetrieb zu organisieren und offene Fragen zu diskutieren. Bei Interesse kann gerne unverbindlich an einer Sitzung des Spielausschusses teilgenommen werden. Auch stehen wir für weitere Informationen jederzeit zur Verfügung. Ein Anruf oder eine E-Mail genügt: Jürgen Gerhard, Tel. 040 5534379, E-Mail juergen.gerhard@hanse.net – Norbert Conradi, Tel. 040 6930171, E-Mail norbert.conradi@hamburg.de

Ihr Jürgen Gerhard



Klassenmeisterschaft - Saison 2014 / 2015
Halbfinale der Klasse C vom 04.05. - 08.05.2015

KM C2 – C4				
KM C3 – C1				

Gruppenspiele der Klassen B, D und E vom 04.05. - 05.06.2015

KM B1 - B3				
KM B2 – B1				
KM B3 – B2				

KM D1 - D3				
KM D3 - D2				
KM D2 - D1				

KM E2 – E1				
KM E1 – E3				
KM E3 – E2				

Endspiele 01.06. - 05.06.2015

KM A1 – A2				
KM C2/4 – C3/1				
KM F2 – F1				

Pokalnachrichten 2014 / 2015

Alle Ergebnisse und Paarungen sind auch in TischtennisLive einzusehen.

➤ Mixedpokal

Änderung des Spielortes bei SG Dt. Telekom/LeHe: Astrid-Lindgren-Schule, Bundesstr. 94, rechts über den Schulhof, 2. Tür links; Spieltag: Mittwoch; Heimspiel: 19.00 Uhr, Auswärts: 18.00 Uhr

Ergebnisse der 1. Vorrunde vom 01.12. – 05.12.2014:

M 101	Do, 05.03.15, 18.30 Uhr	Hochbahn 1.	SG Deutsche Telekom/LeHe 1	8:7
M 102	Di, 02.12.14, 19.00 Uhr	Lufthansa SV 2.	Otto 1.	0:14k
M 103	Do, 08.01.15, 19.00 Uhr	Blau-Weiß-Rot 1.	Lufthansa SV 1.	8:6
M 104	Mo, 01.09.14, 19.00 Uhr	K K H 1.	Hochbahn 2.	8:6

Paarungen der 2. Vorrunde vom 26.01.2015 – 30.01.2015:

M 201	Di, 10.03.15, 19.00 Uhr	Otto 1.	SG Deutsche Telekom/LeHe 1.	9:5
M 202	Do, 29.01.15, 18.30 Uhr	Hochbahn 1.	Lufthansa SV 2.	4:10
M 203	Di, 13.01.15, 19.00 Uhr	Lufthansa SV 1.	K K H 1.	8:6
M 204	Mi, 28.01.15, 19.00 Uhr	Hochbahn 2.	Blau-Weiß-Rot 1.	5:9

Paarungen der 3. Vorrunde vom 23.02.2015 – 27.02.2015:

M 301	Mi, 25.02.15, 19.00 Uhr	SG Deutsche Telekom/LeHe 1.	Lufthansa SV 2.	10:4
M 302	Do, 26.02.15, 19.00 Uhr	Hochbahn 1.	Otto 1.	4:10
M 303	Do, 26.02.15, 19.00 Uhr	Blau-Weiß-Rot 1.	K K H 1.	14:0k
M 304	Mi, 25.02.15, 19.00 Uhr	Hochbahn 2.	Lufthansa 1.	6:8

Gruppe 1	Punkte	Spiele
Otto 1.	6:0	33:9
SG Dt.Telekom/LeHe 1.	2:4	22:21
Hochbahn 1.	2:4	16:27
Lufthansa SV 2.	2:4	14:28

Gruppe 2	Punkte	Spiele
Blau-Weiß-Rot 1	6:0	31:11
Lufthansa SV 1.	4:2	22:20
K K H 1.	2:4	14:28
Hochbahn 2.	0:6	17:25

**Einladung an alle Betriebssportgemeinschaften
zur Spartenleitungs-Versammlung
am Mittwoch, den 15.04.2015, 18:00 Uhr,
beim BSV, Wendenstr. 120., Raum 17**

Sofern mindestens 25% der BSGen vertreten sind und eingereichte Anträge veröffentlicht werden konnten, fühlen wir uns entgegen der BSV-Satzung an die Beschlüsse der Spartenleitungs-Versammlung gebunden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Spielausschusses
3. Informationen zum Spielbetrieb
 - 3.1 Probleme mit Sporthallen
 - 3.2 Pokalwettbewerbe
 - 3.3 Einzelmeisterschaften
 - 3.4 Tischtennis-Mixed-Turnier
 - 3.5 Wettspielordnung Tischtennis (WOTT)
 - 3.5.1 Antrag der BSG Eurogate
 - 3.5.2 Antrag der BSG Blau-Weiß-Rot
 - 3.5.3 Sonstiges
4. Punktspielrunde in TischtennisLive (TTLive)
 - 4.1 Wie ist es gelaufen?
 - 4.2 Was gibt es Neues für die Saison 2015-2016?
 - 4.3 Fragen, Anregungen
5. Verschiedenes

Jürgen Gerhard
Vorsitzender Spielausschuss Tischtennis

Anlage 4 zur Verbandsmitteilung Nr. 4-2015



◆ Spielausschuss Tischtennis

Antrag der BSG Eurogate vom 12.02.2015 zur Spartenleitungs-Versammlung am 15.04.2015:

Antrag:

Antrag zur WOTT Punkt 2.8. Spieltermine und Spielverlegungen

Die WOTT 2.8.6 soll so geändert werden:

Wird ein vereinbarter Spieltermin nicht wahrgenommen oder kann kein neuer Termin vereinbart werden, so gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zum **neuevereinbartem** Spieltermin spielbereit war. Die zum Spielausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung.

Begründung:

Die jetzige Fassung ist sportlich nicht fair.

Erst stimmt die Mannschaft einer Spielverlegung zu, dann tritt sie aus welchen Gründen auch immer nicht an und bekommt trotzdem die Punkte.

Weitere Erklärungen gebe ich gerne auf der Versammlung.

Johannes Röh, BSG Eurogate

Mit sportlichen Grüßen

Johannes

Vom Spielausschuss zur Information die WOTT 2.8.6 in der aktuellen Fassung:

2.8.6 Wird ein vereinbarter Spieltermin nicht wahrgenommen oder kann kein neuer Termin vereinbart werden, so gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zu dem vom SpA angesetzten Spieltermin spielbereit war. Die zum Spielausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung.



Antrag der BSG Blau-Weiß-Rot vom 14.03.2015 zur Spartenleiter-Versammlung am 15.04.2015

Antrag zur Änderung der WOTT Punkt 2.12.3.4 – Aberkennung von Punkten

1. Problembeschreibung

Der § 2.12.3, Punkt 4 sieht vor, die Punkte derjenigen Mannschaft abzuerkennen, deren Doppel falsch aufgestellt sind (Ziffern 2.6.2, 2.6.6).

Wir halten diese Regelung in der WOTT für zu hart und bitte um entsprechende Änderung:

Die Erfahrung zeigt, dass diese Fälle fast immer irrtümlich beim Ausfüllen des Formulars passieren (Abwesenheit des Mannschaftsführers, Wechsel der Mannschaftsführung, Streß durch Zeitprobleme) oder aus Unkenntnis der Regeln. Eine abschreckende Wirkung ist auch nicht mehr erforderlich, weil derartige Fehler automatisch durch die Software erkannt und angezeigt werden.

In dem Zusammenhang würden wir den § 2.12.3.3 – Aufstellung der Mannschaft – mit einbeziehen.

2. Lösungsvorschlag

Wir halten eine Lösung, wie sie unter 2.12.2 schon für bestimmte Fälle vorgesehen ist, für ausreichend. Die Spiele, die falsch angesetzt sind, werden mit 1 : 0 (Sätze 3 : 0, Punkte pro Satz 11 : 0) für den Gegner gewertet.

Weitere Erklärungen würde ich (Gisela Brunßen) gerne auf der Versammlung abgeben.

Mit sportlichen Grüßen

Hilmar Fuhlbrügge – Spartenleiter -

Vom Spielausschuss zur Information die WOTT 2.12.3.4 und 2.12.3.3 in der aktuellen Fassung:

2.12.3 Die Punkte sind vom SpA derjenigen Mannschaft abzuerkennen,

3. deren Aufstellung von der genehmigten Mannschaftsmeldung gemäß Ziffer 2.5.1 abweicht;

4. deren Doppel falsch aufgestellt sind (Ziffern 2.6.2, 2.6.6);

2.5.1 Vor Beginn der ersten Halbserie muss für jede Mannschaft eine Mannschaftsaufstellung in zweifacher Ausfertigung zur Genehmigung durch den SpA eingereicht werden.

Jede/r Spieler/in darf nur in einer Mannschaft gemeldet sein. Es sei denn, dass ein/e Spieler/in entsprechend der Ersatzregelung nach Ziffer 2.7.2 gemeldet wird.

2.6.2 Die Reihenfolge der Doppel richtet sich nach dem/r jeweils spielstärkeren Einzelspieler/in der Mannschaftsmeldung. Kein/e Spieler/in darf mehr als zwei Doppelspiele austragen.

2.6.6 Tritt eine Mannschaft mit nur 5 Spieler(n)/innen an, ist ein Aufrücken nicht erforderlich. Bei nur 4 Spieler(n)/innen, muss sie soweit aufrücken, dass in den Parkkreuzen 1 und 2 mindestens je 1 Spieler/in antritt.

Die Doppelaufstellung richtet sich auch in diesen Fällen nach Ziffer 2.6.2 WOTT:

- die Nummer 1 der Mannschaft des Spiels muss im Doppel 1 spielen,
- die Nummer 2 im Doppel 1 oder 2,
- die Nummer 3 im Doppel 2 – wenn 1 und 2 im Doppel 1 spielen - ;

andernfalls dürfen das Doppel 1 oder 2 unbesetzt bleiben.



Beitrag zum "Bericht des Spielausschusses" in der Spartenleitungs-Versammlung am 15.04.2015

1. Spartenleitungs-Versammlungen

In unseren letzten Spartenleitungs-Versammlungen waren vertreten:

Jahr	Anzahl der BSGen	
	anwesend	von
2006	23	106
2007	18	103
2008	15	103
2009	25	100
2010	25	100
2011	14	96
2012	11	95
2013	18	92
2014	19	93

Sofern mindestens 25 % der BSGen vertreten sind und der Antrag fristgemäß veröffentlicht werden konnte, fühlen wir uns entgegen der BSV-Satzung an die Mehrheitsentscheidungen der Spartenleitungs-Versammlung gebunden.

Abgesehen davon sind wir in fast allen Fällen den Empfehlungen der Mehrheit der Spartenleitungs-Versammlungen gefolgt.

2. Mitglieder-Entwicklung

Der leicht rückläufige Trend der letzten Jahre bei der Anzahl der TT-Pässe hat sich leider fortgesetzt.

	31.12.14	31.12.13	31.12.12	31.12.11	31.12.10	31.12.09	31.12.08
TT-Pässe	2087	2138	2218	2183	2218	2279	2356
- davon Herren/Damen	1912 / 175						

Die Top 10 der Betriebssportgemeinschaften:

BSG (TT-Live- Nutzer)	Pässe	Mannschaften	
		Punktspiel	Pokal
Hochbahn (32)	114	10	3
Lufthansa SV (32)	87	8	4
ERGO sports Hamburg (18)	59	5	2
Rot-Gelb Hamburg (26)	55	6	-
Airbus (11)	59	3	-

BSG (TT-Live Nutzer)	Pässe	Mannschaften	
		Punktspiel	Pokal
Deutsche Telekom (23)	49	5	--
Otto (15)	47	3	2
Condor (15)	45	4	-
Hamburger Gerichte (15)	43	4	2
Weiß-Blau Allianz (19)	41	4	-

3. Punktspiele

Meldungen	2014/15	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09	2007/08	2006/07	2005/06
- BSGen	93	92	91	91	96	97	98	103	103	108
- Mannschaften	176	180	183	184	187	193	198	200	199	210

4. Pokal-Wettbewerbe

Meldungen	2014/15	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11	2009/10	2008/09	2007/08	2006/07	2005/06
Mixed	8	10	8	7	9	9	10	7	7	8
Nichtvereinsspieler/innen	21	22	23	27	27	26	28	27	30	32
Vereinsspieler/innen	22	22	23	22	26	29	25	26	27	30
Summe	51	54	54	56	62	64	63	60	64	70

Anlage 6 zur Verbandsmitteilung Nr. 4-2015

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

5. Einzelmeisterschaften

Meldungen	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Damen	30	24	22	17	17	19	22	20	20
Herren	166	184	194	192	209	234	219	228	258
Total	196	208	216	209	226	253	241	248	278
Differenz zum Vorjahr	-12	-8	+7	-17	-27	+12	-7	-30	+11

6. Lufthansa-Mixed-Turnier

Meldungen	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
Damen + Herren	51	47	56	50	50	54	48	46	42	43
Differenz zum Vorjahr	+ 4	- 9	+ 6	+/- 0	- 4	+6	+2	+ 4	- 1	

*) Die Anzahl der Meldungen wurde ab 2010 aus Hallenkapazitätsgründen auf maximal 50 Damen und 50 Herren begrenzt (Ausnahmen erlaubt). Ab 2015 findet dieses beliebte Mixed Turnier unter neuem Namen aus Kapazitätsgründen im „Sportzentrum Sachsenweg“ in Niendorf statt.

7. Verbandsmitteilungen, WOTT, Satzung/Ordnung, Internet, E-Mail-Service

Seit dem 01. Juni 2014 gibt es das neue Internetportal TischtennisLive. Dort sind alle Informationen für unsere Sparte Tischtennis abgelegt und können online eingesehen werden: Verbandsmitteilungen, News, Satzung/Ordnung, WOTT, erlaubte Spielbelege, Ergebnisse der HEM mit Fotos, Mixed Turnier mit Foto, Pokalergebnisse, Nordd. Städteturnier, Arbeitshilfen für TT-Nutzer und vieles mehr. Diese Seiten sollten möglichst viele Spieler/Spielerinnen nutzen. Das Einsenden eines Spielberichtes bei Punktspielen ist entfallen.

8. 56. Norddeutsches TT-Städte-Turnier in Bremen

Unsere Auswahlmannschaften waren wieder sehr erfolgreich. Es sprangen zwei erste Plätze bei den Damen V, und ein zweiter Platz bei den Herren V, zwei zweite Plätze bei den Herren NV und ein zweiter und ein dritter Platz bei den Damen NV heraus. Damit war Hamburg das erfolgreichste Team und sicherte sich mit 23 Punkten den Wanderpokal vor Berlin mit 20 und Bremen mit 18 Punkten.

9. Unterstützung bei Großveranstaltungen

Wir bedanken uns bei allen Helfer/innen für die Unterstützung bei den diesjährigen TT-Einzelmeisterschaften, dem Lufthansa Mixed Turnier, den Pokalendspielen und anderen Veranstaltungen. Ohne diese Hilfe könnten wir unsere Veranstaltungen nicht durchführen.

10. Mitarbeit im Spielausschuss,

Im Spielausschuss brauchen wir dringend Verstärkung, weil leider aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen wieder einige Mitglieder die Arbeit einstellen müssen oder schon eingestellt haben. Es ist unbedingt erforderlich, dass sich auch jüngere Aktive für diese ehrenamtliche Aufgabe dauerhaft zur Verfügung stellen. Viele Mitglieder des Spielausschusses sind bereits über 70 Jahre alt oder in der Nähe. Deshalb ist eine Verjüngung nicht nur ratsam, sondern wirklich angebracht.

Die Mitarbeit im Spielausschuss ist mit vielseitigen Aufgaben verbunden, der zeitliche Einsatz ist überschaubar. Wir treffen uns innerhalb eines Kalenderjahres etwa an 8 bis 9 Tagen. Diese Sitzungen nutzen wir, um den Spielbetrieb zu organisieren und offene Fragen zu diskutieren. Bei Interesse kann gerne unverbindlich an einer Sitzung des Spielausschusses teilgenommen werden. Auch stehen wir für weitere Informationen jederzeit zur Verfügung. Ein Anruf oder eine E-Mail genügt: Jürgen Gerhard Tel. 040 5534379, E-Mail juergen.gerhard@hanse.net - Norbert Conradi Tel. 040 6930171, E-Mail norbert.conradi@hamburg.de

Hamburg, 19. März 2015

Jürgen Gerhard
Spielausschuss Tischtennis

Anlage 7 zur Verbandsmitteilung Nr. 4-2015

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Spieलाusschuss Tischtennis

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“
Spieलाusschuss Tischtennis
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Fax: 040 233711

Termin beim BSV: 24.04.2015

Mannschafts-AN-Meldung für die PUNKTSPIEL-Serie 2015 / 2016

Für die Punktspiele melde ich folgende Mannschaft mit nachstehenden Eintragungen in die Spielpläne an:
Änderungen gegenüber dem Spielplan des Vorjahres habe ich kenntlich gemacht.

BSG-Nr. 5	BSG	Mannschaft	Mannschaftsführer/in	Tel.-Nr.
ggf. zusätzliche Angabe zur Postanschrift			E-Mail-Adresse	
Straße, Hausnummer oder Postfach			Vertreter/in	Tel.-Nr.
PLZ	Ort		Spartenleiter/in	Tel.-Nr.
Straße und Hausnummer des Spielortes, falls nicht Hamburg auch Ort			E-Mail-Adresse	
besonderer Hinweis zu Eingang und Parkplatz			(Diese Angabe wird zusätzlich im Spielplan veröffentlicht)	
		Heimspieltag	max. 2 unerwünschte Tage für Auswärtsspiele	
			1.	2.
<input type="checkbox"/> Bei Heimspielen wird mit orange Bällen gespielt (bitte ankreuzen falls zutreffend).				
Spielbeginn für Heimspiele: _____ Uhr		Begründung, falls später als 18:00 Uhr		
Spielbeginn für Auswärtsspiele: _____ Uhr				
Heimspiel gemeinsam *) mit der _____ Mannschaft der _____		ggf. Partner-BSG eintragen		
Heimspiel abwechselnd *) mit der _____ Mannschaft der _____		ggf. Partner-BSG eintragen		

Staffel/Platzierung in 2014/2015:

Platz

Eingruppierungswunsch 2015/2016:

Falls Auf- / Abstieg **gewünscht oder nicht gewünscht** wird (auch kein zusätzlicher Aufstieg, den sich der Spieलाusschuss vorbehalten hat), bitte Begründung **jetzt** und **hier** eintragen. Sie wird evtl. verkürzt veröffentlicht, sofern sie erfolgreich war.

Begründung:

Mit der Abgabe der Anmeldung wird eine Meldegebühr von 4 Euro je Mannschaft fällig. Diese Meldegebühren sind unaufgefordert bis zum 30. Mai 2015 direkt an den BSV Hamburg zu überweisen. Kontoangaben: BSV Hamburg, IBAN: DE66200505501244122105 BIC: HASPHHXXX
Stichwort: TT-Mannschaftsanmeldungen 2015/16